



Gestalte
Deine *Träume*



Designer Epic™ | 3 Leitfaden

Enjoy the Moment
Eine der Besten!

Design und
Technik made
in Sweden



Lieben Sie das, was Sie tun, nehmen Sie sich Zeit für das, was Sie berührt.
Erleben Sie eine der besten Näh- und Stickmaschinen, entdecken Sie die

Designer Epic™ | 3

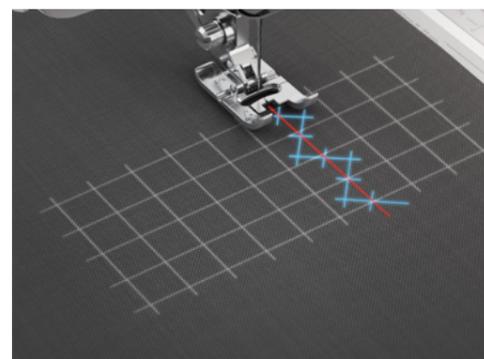
UNÜBERTROFFEN IN DER LEISTUNG | HERAUSRAGENDE AUSSTATTUNG | EINZIGARTIG IM DESIGN

- Lassen Sie sich führen für außergewöhnliche Sticheffekte im Nähbereich!
Die neue lasergeführte Stichtechnik gibt Ihnen den Nähweg vor.
- Zierstiche oder Nähtechniken lassen sich durch eine Stichvorschau optimal planen, platzieren und kontrollieren.
- Scannen Sie Ihren Stickrahmen für eine leichte Platzierung von Stickmotiven, kontrollieren Sie Farbharmonien schon vor dem Stickvorgang.
- Gewußt wie - die JoyOS-Advisor™ Funktion steht mit integrierten Tutorials und Ratgebern für die Anwendung von besonderen Stich-, Näh- und Sticktechniken zur Verfügung.
- Sie sind der Stich-Designer, verändern Sie integrierte 9 mm Stiche nach Ihren Wünschen oder erstellen Sie neue Stichmotive. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
- Verbinden Sie die Designer Epic™|3 mit dem mySewnet™ Ökosystem und erhalten Sie Zugang zur mySewnet™ Library, zur mySewnet™ Cloud, den mySewnet™ Apps und dem mySewnet™ Blog.
- Mit dem IDF-System lassen sich Stofflagen, perfekt verarbeiten. Stofflagen werden gleichmäßig transportiert, von oben und von unten.
- Die integrierte Nähfußerkennung unterstützt Sie bei der richtigen Wahl Ihres Nähfußes zum gewünschten Stich.



INHALTSVERZEICHNIS

ERSTE SCHRITTE UND SETUP - DAS EINRICHTEN DER Designer Epic™ 3	S. 06
DER STARTBILDSCHIRM	S. 10
NÄHMODUS	S. 12
STICH WÄHLEN	S. 15
NÄHFUNKTIONEN	S. 17
DER INFOBEREICH A.I.	S. 20
STICH SPEICHERN	S. 21
DATEI-MANAGER	S. 22
IDT™-SYSTEM	S. 22
NADELPOSITIONEN	S. 23
FREIHANDNÄHMODI	S. 23
MUSTERFOLGE	S. 25
PROJEKTOR FUNKTION	S. 27
MOTIVSTICHE ZUM KOMBINIEREN	S. 29
GEFÜHRTE PICTOGRAMMSTICHE	S. 30
ZIERGLEITSTICHE	S. 32
STITCH CREATOR	S. 33
BALANCE	S. 35
SCHNELLHILFE	S. 36
TASTENBELEGUNG AN DER VORDERSEITE	S. 36
EINSTELLUNGEN	S. 38
NÄHTECHNIKEN	S. 42
STICKMODUS	S. 46
BEARBEITEN VON DESIGNS	S. 51
SCHRIFTEN	S. 57
CREATE APPLIQUÉ	S. 61
CREATE SHAPE	S. 62
CREATE SEQUENCE	S. 62
VORBEREITUNGEN ZUM STICKEN	S. 64
HOOP ADAPTER	S. 67
WILLKOMMEN IM STICKVORGANG	S. 61
PROJEKTOR	S. 70
STICKRAHMEN OPTIONEN	S. 72
EXAKTE MUSTERPOSITIONIERUNG	S. 73
STICKRAHMEN SCANNEN	S. 77
KALIBRIEREN DER KAMERA	S. 78
DER FREIARM STICKRAHMEN – OPTIONAL	S. 79
STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN – OPTIONAL	S. 83
FUNKTIONEN IM STICKVORGANG	S. 88
DER MEGA TURNABLE HOOP	S. 90
MYSEWNET™ KONNEKTIVITÄT	S. 94
MYSEWNET™ LIBRARY	S. 94
OPTIONALES ZUBEHÖR	S. 98
HUSQVARNA® VIKING® STICKVLIESE	S. 101
HUSQVARNA® VIKING® NÄHMASCHINENNADELN	S. 102
HUSQVARNA® VIKING® NADELN	S. 103



Designer Epic | 3

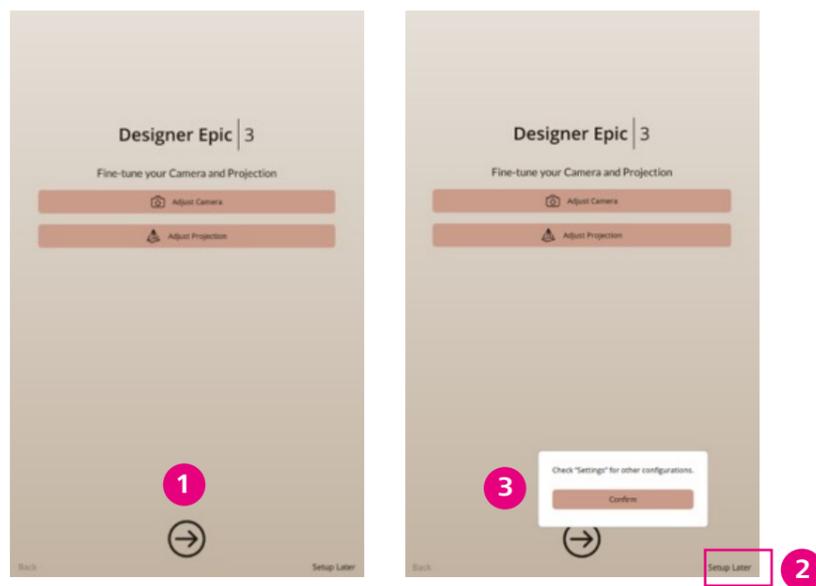
INNOVATION, für schönste
Näherlebnisse!

ERSTE SCHRITTE UND SETUP

DAS EINRICHTEN DER DESIGNER EPIC™|3

Das Einrichten der Designer EPIC™|3 nimmt die wichtigsten Einstellungen für die Anwendung der Maschine für Sie vor. Verwenden Sie die Pfeiltaste der angezeigten Bildschirmansicht nach dem Einschalten Ihrer Maschine, um die Anwendungen und Einrichtungsoptionen kennenzulernen und auszuführen. Folgen Sie den Anweisungen auf den Bildschirmansichten bei Verwendung der **Pfeiltaste 1**.

Das **Setup** kann nachträglich über das Menü Einstellungen für verschiedene Einstellwerte vorgenommen werden. Klicken Sie in diesem Fall auf **Setup Later 2** und bestätigen Sie das Popup-Fenster mit **Confirm 3**.

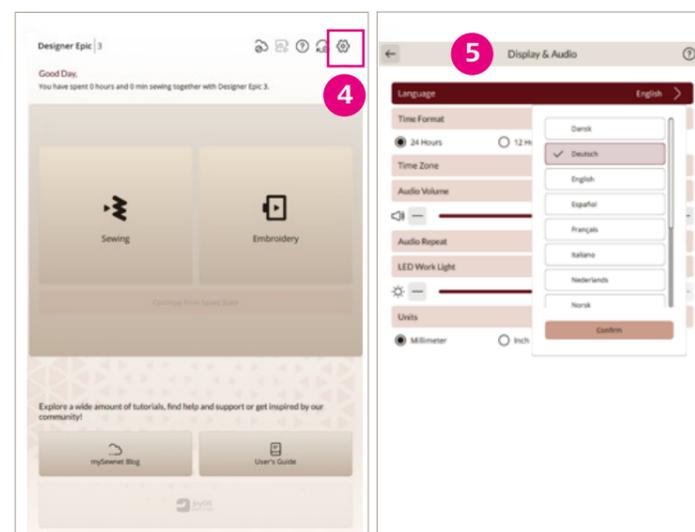


SPRACHE ÄNDERN

Alternativ lassen sich im Einstellungsmenü der Designer EPIC™|3 die Einstelloptionen des Setups und weitere Einstellungen vornehmen.

Wenn Sie das Setup Ihrer Maschine später vornehmen, dann gelangen Sie zum Startbildschirm. Über das **Menü Einstellungen 4** lässt sich mit der **Option Display & Audio/Ansicht & Audio 5** die **Sprache/Language** einstellen. Wählen Sie **DEUTSCH** aus und tippen Sie auf **Confirm** für **Bestätigen**. Nach einem automatischen Neustart der Designer EPIC™|3, sind dann alle Texte auf der Maschine auf Ihre Sprachwahl eingestellt.

Hinweis: Die Sprachversion für Deutsch steht ab ca. Anfang Januar zur Verfügung. Der Leitfaden führt Sie in Deutsch durch englische Displayansichten.



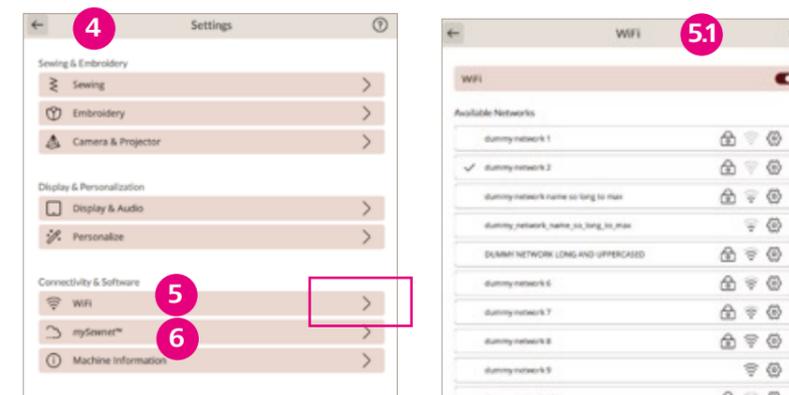
MIT DEM WIFI-NETZWERK VERBINDEN

Verbinden Sie als nächstes Ihre Designer EPIC™|3 mit dem WiFi- Netzwerk im Menü **Einstellungen/Settings 4**. Unter dem Menüpunkt **Connectivity & Software/Konnektivität & Software**, sehen Sie die Einstelloption für WiFi. Klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil.

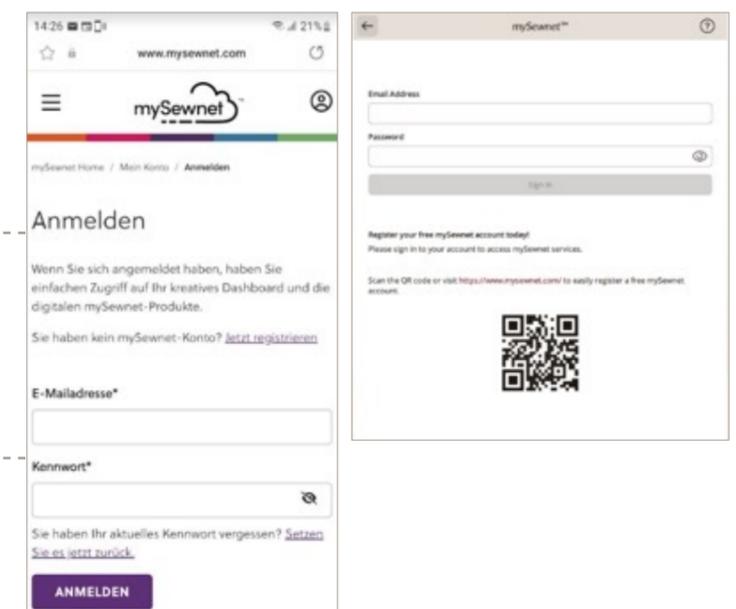
1. Wählen Sie Ihr Netzwerk **5** aus. Geben Sie Ihr Passwort für Ihr WiFi Heimnetzwerk **5.1**.

Verbinden Sie Ihre Designer EPIC™|3 mit mySewnet™. Melden Sie sich mit Ihrem mySewnet™ Konto auf Ihrer Designer EPIC™|3 an, um alle Vorteile von mySewnet™ nutzen zu können **6**.

1. Tippen Sie zum Anmelden des mySewnet™ Kontos auf die Schaltfläche **mySewnet™** im Menü **Einstellungen** und melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten an.
2. Sie haben noch kein mySewnet™ Konto? Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Color-Touch-Screen mit Ihrem Smartphone, um ein mySewnet™ Konto anlegen zu können.

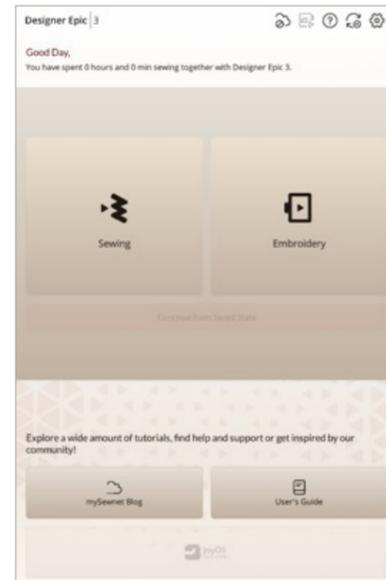


Hinweis: Unter Einstellungen können Sie Einstellungen zu mySewnet™ nach dem Einrichten Ihrer Maschine, jederzeit wieder aufrufen und anpassen.



3. Haben Sie sich mit dem WiFi-Netzwerk verbunden und mit Ihrem mySewnet™ Konto angemeldet, sehen Sie auf dem Startbildschirm Ihrer Designer EPIC™|3 den Menüpunkt **mySewnet™ Blog** unter den Menüpunkten **Nähen/Sewing** und **Sticken/Embroidery**. Der JoyOS-Advisor™ und **Bedienungsanleitung/User's Guide** werden ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt.

Der mySewnet™ Blog ist der Newsfeed Ihrer Maschine und bietet Ihnen kreative Ideen und hilfreiche Tipps rund ums Nähen und Sticken.



DIE FUNKTION DES JOYOS-ADVISOR™

Der JoyOS-Advisor™ unterstützt Sie mit Schritt für Schritt Anleitungen, Tutorials und Informationen zum Nähen, Quilten und Sticken. Er berät mit Informationen zu Zubehör und Stickvliesen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die vollständige Bedienungsanleitung ist in Ihrer Maschine integriert. Sie können nach Kategorien oder nach Indexangaben Inhalte der Anleitung durchsuchen.

Hinweis: Aktualisieren Sie Ihre Designer EPIC™|3 per WiFi-Funktion.

Um kabellos auf die neueste Maschinen Firmware zugreifen zu können, benötigen Sie eine Netzwerkverbindung per WiFi. Bei angeschlossenem WiFi sucht Ihre Maschine automatisch nach Firmware-Updates. Hat die Maschine eine neuere Firmware-Version erkannt, steht Ihnen ein Update zur Verfügung.

NAME VERGEBEN

1. Sie können Ihre Maschine benennen. **1**

Im Menüpunkt **Personalize/Personalisieren** in den **Einstellungen** unter **Machine Nickname/Maschinename** können Sie dies vornehmen.

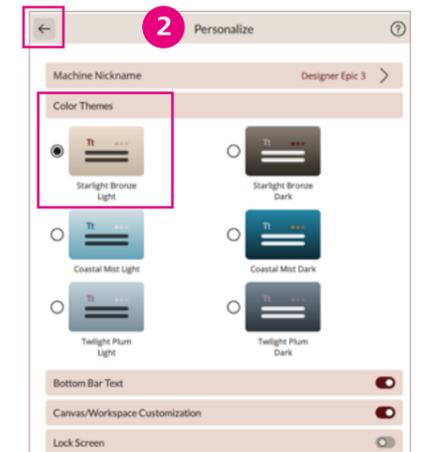
2. Die Benennung Ihrer Maschine ist hilfreich für die Übertragung von Stickdesigns von einem mySewnet™-fähigen Gerät oder einer mySewnet™-fähigen Anwendung. Der Sendevorgang von Designs, oder Stiche, oder Hintergrundbilder erleichtert, insbesondere, wenn Sie mit mehreren gleichen Modellen arbeiten. So können Sie zwischen Maschine(n) und **PC/Smartphone** gut unterscheiden.



FARBTHEMA WÄHLEN

Ändern Sie im Einstellungsmenü das **Farbthema/Color Themes** für die Bildschirmoberfläche Ihrer Maschine. Sie können die Bildschirmfarben Ihres Touchscreens mit den zur Verfügung stehenden Bildschirm **Farbthemen/Color Themes** anpassen. Öffnen Sie dazu **Personalize/Personalisieren** **2** und wählen Sie aus den zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Es stehen die tag- und nachtabgestimmte Bildschirmthemen für die Designer EPIC™|3 Bronze, und die Designer EPIC™|3 limited Editions zur Verfügung.

Hinweis: Über die Pfeiltaste oben links im Menü der Maschine gelangen Sie Ansichten zurück.



DURCHLAUFEN SIE DAS SETUP PROGRAMM

Erhalten Sie Informationen zu der **Anwendung der mySewnet™ Library**. Sie haben die Möglichkeit über das beiliegende GRATIS mySewnet™ Abonnement, den Design Streaming Dienst mySewnet™ **Library für 90 Tage** gratis zu verwenden **1**. Mit diesem Abonnement können Sie nicht nur Designs streamen, sondern auch Stickmotive gestalten. Mit dem in Ihrer Maschine beiliegenden Abotest Bundle, erhalten Sie auch die Sticksoftware Testversion mySewnet™ Platinum, um Stickdesigns für Ihre Nähideen individuell zu gestalten.

SCHNELLHILFE

Mit dem **Fragezeichen** **2** auf den verschiedenen Bildschirmansichten Ihrer Designer EPIC™|3 erhalten Sie beim Antippen des Fragezeichens und eines zu erklärenden Bildschirmsymbols, Informationen zu den Symbolen und deren Anwendung in einem Popup-Fenster angezeigt.

COLOR-TOUCH-SCREEN GESTEN

Der Color-Touch-Screen Ihrer Maschine wird über **Gesten** **3** gesteuert. Kontrollieren Sie beispielsweise die Position, die Drehung oder die Ansichtsgröße eines Designs. Drücken Sie lange oder doppelt, um weitere Funktionen am Color-Touch-Screen ausführen zu können.



DER STARTBILDSCHIRM

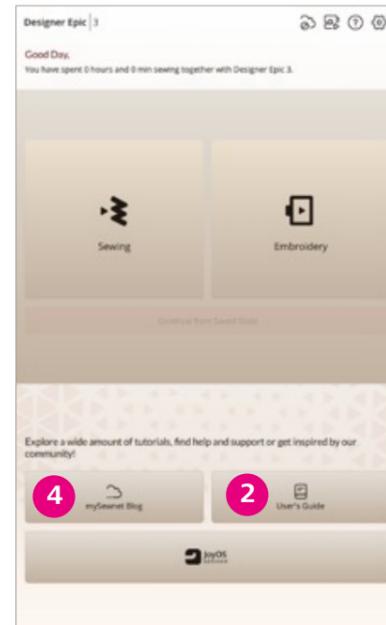
NÄHMODUS START

Um in den Nähmodus Ihrer Designer EPIC™|3 zu gelangen, tippen Sie auf dem Color-Touch-Screen für die Auswahl **Nähen/Sewing**. Sie gelangen in den **JoyOS-Advisor™** **1** Ihrer Maschine.

STICKMODUS START

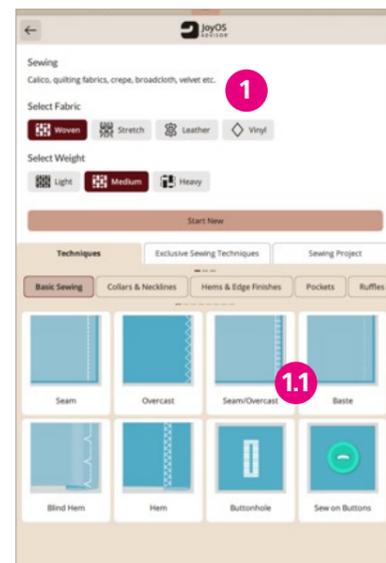
Um den Stickmodus der Designer EPIC™|3 zu starten, tippen Sie auf dem Color-Touch-Screen für die Auswahl Stickten. Sie gelangen in den Stickmodus.

Hinweis: Über die Schaltfläche links oben im Stickmodus der Designer EPIC™|3 kommen Sie zurück in den Nähmodus. Zum Startbildschirm werden Sie geführt, wenn Sie das **Home Symbol für Husqvarna® VIKING®** antippen.



JOYOS-ADVISOR™ START 1

Die **JoyOS-Advisor™ Funktion** ist jederzeit zugänglich. Sobald Sie auf **Nähen/Sewing** tippen gelangen Sie in die Ansicht. Durch Antippen der Schaltfläche JoyOS-Advisor™ können Sie aus animierten und integrierten Nähanleitungen, Tutorials, erste Schritte, oder Techniken und Lernprogramme für Ihre Anwendungsunterstützung wählen **1.1**.



BEDIENUNGSANLEITUNG

Durch Antippen von **Bedienungsanleitung/User's Guide** **2** können Sie auf das vollständige Benutzerhandbuch Ihrer Maschine zugreifen. Das Benutzerhandbuch enthält sämtliche Informationen über Ihre Näh- und Stickmaschine. Das „**gekürzte H**“ **3** in der oberen Menüleiste führt Sie zum Startbildschirm.

MYSEWNET™ BLOG

Haben Sie sich mit dem WiFi-Netzwerk verbunden und mit Ihrem mySewnet™ Konto angemeldet, sehen Sie den Menüpunkt **mySewnet™ Blog** **4** auf dem Startbildschirm Ihrer Designer EPIC™|3 angezeigt.

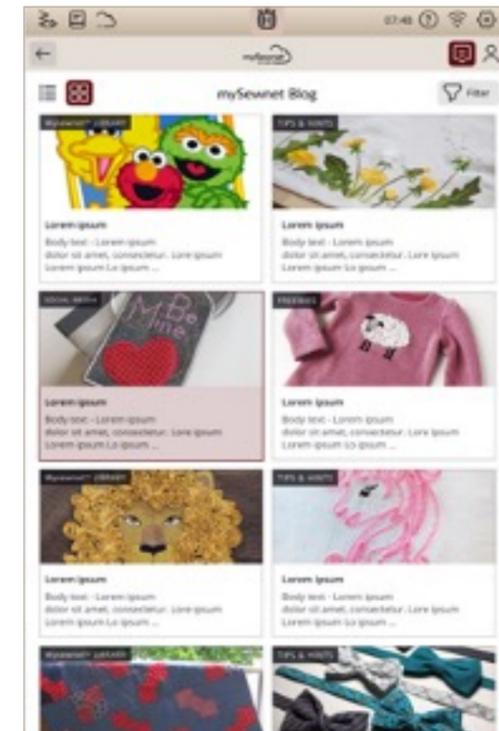
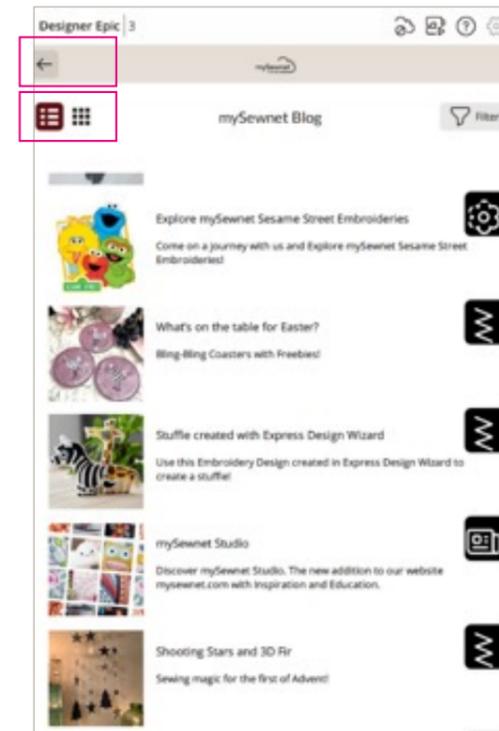
 Hilfe zum Einrichten eines mySewnet™ Kontos erhalten Sie im Menü Einstellungen.

Hinweis: Wenn Ihnen ein mySewnet™ Blog Projekt Ihrer Maschine gefällt, können Sie die Anleitung dazu lesen und eventuelle enthaltene Designs direkt aus dieser Anleitung anwählen. Das Design oder der Stich lassen sich auch in Ihrer mySewnet™ Cloud speichern.



ANSICHTSWECHSEL

Der Ansichtswchsel der mySewnet™ Blogthemen, erfolgt über die Schaltflächen oben links in der Bildschirmansicht. Verlassen Sie die mySewnet™ Blog Ansicht über den Pfeil links oben in der Menüleiste.



NOTIZEN

NÄHBEGINN - NÄHMODUS

EINFÄDELN UND SPULEN – ÜBER DIE JOYOS-ADVISOR™ FUNKTION

Wie Sie spulen, die Spule einsetzen, sowie den Oberfaden einfädeln, erfahren Sie im **JoyOS-Advisor™** Ihrer Maschine. Animierte und illustrierte Anleitungen finden Sie hier zu Näh- und Stickvorgängen. Auch interaktive Schritt für Schritt Erklärungen rund um das Nähen, Sticken und Quilten stehen Ihnen zur Verfügung.

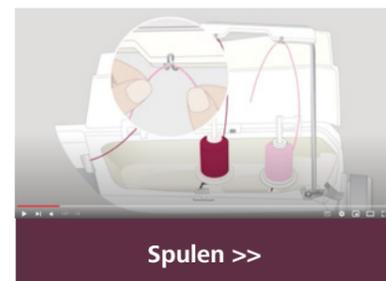
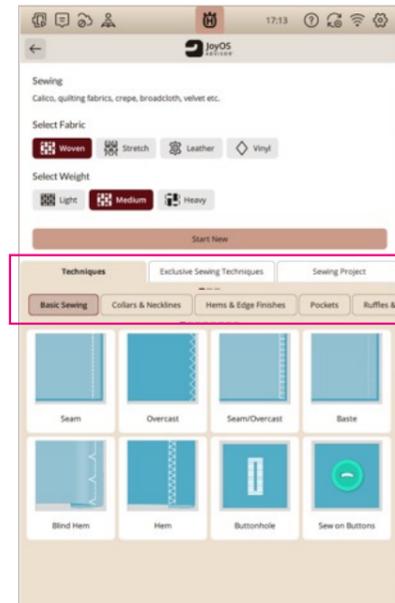
Hinweis: Diese Funktionen erhalten Sie mit einem späteren Update.

1. Wischen Sie das Menüband des **JoyOS-Advisor™** für die Anzeigen der verschiedenen Auswahlkategorien.
2. Öffnen Sie **Kurzanleitung/Getting started**.
3. Wischen Sie das Menüband nach links bis Sie **Unterfaden aufspulen/Wind Bobbin** sehen.
4. Tippen Sie auf **Spulen/Wind Bobbin**. Die Anleitung dazu wird angezeigt. Vergrößern Sie das Ansichtsfenster so, wie Sie es benötigen über das gepunktete Dreieck.
5. Lesen Sie die Anleitung zum Spulen Schritt für Schritt durch und/oder sehen Sie sich animierte Sequenzen an. Spulen Sie Unterfaden für Ihre Designer EPIC™|3.

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung für Sequenzanzeige oder für die Anzeige des kompletten Clips links im Abspielmodus aus. Die Ansicht schließen Sie über das **x** links im Fenster für die Erklärung zum Spulen.

6. Öffnen Sie anschließend die Anleitung zum Einsetzen der Spule und zum Einfädeln des Oberfadens. Wie Sie den automatischen Nadeinfädler benutzen, erfahren Sie unter Kurzanleitung – **Nadel einfädeln/Thread Needle**.
7. Schließen Sie noch offene Anleitungen Ansichten. (**x**)
8. Verlassen Sie den JoyOS-Advisor™ unten links im Bildschirm.

Hinweis: Der Oberfaden wird vollautomatisch per Tastendruck eingefädelt. Die Nadel wird immer in die perfekte Einfädelposition gebracht. Verwenden Sie gerne auch unterschiedliche Garnrollengrößen. Dank Teleskop-Schiene kann die Garnrolle unterschiedlich groß sein, denn der Faden wird immer perfekt geführt. Für unterschiedliche Garnrollengrößen wählen Sie aus den verschiedenen Garnrollenaufsätzen aus Ihrem Zubehör.



DER SEWING ADVISOR® – DIE EXKLUSIVE NÄHBERATER FUNKTION VON HUSQVARNA® VIKING®

Sobald Sie auf dem Startbildschirm die Schaltfläche **Nähen/Sewing** **1** angetippt haben, gelangen Sie in den JoyOS-Advisor™. Dort ist die exklusive Funktion des Nähberaters bzw. des **Sewing Advisors®** **2** enthalten.

Wählen Sie die Qualität Ihrer zu vernähenden **Stoffart** **3** sowie die gewünschte **Nähtechnik** **4**. Die exklusive Funktion **Sewing Advisor®** wählt den optimalen Stich, Stichbreite, Stichlänge, Fadenspannung und Nähfußdruck. Der Stich wird zusammen mit Empfehlungen für den optimalen Nähfuß und der idealen Nadelstärke bzw. -typ auf dem Color-Touch-Screen, mit **Informationen zur Nähtechnik, angezeigt** **5**. Über das **x** links oben im Popup-Fenster schließen Sie die Informations Ansicht, mit den Pfeiltasten navigieren Sie die angezeigten Informationen.

WEITERE MENÜPUNKTE DES JOYOS-ADVISOR™

Hinweis: Einige dieser Funktionen erhalten Sie mit einem späteren Update.

TECHNIKEN UND LERNPROGRAMME

Durch Antippen erscheinen Projekte mit einer Schritt für Schritt Anleitung für spezielle Näh- und Sticktechniken.

KURZANLEITUNG

Durch Antippen können Sie sich eine Kurzanleitung anzeigen lassen. Einige der Anleitungen enthalten Animationen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

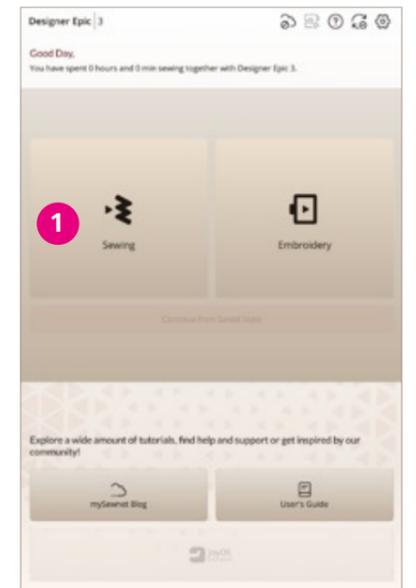
Durch Antippen können Sie auf das vollständige Benutzerhandbuch Ihrer Maschine zugreifen. Das Benutzerhandbuch enthält sämtliche Informationen über Ihre Näh- und Stickmaschine. Die Benutzeranleitung läßt sich auch über den Startbildschirm aufrufen.

NÄHPROJEKTE

Nähprojektideen mit Designs und Stichen zur interaktiven Nutzung sind in dieser Kategorie hinterlegt.

VLIES-RATGEBER

Durch Antippen erscheinen Anleitungen zur Verwendung der verschiedenen Vliesarten exklusiv von Husqvarna® VIKING®.



ZUBEHÖR-RATGEBER

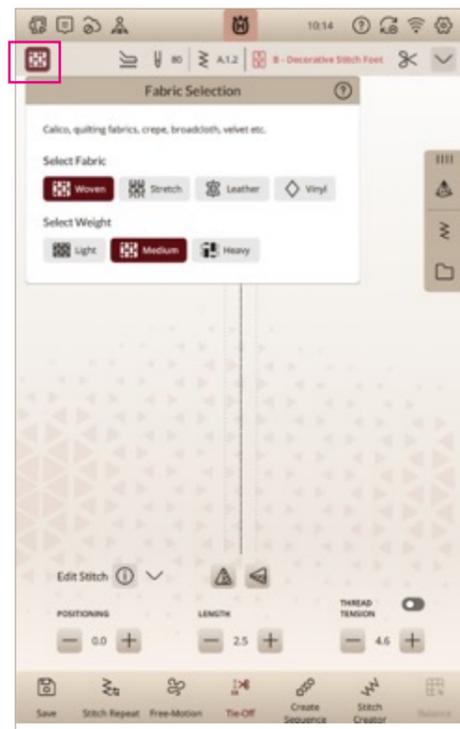
Der Zubehör-Ratgeber berät über Anwendung von verschiedenem optionalem, technisch aufwendigerem Zubehör, passend zu Ihrer Designer EPIC™|3.

NADEL-RATGEBER

Welchen Nadeltyp sowie Nadelstärke Sie für Ihren Stoff verwenden, erfahren Sie im Nadel-Ratgeber für die Husqvarna® VIKING® Nähmaschinenadeln.

Tipp:

Öffnen Sie den JoyOS-Advisor™ und wählen Sie nur die Stoffart, die Sie verwenden möchten und tippen Sie anschließend auf **Neu Starten/Start New**. Sie gelangen direkt in den Nähmodus. Alle Stiche, die Sie für Ihre Projekte auswählen, werden für Ihre gewählte Stoffqualität angepasst. Die aktuell gewählte Stoffart kann oben links in der Nähmodus Menüanzeige – **Stoffwahl der Designer EPIC™|3/Fabric Selection**, jederzeit gewechselt werden. Die Stiche passen sich dann der neu gewählten Stoffart in den Sticheinstellwerten an.

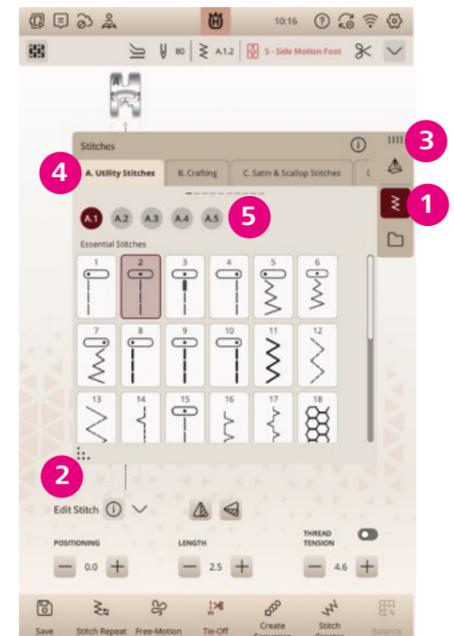


STICH WÄHLEN

Mit den integrierten Stichen der Designer EPIC™|3, können Sie Projekte individueller gestalten denn je. Auch exklusive Stichtechniken stehen für kreative Projekte zur Wahl. Omnomotionstiche bis zu 54 mm breit, sorgen für effektvolle Stichstrukturen. Wischen, Zoomen, und Personalisieren. Der Color-Touch-Screen lässt sich wie ein Smartphone bedienen.

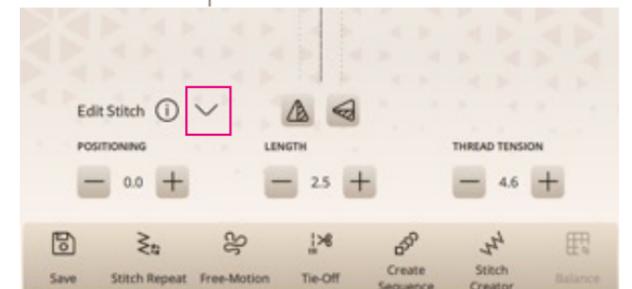
EINEN STICH ÜBER DAS MENÜFENSTER „STICH LADEN“ WÄHLEN

1. Öffnen Sie den Nähmodus.
2. Tippen Sie auf das Symbol für **Stich laden** 1.
3. Das Stichauswahlfenster lässt sich vergrößern, indem Sie das Dreieck in der **linken unteren Ecke** 2 antippen und ziehen.
4. Das gesamte Menüfenster lässt sich auf dem Bildschirm verschieben indem Sie die **Fensterleiste** 3 oben rechts gedrückt halten und dann das Fenster an eine beliebige Stelle bewegen.
5. Die verfügbaren **Stichkategorien** werden **horizontal** 4 aufgelistet. Durch Wischen nach links oder rechts, können Sie die verschiedenen Kategorien ansehen. Wählen Sie eine Kategorie durch Antippen der **Menükategorie** 4 aus. **Unterstichkategorien** 5 sind links in der Ansicht zu sehen, mit Buchstaben und Ziffern gekennzeichnet und zu aktivieren.
6. Durch Antippen eines Stiches im Stichauswahlfeld, wird dieser in den Nähmodus geladen, er erscheint in der **Stichauswahl dunkler markiert**. Für freie Sticht auf den Stichbereich, tippen Sie erneut auf das **Stich laden Symbol** 1. Das Auswahlfenster wird eingezogen.



Hinweis: Wenn Sie einen ausgewählten Stich bearbeiten, die Stichbreite oder -länge anpassen möchten, können Sie dies mit der **Stichbearbeitung/ Edit Stitch** vornehmen.

Alle Sticheinstellwerte sind sichtbar und anpassbar. Über die Pfeiltaste lassen sich die Bearbeitungsoptionen ein- oder ausblenden auf dem Color-Touch-Screen. Das **i** gibt Informationen zu den Symbolen, die nicht beschriftet sind.



STICHBEARBEITUNG IM DETAIL

STICHBREITE

Sie können die **Stichbreite/Width** **1** mithilfe der Plus- und Minuszeichen in der Steuerung verändern. Die Zahl zwischen den Tasten, zeigt die Stichbreite in Millimetern an.



STICHPPOSITIONIERUNG

Bei bestimmten Stichen mit einer Breite unter 9 mm ist es möglich, die Stichposition zu ändern. Der Wechselschalter zeigt entweder die **Stichbreite oder die Stichposition** **2** an. Verwenden Sie das Pluszeichen, um den Stich nach rechts zu bewegen, und das Minuszeichen um ihn nach links zu bewegen.

STICHLÄNGE

Sie können die **Stichlänge/Length** mithilfe der Plus- und Minuszeichen verändern. Die Zahl zwischen dem Plus und dem Minus zeigt die eingestellte Stichlänge in Millimetern an. Die veränderte Zahl wird in einer Markierungsbox angezeigt.

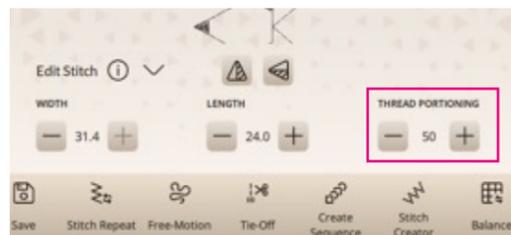
STICHDICHTE

Der Stichdichteregler stellt die **Dichte/Density** ein, den Abstand zwischen den einzelnen Satinstichen, die den gesamten Stich ausmachen. Haben Sie einen Stich mit Stichdichte gewählt, können Sie diesen anpassen. Die Dichte hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Stichlänge des gesamten Stiches. Der **Wechselschalter** **3** zeigt entweder die Stichlänge oder die Stichdichte an.



SPIEGELN **4**

Um Stiche oder Stichfolgen horizontal zu spiegeln, tippen Sie die Option **Spiegeln längs** (linkes Symbol) an. Um Stiche oder Stichfolgen vertikal zu spiegeln, tippen Sie die Option **Spiegeln quer** (rechtes Symbol) an. Über die **i-Taste** erhalten Sie diesbezügliche Informationen.



ZUTEILUNG

Zuteilung/Thread Portioning **5** steht für die Oberfadenspannungsoption, die patentierte deLuxe™ Stitch System Funktion der Designer EPIC™|3. Sie regelt den Spannungswert des Oberfadens automatisch. Sensoren messen die benötigte Fadenmenge für Stoff, Stich oder Design. Über den **Wechselschalter** **5** kann eine herkömmliche Fadenspannung gewählt werden. Sie ist beispielsweise automatisch bei dem Geradstich aktiviert.



deLuxe™ Stitch System

Die Designer EPIC™|3 verfügt über das hochwertige deLuxe™ Stitch System. Diese Fadenspannungs Technologie sorgt für eine optimierte Fadenführung auch bei der Verwendung von Metallic- oder Spezialgarnen. Diese Garnarten werden gerne zum Sticken oder für dekorative Zierr Optionen im Nähmodus verwendet. Mehrere Sensoren messen die Stoffdicke und regulieren dann die dafür benötigte Fadenmenge. Für bestimmte Techniken/Zubehöre ist entweder die Fadenzuteilung oder die Fadenspannung wählbar. Stichergebnisse genäht oder gestickt mit dem deLuxe™ Stitch System, fallen insgesamt feiner aus, denn die Fadenmenge wird dem Stich oder dem Design in Abhängigkeit der Stoffstärke zugeteilt.

NÄHFUNKTIONEN

TAPERING

Mit der Funktion Tapering entstehen dekorative Ziereffekte für noch mehr kreative Möglichkeiten. Die Winkel der Anfangs- und Endstiche lassen sich vielseitig einstellen. Der Stich beginnt schmal, wird während des Nähens verbreitert und am Stichende wieder verschmälert. So entsteht der typische Tapering Effekt.

1. Die Tapering-Befehle werden angezeigt, sobald Sie einen Stich wählen, der sich dafür eignet. Dies wird durch das **Tapering Symbol** **1** angezeigt. Wählen Sie beispielsweise Stich C 1.16.
2. Tippen Sie anschließend das Tapering-Menü an, Sie können verschiedene **Winkel für den Anfang und/oder das Ende** **2** des Stiches wählen.
3. Wählen Sie zwei Tapering Winkel. Sie können beide Winkel gleichzeitig für Anfang und Ende vergeben. Sind die Winkel eingestellt, können Sie nähen.
4. Hat der Stich beim Nähen die gewünschte Länge erreicht, tippen Sie auf die **Rückwärtsnähtaste** an der Maschinenfront. Der Tapering-Stich wird dann zu Ende genäht.
5. Wenn Sie am Anfang oder am Ende des Stiches kein Tapering mehr wünschen, wählen Sie die Tapering-Option **OFF/Aus**.

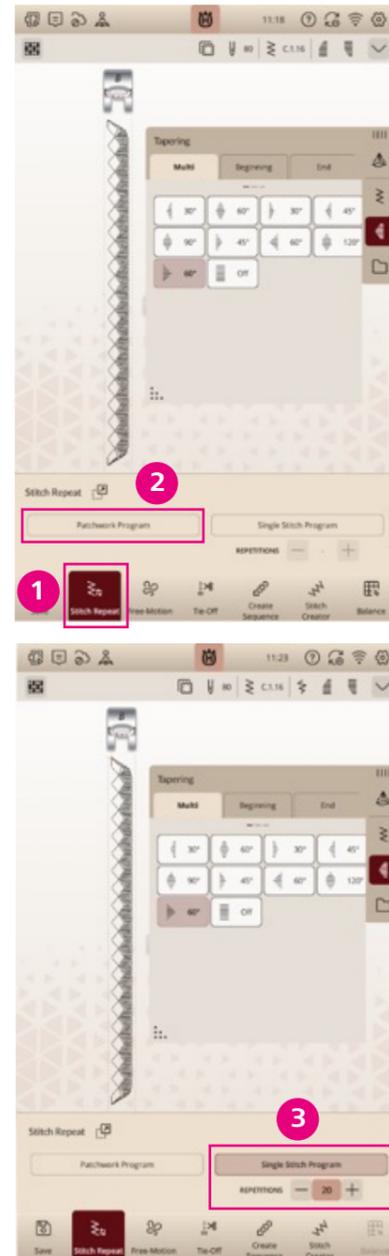
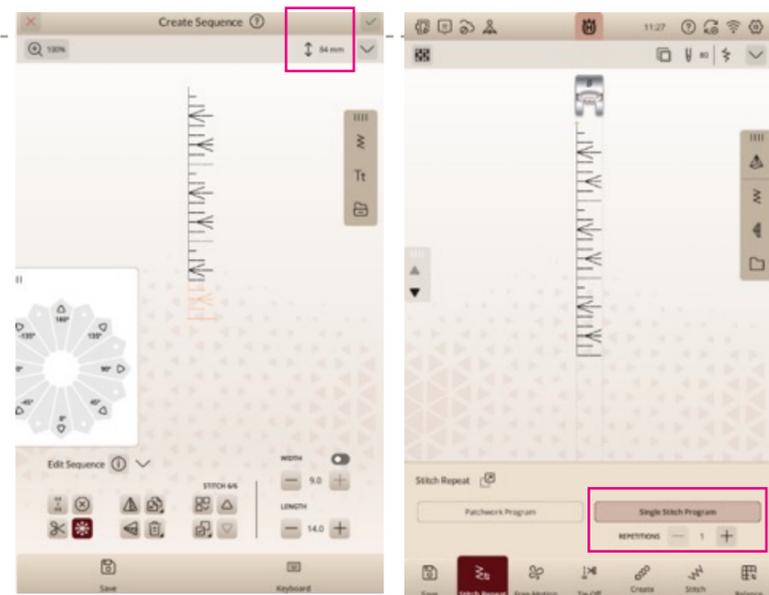


PATCHWORK-PROGRAMM

Mit dem Patchwork-Programm können Sie eine exakt wiederholbare Stichlänge programmieren. Dies ist beim Quilten oder Tapern besonders praktisch.

1. Zum Programmieren einer Stichlänge tippen Sie auf **Stichwiederholung/Stitchrepeat** **1** und wählen anschließend die Option **Patchwork-Programm** **2**.
2. Nähen Sie die gewünschte Motivlänge und betätigen Sie zum Beenden der Naht die **Rückwärtsnähtaste**. Die **Rückwärtsnähanzeige** an der Maschine leuchtet, bis die letzte Wiederholung des Stiches genäht ist. Sobald die Länge für einen Stich so bestimmt wurde, ist die Schaltfläche für das **Patchwork-Programm** deaktiviert.
3. Stattdessen ist nun das **Einzelstich-Programm/Single Stitch Program** aktiviert und zeigt die Stichwiederholungen an **3**.

Hinweis: Über die Funktion **Creator Sequence/Musterfolge**, können Sie gleiche oder unterschiedliche Stiche aneinanderfügen. Die Länge für die entstandene Sequenz wird Ihnen im **Sequence Creator/Musterfolge** Ansichtsfenster angezeigt. Kombiniert mit der **Einzelstich-Programm Funktion**, können Sie benötigte Stichlängen einstellen.



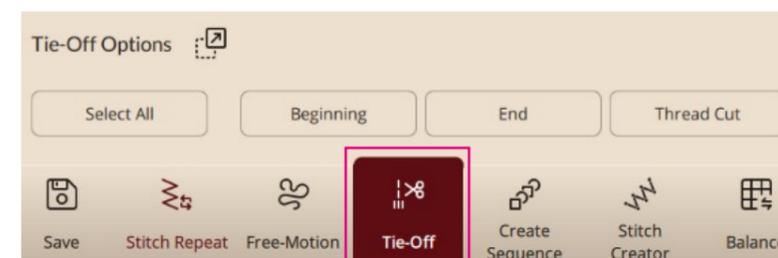
EINZELMUSTERPROGRAMM

1. Bestimmen Sie, wie viele Wiederholungen eines Stiches Sie nähen möchten.
2. Wählen Sie beispielsweise Stich F.4.3.
3. Tippen Sie auf **Stichwiederholung/Stitchrepeat** in der unteren Menüleiste und wählen Sie **Einzelstich-Programm/Single Stitch Program**.
4. Stellen Sie die Anzahl der gewünschten Stichwiederholungen mithilfe der **Plus- und Minuszeichen** ein.
5. Die Anzahl der Wiederholungen wird zwischen den Tasten angezeigt.

VERNÄHEN

Nähen mit ausgewählten Vernähoptionen.

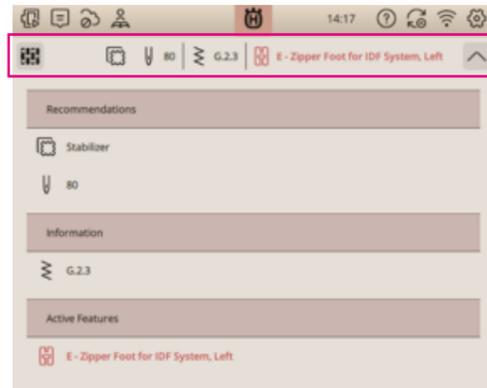
1. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Vernähen/Tie-Off** in der unteren Menüleiste.
2. Die Vernähooptionen **Select All/Alle Funktionen** auswählen, **Beginning/Am Nahtanfang vernähen**, **End/Am Nahtende vernähen** und **Thread Cut/Fadenschneiden** sind auswählbar.
3. Zum Ausführen der Option **Am Nahtende vernähen**, tippen Sie auf **End/Am Nahtende** vernähen und betätigen Sie beim Nähen die **Stopp-Taste** an der Front der Maschine. Die Aktionsanzeige leuchtet auf und zeigt somit an, dass die Maschine den Stich fertigstellt und anschließend vernäht.
4. Wenn zusätzlich **Fadenschneiden/Thread Cut** angewählt ist, schneidet die Maschine nach dem Vernähstich automatisch den Ober- und Unterfaden ab. Nadel und Nähfuß werden angehoben.



A.I. TECHNOLOGY

DER INFOBEREICH

Für gewählte Stiche liefert der Infobereich oben im Bildschirmbereich des Color-Touch-Screens Empfehlungen für Ihren Stich bzw. Ihr Design. Das Infomenü lässt sich durch Antippen des Pfeils aus, bzw. einfahren und alle Stichinformationen sind ablesbar.



Die Anzeige der Symbole von links nach rechts:

- Gewählte Stoffart für die Nähberaterfunktion
- Stabilisator verwenden
- Nadelempfehlung
- Stichnummeranzeige
- Erkannter Nähfuß an Nähfußhalter (A.I.)
- Pfeil zum Ein- und Ausklappen der Infoanzeige

Hinweis: A.I. Funktion (A.I. = Artificial Intelligence = Künstliche Intelligenz). Diese integrierte Technologie lernt mit den Anwendungen mit und kann auf Vorgänge reagieren. In der Designer EPIC™|3 ist beispielsweise eine Nähfußerkennung integriert. Sie erkennt den angebrachten Nähfuß und vergleicht mit dem empfohlenen Nähfuß für den gewählten Stich. Zur Zeit werden die im Lieferumfang enthaltenen Nähfüße erkannt, die optionalen Nähfüße von Husqvarna® VIKING® werden in einem späteren Update hinzugefügt.

1. Wählen Sie beispielsweise Stich G.1.15. Der empfohlene Nähfuß ist der Nähfuß S.
2. Bringen Sie den Omnimotionfuß S an, er wird erkannt als angebrachter Nähfuß S.
3. Bringen Sie den Nähfuß H an, der Nähfuß H wird als erkannter Nähfuß H im Infobereich angezeigt.
4. Die Empfehlung der Maschine stimmt nicht mit dem erkannten Nähfuß überein.
5. Wechseln Sie auf den empfohlen Nähfuß S.

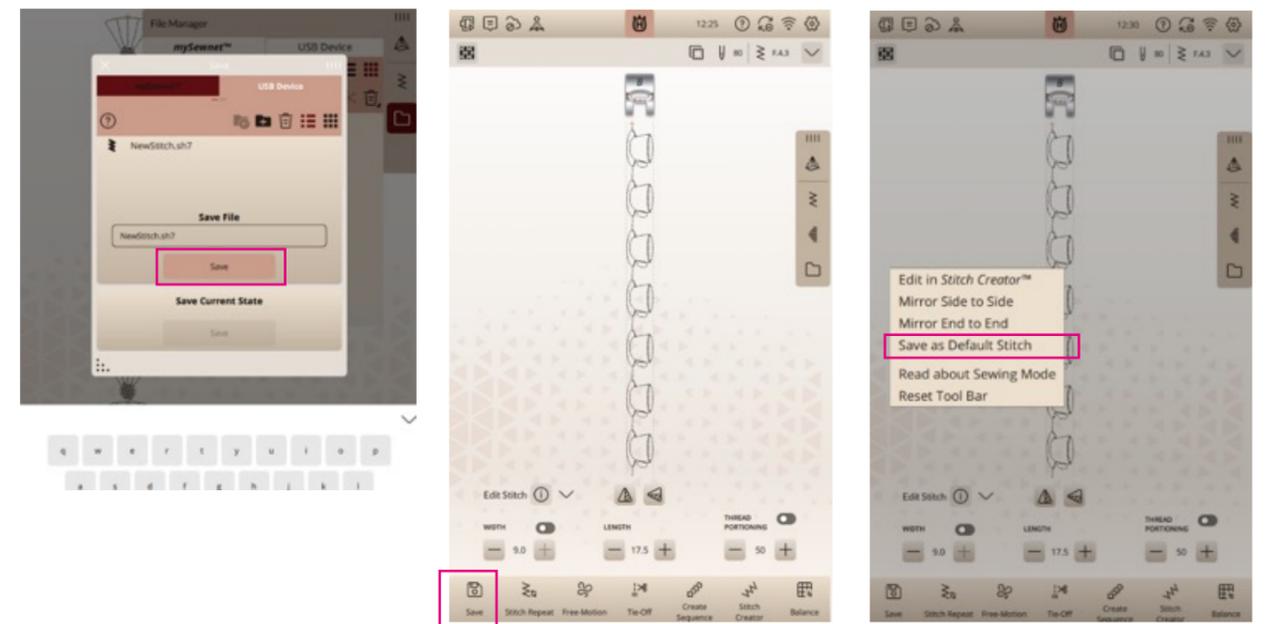
Hinweis: Das Nähfußerkennungssystem ermittelt, welchen Nähfuß Sie in die Maschine eingesetzt haben. Weicht der zum Einsetzen ermittelte Nähfuß von der Nähfußempfehlung für den gewählten Stich ab, dann meldet Ihre Maschine Ihnen dies im Infobereich. Auch wenn das System ermittelt, dass Ihr Nähfuß nicht korrekt angebracht ist, wird Ihnen dies gemeldet. Die Leistung der Funktion zur Nähfußerkennung kann durch eventuelle optische Abweichungen am Nähfuß beeinträchtigt werden, beispielsweise durch die Zimmerbeleuchtung, reflektierende Eigenschaften des Stoffes, Positionsabweichungen, Blockierungen oder Veränderungen der Nähfußoberfläche. Ändern Sie nicht auf den empfohlenen Nähfuß und nähen mit inkorrekt angebrachtem oder nicht empfohlenem Nähfuß, verhindert dies Ihre Designer EPIC™|3 nicht.

STICH SPEICHERN

Über das Symbol **Speichern/Save**, können Sie einen bearbeiteten Stich, einen Stich oder eine Musterfolge permanent abspeichern. Tippen Sie auf das Diskettensymbol links unten auf dem Color-Touch-Screen, ein Popup Fenster erscheint, vergeben Sie einen Stich- oder Dateinamen. Der Stich wird in Ihrer mySewnet™ Cloud oder wahlweise auf USB-Stick gespeichert. Sie können für leichteres Wiederauffinden Ihrer Dateien, Ordner anlegen.

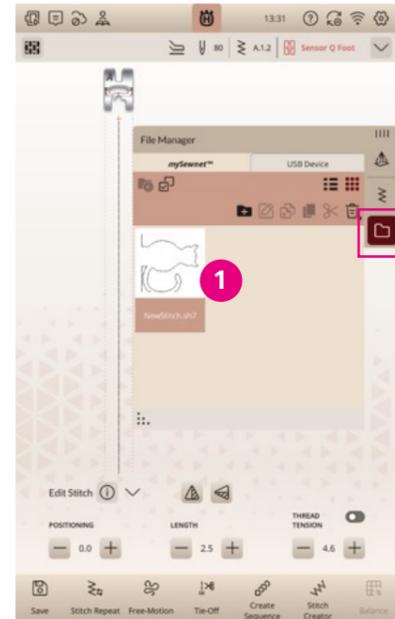
Hinweis: Verwenden Sie einen Stich sehr häufig und in Abänderung der Standard Einstellungen, können Sie den Stich auch praktisch als Standardstich ablegen. Immer wenn Sie Ihre Designer EPIC™|3 anschalten, erscheint dieser Stich zur direkten Verwendung. Er kann mit Stichen leicht überschrieben werden.

Drücken Sie dazu auf die Stichabbildung auf Ihrem Color-Touch-Screen, ein Popup Fenster zeigt verschiedene Anwendungsoptionen. Verwenden Sie zum Speichern eines Stiches, der als Stichstandardanzeige angezeigt werden soll, die **Option Save as Default Stitch/als Standardstich**.



EINEN STICH ÜBER DEN DATEI-MANAGER LADEN

Tippen Sie auf den **Datei Manager**, um auf die Stiche in Ihrem mySewnet™ Cloud Ordner bzw. auf die auf Ihrem USB Gerät gespeicherten Dateien zugreifen zu können. Durch Gedrückthalten **1** einer Stichdatei können Sie den entsprechenden **Stich/Datei** laden.



IDF™-SYSTEM

Die Designer EPIC™|3 hat für jede Stoffart genau die richtige Lösung: den integrierten Synchrontransport, das IDF™-SYSTEM. Wie bei Industrienähmaschinen wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Dies sorgt für eine absolut exakte Stoffführung. Bei feinen Stoffen wie Seide oder Viskose, verhindert der doppelte Stofftransport ein Kräuseln der Naht. Auch karierte oder gestreifte Stoffe lassen sich durch den gleichmäßigen Stofftransport perfekt zusammennähen. Bei Quiltarbeiten hält das IDF™-SYSTEM alle Lagen zusammen und verhindert ein Überdehnen der oberen Stofflagen.

1. IDF™-SYSTEM aktivieren. Wichtig: Verwenden Sie nur Nähfüße mit der rückseitigen Aussparung in der Mitte, wenn Sie den synchronen Stofftransport aktivieren.
2. Bringen Sie den Nähfuß dafür in die Position Extrahub. Ziehen Sie den integrierten Dualtransport nach unten, bis er einrastet.
3. Ihre Maschine besitzt einen IDF™-Sensor, der auslöst, wenn Sie das IDF™-SYSTEM aktivieren.
4. Wird ein Stich unter Verwendung des IDF™-SYSTEMS zu nähen empfohlen und Sie aktivieren es nicht, erhalten Sie eine Popup Meldung auf den Bildschirm.
5. Sie verfügen über einen 8-Segment Transport, selbst schwierige Materialien erhalten so mehr Kontrolle beim Nähen und die Durchstichkraftverstärkung wird besonders bei dicken Stoffen aktiviert, um auch durch extrem starke und dicke Stoffe nähen zu können. Bis zu 150 NW Kraft erhält die Nadel, um durch den Stoff stechen zu können.

DAS IDF™-SYSTEM IST IDEAL ZUM NÄHEN EINER JEANSNAHT GEEIGNET

1. Falten Sie ein quadratisches Stück Denim in der Mitte rechts auf rechts.
2. Wählen Sie Geradstich A.1.2 und aktivieren Sie das IDF™-SYSTEM.
3. Nähen Sie an der Umbruchkante entlang, klappen Sie den Stoff auf und legen Sie einen doppeltgelegten Saum nach links um.
4. Steppen Sie ihn knappkantig an der Saumkante ab, um so einen Jeanssaum zu nähen.

NADELPOSITIONEN

37 Nadelpositionen erleichtern das exakte Nähen und Absteppen, das Erstellen von Paspeln sowie das Einnähen von Reißverschlüssen. Mit der Spiegelfunktion können Sie die Nadel in die exakt gleiche Position auf der gegenüberliegenden Seite des Nähfußes bewegen. Beim Nähen von Blindsäumen lässt sich die Naht gut an den Stoffumschlag positionieren und ermöglicht so eine präzise Verarbeitung.

FREIHANDNÄHMODI

FREIHANDNÄH-EINSTELLUNGEN

Wählen Sie zwischen drei verschiedenen Freihandnähmodi sowie Ihren bevorzugten Freihandnähfuß für schönste Quilt- oder Oberflächengestaltung. Für Fans des Schablonenquiltens, steht die Freihand Rulerfuß-Einstellung zur Verfügung.

1. Tippen Sie auf das Symbol für **Freihand/Free Motion** unten in der Menüleiste Ihrer Designer EPIC™|3. Es öffnet sich dann ein Fenster mit drei verschiedenen Freihandoptionen. Bei allen Freihandnäharbeiten wird der Transporteur automatisch versenkt und der Stoff wird von Hand bewegt.
2. Tippen Sie zum Schließen des Freihandoptions-Fensters erneut auf **Freihand/Free Motion**. Ihre Einstellungen werden im erweiterten Infobereich angezeigt.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Nähvorgang, dass das IDF™-SYSTEM deaktiviert ist.



NÄHEN MIT DEM GESCHWINDIGKEITSREGLER - IDEAL AUCH FÜR FREIHANDPROJEKTE

1. Über den Geschwindigkeitsregler an der Maschinenfront über den Durchlass Ihrer Maschine, wird die maximale Nähgeschwindigkeit eingestellt.
2. Sie erhöhen die Nähgeschwindigkeit, indem Sie den Schieber nach rechts schieben.
3. Sie verringern sie, indem Sie den Hebel nach links schieben.
4. Beim Einstellen des Schieberegler erscheint ein Popup Fenster mit der aktuell gewählten Geschwindigkeit.
5. Beim Freihandnähen kann eine moderat eingestellte Geschwindigkeit eine gleichmäßige Stichbildung unterstützen.

WOFÜR VERWENDEN SIE DIE EINZELNEN FREIHANDMODI?

FREIHANDMODUS Sensorfuß Q (Sprung bzw. Sensorfuß Q)

Im Lieferumfang enthalten.

Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Sprungfuß-Freihandmodus für den Sensorfuß Q für Freihandnähen zu wechseln. Der Sensorfuß Q misst die Stoffstärke und hebt und senkt sich bei jedem Stich, um den Stoff während der Stichbildung auf der Stichplatte zu halten.

Hinweis: Für den Sensorfuß Q wird der Geradstich empfohlen.

SENSORMATIC-FREIHANDFUSS Gleitend, bzw. Nähfuß R

Im Lieferumfang enthalten.

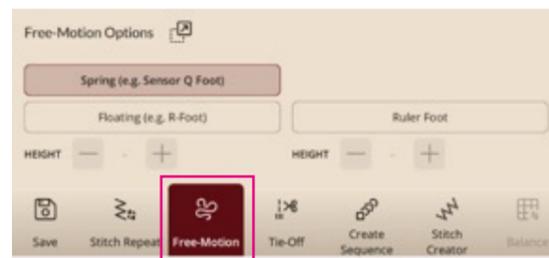
Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Modus Sensormatic-Freihand für den Nähfuß R oder einen anderen Sensormatic-Gleitfuß zu wechseln, z. B. bei Reliefstickereien. Wenn das Freihandnähen langsam erfolgt, hebt und senkt sich der Nähfuß bei jedem Stich, um den Stoff während der Stichbildung auf der Stichplatte zu halten. Bei höheren Geschwindigkeiten gleitet der Nähfuß beim Nähen über den Stoff.

FREIHAND RULERFUSS (Ruler Fuß)

Im Lieferumfang enthalten.

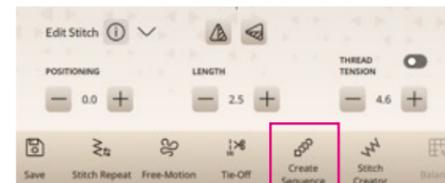
Aktivieren Sie diese Funktion, um in den Modus Freihand Rulerfuß zu gelangen für optionale Freihandruler Nähfüße. Mit dieser Funktion können Sie mit besonderen Quiltstichschablonen quilten. Der Freihandrulerfuß wird in eine bestimmte Höhe für das Freihand Quiltlineal gebracht. Mit den Quiltstichschablonen entstehen attraktive Quiltmuster auf der Stoffoberfläche.

Wenn Sie das Freihand Menü verlassen, deaktivieren Sie Ihre angewählte Schaltfläche. Es ist bei Anwahl dunkel unterlegt.

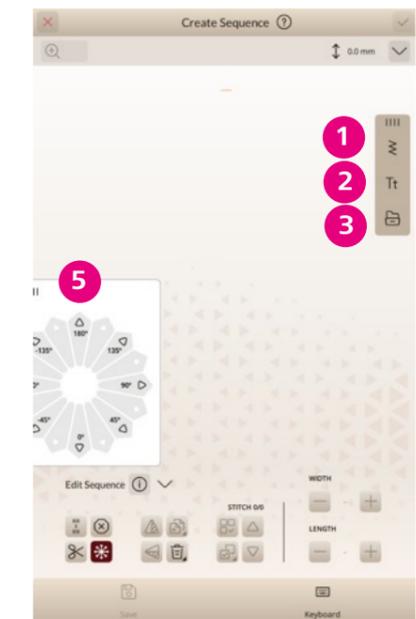


MUSTERFOLGE (CREATE SEQUENCE)

1. Öffnen Sie Create Sequence (Musterfolge) in der unteren Menüleiste Ihrer Designer EPIC™3.



2. Sie sehen dann das Auswahlfenster zur **Stichwahl** 1 oder für **Schriften** 2 und Sie können gespeicherte Stiche aus der mySewnet™ **Cloud/USB-Stick** laden 3.
3. Tippen Sie auf die **Schriften (Tt)** wählen Sie eine der zur Wahl stehenden Fonts und schreiben Sie über das erscheinende Tastenfeld zum Beispiel Ihren Namen.
4. Zum Bearbeiten der Musterfolge gibt es weitere Funktionen im unteren Bereich des Bildschirms mit **Edit Sequence/Stichfolge bearbeiten**. Sie können sich mit den **Cursorpfeilen** im mittleren unteren Bildschirmbereich, nach oben oder unten, in der Stichanzeige der geladenen Stiche bewegen. Sie können einzelne Elemente **auswählen, vervielfältigen oder löschen**. Sie können **Stopp-, Schneide-, oder Vernähbefehle** hinzufügen. Alle Stichsymbole können Sie sich durch das **Fragezeichen** rechts oben im Bildschirm erklären lassen. Fragezeichen antippen, unklares Symbol antippen und Popup Information dazu lesen.
5. Zum Speichern einer erstellten Folge können Sie das Diskettensymbol ganz unten links am Bildschirm verwenden.
6. Das Schließen der Create Sequence Funktion ohne Anwendung der Stiche erfolgt über das **rote x** auf der linken Menüleiste ganz oben im Color-Touch-Screen. Bestätigen Sie mit dem **grünen Häkchen** Ihre Musterfolge, wird sie im **Nähmodus** 4 angezeigt.
7. Verwenden Sie die zum Beispiel dann **Stichwiederholung** für gewünschte Einzelmuster Sequenzen, oder nähen Sie die Stichfolge fortlaufend.

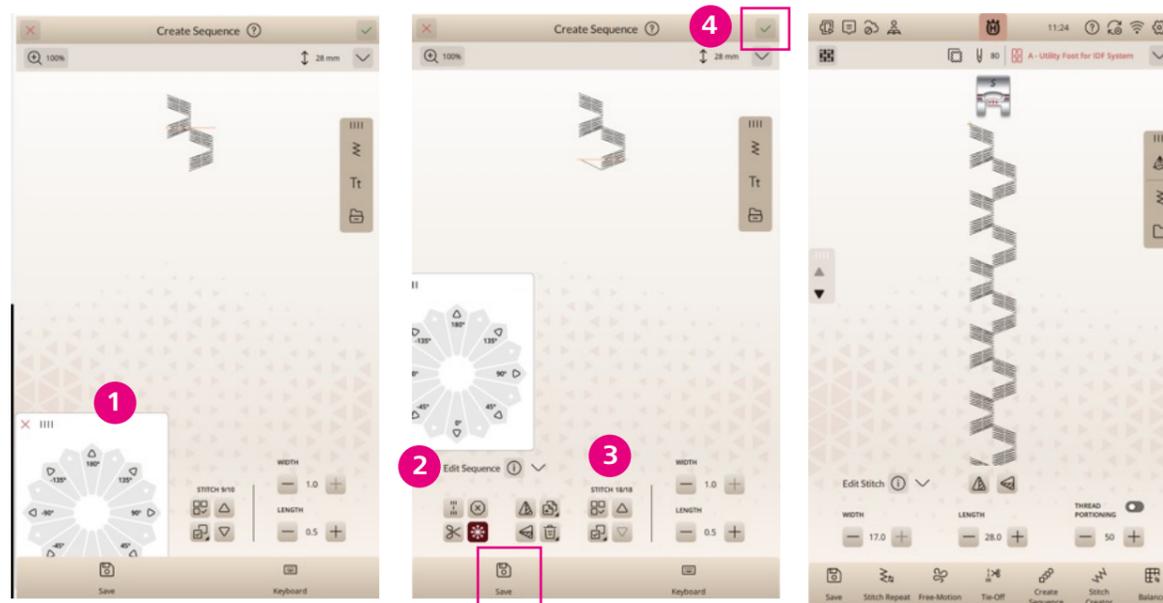


Tipp:

Mit Schriften lassen sich Ihre Nähprojekte personalisieren. Mit den 6 integrierten Nähsticharten haben Sie zahlreiche Möglichkeiten. Sie können auch dekorative Zierstiche für die Schriftfolgen verwenden und die Versatzfunktion 5 zum Gestalten von individuellen Zierbordüren verwenden.

Musterfolge mit Versatzstichen

1. Tippen Sie auf **Create Sequence/Musterfolge**, um das Fenster zu öffnen, in dem Sie mehrere Stiche zu einer Stichfolge zusammenfügen können.
2. Wischen Sie zu C.3. Satinumrandungen und wählen Sie Stich Nr. 11 zweimal. Ziehen Sie das Stichladen Fenster wieder ein.
3. Der Cursor soll sich zwischen dem erstem und dem zweiten Stich befinden.
4. Indem Sie die zur Verfügung stehenden **Richtungsstiche** ① zu einer Stichfolge oder einem Stich hinzufügen, entsteht ein seitwärts gerichteter Stich. Verwenden Sie zum Öffnen der Richtungsstiche das Symbol der Versatzoption. 
5. Beim Hinzufügen von Richtungsstichen können Sie sehen, wie sich der Ornamentstich nach rechts oder links bewegt.
6. Wählen Sie den Winkel für Ihre Stichwahl zwischen 135 und 90. Tippen Sie 8 x auf diesen Richtungswinkel. Der Stich bewegt sich nach rechts oben und erhält somit einen Versatz.
7. Navigieren Sie mit dem Cursor zum Ende des zweiten Stiches und geben Sie erneut 8 x einen Richtungsstich ein. Diesmal mit negativem Richtungsvorzeichen. Wenn Sie Ihre Stichfolge bearbeiten möchten, gehen Sie zu **Edit Sequence (Sequenz bearbeiten)** ②. Hier können Sie die Breite und die Länge eines markierten Stiches ändern oder auch die gesamte Stichfolge spiegeln. Dazu markieren Sie die Stichfolge oder einen Stich über die zur Verfügung stehenden **Auswahlwerkzeuge** ③.
8. Zum Abspeichern Ihrer Sequenz tippen Sie auf **Speichern (Save)**.
9. Ist die Sequence erstellt, bestätigen Sie die Musterfolge in den Nähmodus über das **grüne Häkchen** rechts oben ④. Sie gelangen in die Stichansicht im Nähmodus.



PROJEKTORFUNKTION

PROJEKTOR FUNKTION IM NÄHMODUS:

Der Laserprojektor erstellt Führungslinien auf den Stoff und zeigt die Position des Stiches vor dem Nähen an. Es ist auch eine Projektion des ausgewählten Stiches auf dem Stoff vor dem Nähen möglich.

IM STICKMODUS:

Ihr Stickdesign/Teilbereich des Stickdesigns, wird auf einen Bereich Ihres eingespannten Stoffes projiziert und dient als Referenz zur Positionierung des Designs.

Die Stichprojektion ermöglicht Ihnen eine Vorschau auf das, was Sie auf den Stoff nähen möchten. Sie können Ihre Stiche auch ganz einfach mit einer Überlagerung der Hilfslinien mit anpassbaren Winkeln und Rastermöglichkeit in verschiedenen Größen im Nähmodus ausrichten. Erzielen Sie perfekt platzierte Stiche, nähen Sie akkurate Stichreihen und entwickeln Sie vielseitige, neue kreative Ideen.

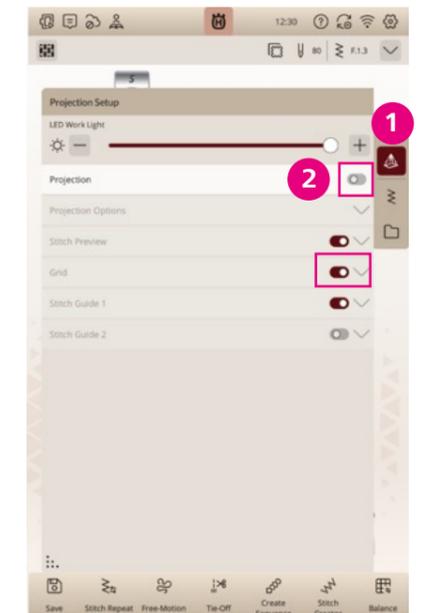
Tip:

Ziehen Sie selbstlöschende Markierungshilfslinien auf Ihren Stoff für eine anpassbare Ausrichtung der Projektionslinien. Für exakte Platzierungen, überprüfen Sie die Einstellung des Projektors vor Nähbeginn über Einstellungen.



STICHE MIT DEM PROJECTOR AUSRICHTEN

1. Laden Sie Stich F.1.3.
2. Tippen Sie die Taste für die Projektion auf dem Color-Touch-Screen Ihrer **Maschine** ①.
3. Tippen Sie auf Ein für die **Projektion** ②.
4. Öffnen Sie dann die **Gitternetzfunktion/Grid** schalten Sie auf Ein.
5. Passen Sie die **Gitternetzgröße/Grid Size** so an, dass der Stich über die Gitternetzraasterung auf Ihrem Stoff eine gute Führung erhält. Die Linien des Gitternetzes richten sich am Stich aus.
6. Nähen Sie eine Stichreihe.
7. Wenn Sie zum Ende der Stichreihe kommen, drücken Sie auf das **Menü Vernähen** und dort auf **Vernähen am Ende**. Drücken Sie anschließend an der Front der Maschine die **Stopp-Taste**, der Stich wird zu Ende genäht und vernäht.
8. Passen Sie Gitternetzgröße an der genähten Stichreihe an. Nähen Sie erneut eine Reihe.





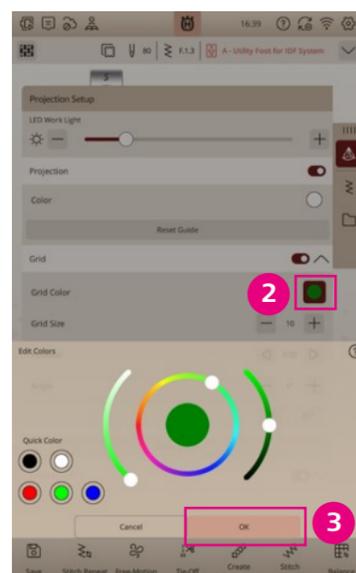
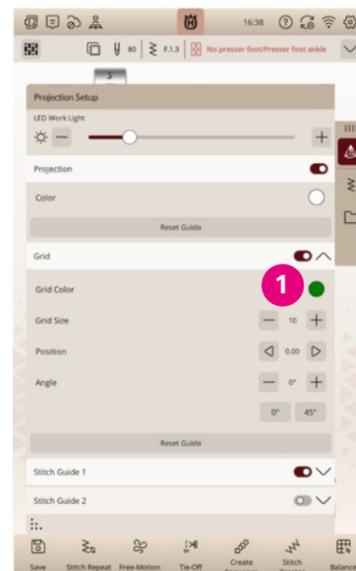
Gitternetzgröße nicht an Stichbreite angepasst



Gitternetzgröße an Stichbreite angepasst

WEITERE EINSTELLMÖGLICHKEITEN DES PROJEKTORS

1. Sie können die Helligkeit der Projektion ändern und auch die Projektions Hintergrundfarbe.
2. Die Stichvorschau kann ein- oder ausgeblendet werden. Diese Vorschau kann auch in der Farbe angepasst werden. Die Einstellung für Farbanpassungen werden über grüne Farbkreise 1 angezeigt.
3. Das Gitternetz ist in mm Abständen durch die + und – Tasten in der Rasterung veränderbar. Die Gitternetzfarbe, die Position und der Winkel der Führungslinien lassen sich ebenfalls einstellen.
4. Auf dem unter dem Nähfuß unterlegtem Stoff können Sie die vorgenommenen Einstellungen über den Projektor sofort erkennen.
5. Das Gitternetz und alle weiteren anpassbaren Optionen, für zum Beispiel eine erweiterte Stichführung, wird in Farbe und Ausrichtung, wie von Ihnen eingestellt angezeigt.
6. Sobald Sie Farben der Projektion verändern möchten, tippen Sie im Ansichtsfenster des Projektors auf ein **Farbkreissymbol** 2 und wählen Ihre gewünschte Projektionsfarbe in diesem Projektions Setup Fenster. Die aktuell ausgewählte Farbe wird in der Mitte des Farbwährrads angezeigt. Den individuellen Farbton passen Sie an, indem Sie den weißen Farbeinstellpunkt im Inneren und die Einstellpunkte der Schieberegler in den Bögen rechts und links vom Farbwahlrad verschieben.
7. Bestätigen Sie mit **OK** 3 erhalten Sie eine neue Farbprojektion für die Einstellmöglichkeiten der Projektionsoptionen.

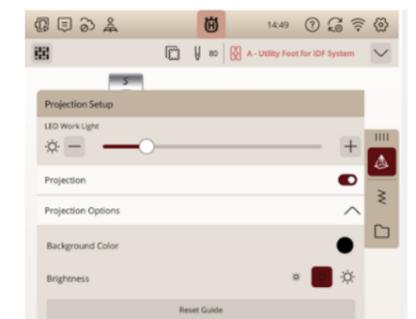
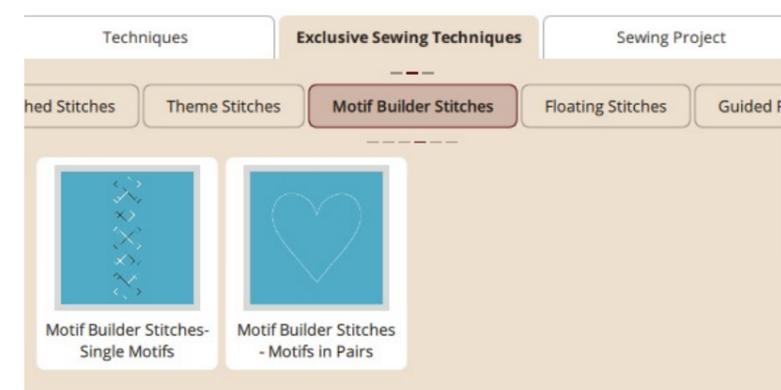


MOTIVSTICHE ZUM KOMBINIEREN

Markieren Sie den Start Ihres Stiches auf Ihrem Stoff. Markieren Sie auch Stoffführungslinien auf Ihrem Projekt. Verwenden Sie beispielsweise Stich I.1.26.

1. Setzen Sie den Seitwärtsnähfuß S ein.
2. Legen Sie Stoff unterlegt mit Vlies unter den Nähfuß.
3. Aktivieren Sie die **Nadelposition Unten**. Nähen Sie eine Stichreihe. 
4. Spiegeln Sie Stich I.1.26.
5. Gleichen Sie mithilfe der Projektion die neue Ausgangsposition mit der Ausgangsposition der bereits genähten Stiche ab.
6. Schalten Sie die Projektion ein. Das Gitternetz, eine Stichhilfslinie und eine Stichvorschau werden automatisch aktiviert.
7. Passen Sie bei Bedarf die Helligkeit und/oder Position der Stichhilfslinie an.
8. Richten Sie die projizierte Stichhilfslinie an der Markierung und auf der genähten Stichreihe auf Ihrem Stoff aus.
9. Nähen Sie, bis die gewünschte Nahtlänge erreicht ist.

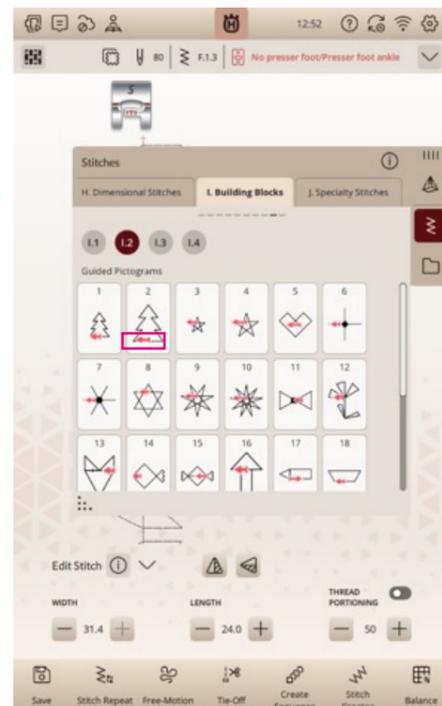
Hinweis: Unter **Exklusive Nähtechniken/Exclusive Sewing Techniques** im JoyOS-Advisor™, erhalten Sie Anleitung für die Verwendung von Motivstichen zum Kombinieren.



GEFÜHRTE PIKTOGRAMMSTICHE

Die Piktogrammstiche mit Geradstichen ist eine von 5 exklusiven Stichtechniken der Designer EPIC™|3 von Husqvarna® VIKING®. Ihnen stehen für die Piktogramme mit Geradstichen, Stiche verschiedener Themen und Größen zur Auswahl. Verwenden Sie die Projektion, um Schritt für Schritt die Gestaltung eines Piktogramms mit Geradstichen zu durchlaufen, bis Sie eine vollständige Form fertiggestellt haben.

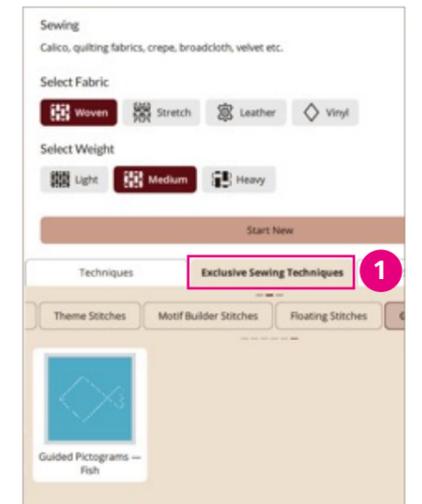
1. Die Piktogramme mit Geradstichen werden mit Geradstichen in verschiedenen Winkeln gestaltet. (Stichkategorie I.2)
2. Manchmal kommt ein Zickzack- und manchmal ein Satinstich zum Einsatz.
3. Die Piktogramme mit Geradstichen können schlicht und einfach gestaltet werden, wie in der Stichvorschau, aber Sie können sie auch mit Wollgarn, Pailletten sowie anderen Zierstichen der Maschine verzieren oder sogar in Applikationsmotive umwandeln.
4. Bereiten Sie Ihren Stoff vor und ziehen Sie zusätzlich selbstlöschende Markierungslinien.
5. Der **rote Pfeil** in der Stichvorschau der Motive hilft Ihnen dabei, das Piktogramm auf dem Stoff/Projekt auszurichten.
6. Die Linie am rechten Ende des Pfeils zeigt den Startpunkt an und der Pfeil selbst die Richtung, in die die Maschine näht.
7. Dies sollte bei der Positionierung des Stoffes unter dem Nähfuß berücksichtigt werden.
8. Positionieren Sie Ihr Piktogramm mit Geradstichen auf Ihrem Kleidungsstück oder Projekt.
9. Bedenken Sie dabei, dass das Ende des Pfeils die Stelle ist, an der der Stich ansetzt, und dass die Maschine in Richtung des Pfeils näht.
10. Die Oberkante der Piktogramme mit Geradstichen erscheint immer links von den davor genähten Stichen.



Bereiten Sie Ihre Maschine vor

11. Setzen Sie den **offenen Applikationsfuß** (optionaler Nähfuß) ein.
12. Beim Anwählen Ihres Stiches aus einem **Tutorial des JoyOS-Advisors™** heraus, werden die entsprechenden Maschineneinstellungen für diese Technik automatisch eingestellt.
13. So wird z. B. die Option **Nadelstopp Unten** automatisch aktiviert.
14. Verwenden Sie Stich 14, den Fisch.
15. Tippen Sie den Stich an, um ihn auszuwählen.
16. Sie erhalten die Meldung die Projektion zu aktivieren.
17. Sobald ein Piktogrammstich ausgewählt ist, werden Sie von der Maschine aufgefordert, die Projektion einzuschalten.

18. Schalten Sie den **Projektor** ein und aktivieren Sie **das Gitternetz**.
19. Aktivieren Sie **nicht die Stichvorschau und die Stichhilfslinien 1 und 2**.
20. Das Gitternetz erleichtert das Ausrichten des Stiches auf dem Stoff. Dies kann beim Nähen hilfreich sein.
21. Legen Sie den Stoff mit Vlies unterlegt unter den Nähfuß.
22. Positionieren Sie den Stoff korrekt entsprechend der Ausgangsposition des ausgewählten Piktogramms.
23. Wenn Sie den Fisch nähen, sollte der Teil Ihres Projekts, an dem sich die Oberseite des Fisches befinden soll, links ausgerichtet werden.
24. Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie die **Taste Start/Stopp** betätigen.
25. Die Maschine hält an, sobald der erste Teil des Motivs genäht ist.
26. Drehen Sie Ihren Stoff.
27. Wenn die Maschine anhält, wird eine **gestrichelte Linie** auf den Stoff projiziert.
28. Drehen Sie den Stoff so, dass immer die **letzten Stiche** an der projizierten Linie ausgerichtet sind.
29. Tippen Sie erneut auf **Start/Stopp**.
30. Wenn die Maschine anhält, wird eine weitere Linie projiziert.
31. Drehen Sie den Stoff wieder so, dass die letzten Stiche an der projizierten Linie ausgerichtet sind.
32. Tippen Sie erneut auf Start/Stopp.
33. Bei einigen der Piktogramme mit Geradstichen ist ein **Zickzackstich** enthalten. Wenn Sie diese nähen, sollten Sie die folgende projizierte Linie am **Anfang und am Ende der Naht ausrichten**.
34. Fahren Sie mit dem Nähen fort, bis das Piktogramm mit Geradstichen fertiggestellt ist.



Tip:

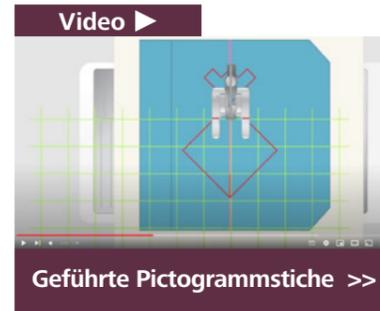
Piktogrammstern mit Wollgarn. Der Stich I.2.25, der fünfzackige Stern, wurde für die Verwendung mit dem 3-Loch-Garnfuß (optionaler Nähfuß) konzipiert. Fädeln Sie die Öffnung in der Mitte am 3-Loch-Garnfuß mit weichem Wollgarn ein, bringen Sie den Nähfuß an und nähen Sie genau so wie bei den anderen Piktogrammstichen.

Hinweis: Das animierte Tutorial für geführte Piktogrammstiche entnehmen Sie der JoyOS-Advisor-Funktion Ihrer Designer EPIC™|3 unter **Exklusive Stichtechniken/Exklusive Stichtechniken 1**.

Probieren Sie Pictogrammotiv Verzierungen, wie Augen, Schuppen etc. zu nähen. Verwenden Sie zur Platzierung die Stichvorschau der Projektion.

Stichverzierungs Beispiele:

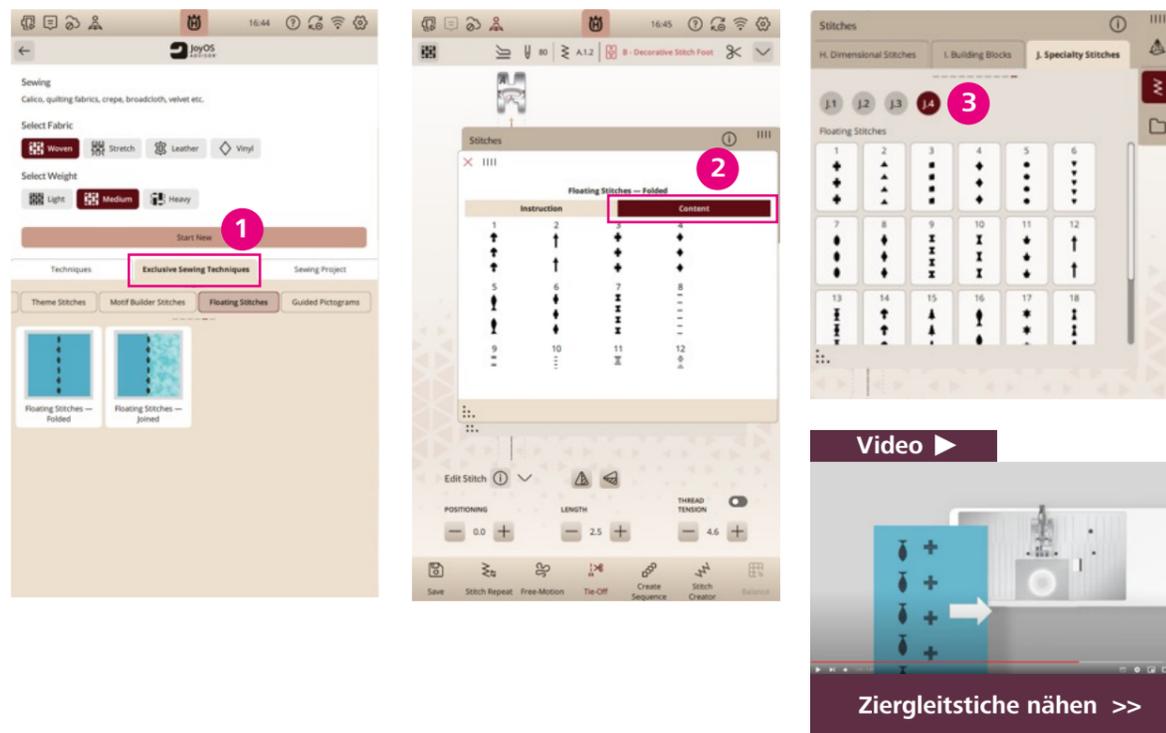
- Satin & Scallop Stitches: Kategorie C. C.3.18
- Dimensional Stitches: Kategorie H (Paillettenstiche)
- Quiltstitches: Kategorie D. D.1.8
- This & That: Kategorie F. F.2.4



NEUE STICHTECHNIK: ZIERGLEITSTICHE

Wählen Sie aus verschiedenen Stichoptionen und nähen Sie ohne sichtbare Verbindungsstiche auf Ihrem Stoff. Sie erhalten wunderschöne Stichkombinationen, die ohne eine Naht auf der rechten Seite, die Stiche miteinander verbinden. Die Stiche scheinen über den Stoff zu schweben.

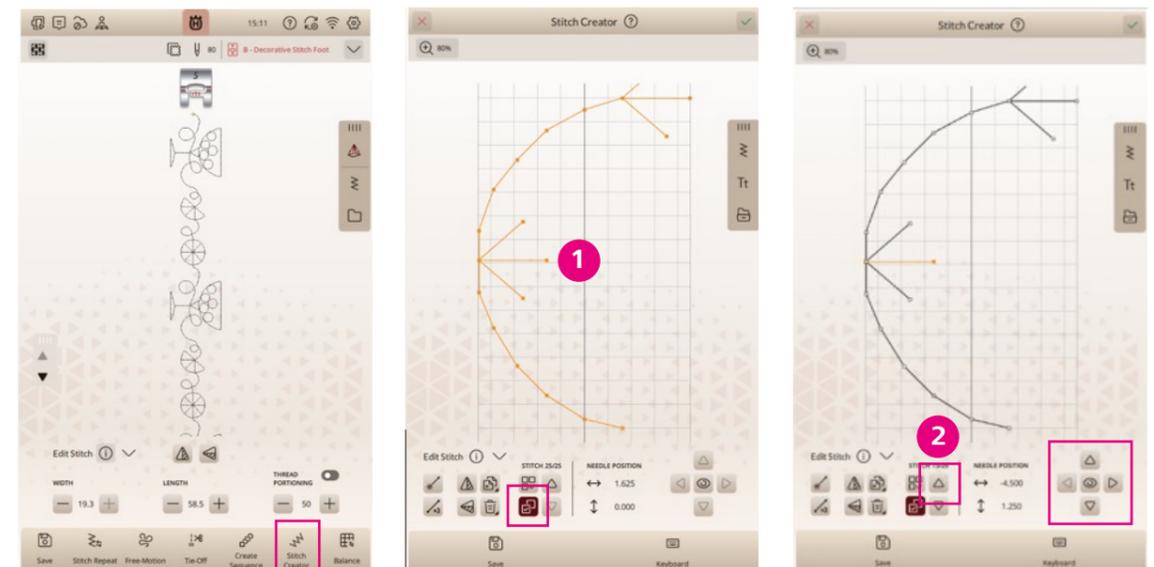
Verwenden Sie eines der Tutorials des **JoyOS-Advisors™** **1** für **Exklusive Stichtechniken und Ziergleitstiche/Floating Stitches**. Folgen Sie der Tutorial Anleitung. Über die **Anleitungsempfehlung des JoyOS-Advisors™** können Sie die die **Stiche vorfiltern** und über das **Menü Inhalt/Content** **2** direkt auswählen. Die Ziergleitstiche befinden sich zur separaten Anwahl im **Stichmenü** **3** in der **Stichkategorie J.4**.



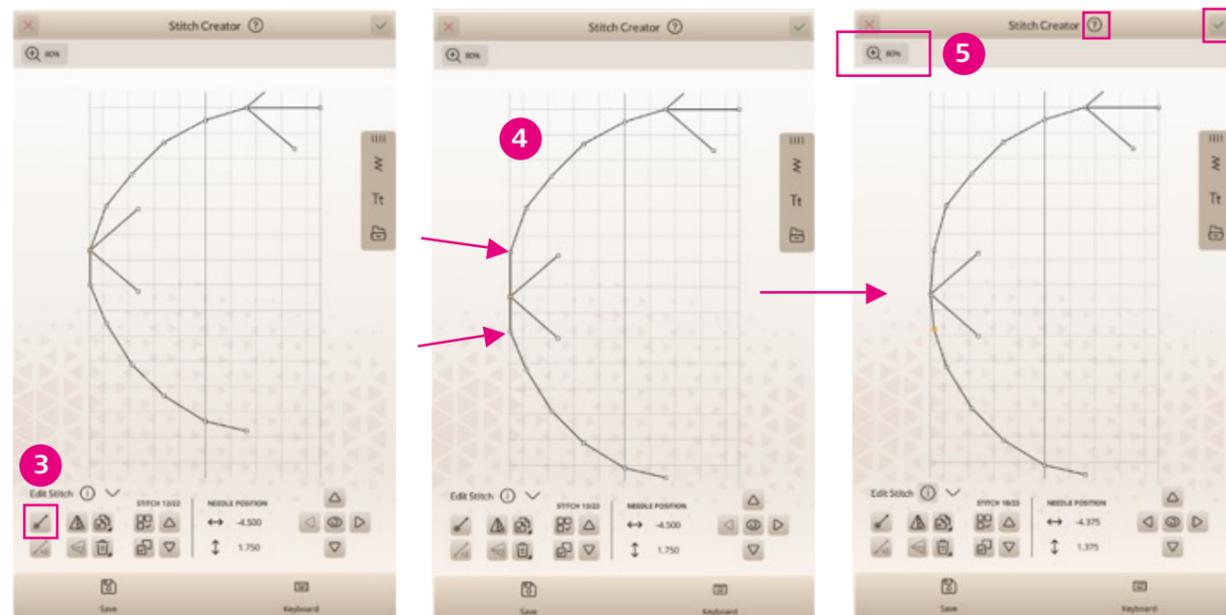
STITCH CREATOR

Um Stiche einem Projekt ideal anzupassen, können Sie diese im Modus Stitch Creator passgenau bearbeiten oder auch neue Stiche gestalten. Es lassen sich Stiche hinzufügen oder löschen. Sie können Stiche bis zu einer Stichbreite von 9 mm erstellen oder bearbeiten. Öffnen Sie den **Stitch Creator** in der unteren Menüleiste Ihres Color-Touch-Screens.

1. Wählen Sie beispielsweise **Stich C.2.14** über die **Funktion Stich laden**.
2. Schließen Sie die Stichaushwahl wieder. Der Stich wird in orange dargestellt im Ansichtsfenster für den **Stitch Creator**.
3. Die Darstellung ist super groß, das ist perfekt um Änderungen am Stich vornehmen zu können. Der **Stitch Creator** erlaubt an den meisten integrierten 9 mm Stichen Anpassungen vorzunehmen. Sie können ebenso neue Stiche bis zu 9 mm erstellen.
4. Verändern Sie den Stich C.2.14. **Entfernen** Sie den **mittleren Stich** **1** am mittleren Stichbogen des Stichts für eine neue Stichvariante.
5. Klicken Sie dafür auf das Auswahlwerkzeug **Select Multiple/Mehrfachauswahl**, um alle ausgewählten Stiche auf dem Bildschirm zu deaktivieren. Die Stiche werden jetzt schwarz dargestellt.
6. Mit der Cursorauswahl in der unteren Mitte des Bildschirms folgen Sie dem Stichverlauf. Starten Sie bei **Stich 25**. Bei **Stich 15** aktivieren Sie das Auswahlwerkzeug **Select Multiple/Mehrfachauswahl** **2** zum **Auswählen einzelner Stiche**. Markieren Sie den Stichverlauf bis **Stich 13**, deaktivieren Sie das **Multi-select Auswahlwerkzeug** wieder. Entweder Sie tippen auf Ihrem Stichmuster die Stichpunkte direkt an, oder verwenden die **Pfeiltasten rechts im Bildschirm** zum Verschieben eines Stichts.



7. Entfernen Sie die markierten orangefarbenen Stiche, durch das **Papierkorbwerkzeug**.
8. Fügen Sie einen **Einzelstich** **3** dem **Stichmuster** hinzu. Sie erhalten einen flacheren Stichboden.
9. Vermitteln Sie die beiden **Stichpunkte neben dem eingesetzten Stich** etwas in die Mitte für ein runden Stichboden **4**.
10. Die **Zoomfunktion** **5** können Sie jederzeit anwenden zur besseren Darstellung von Stichdetails.
11. Das **Fragenzeichen** hilft Ihnen beim Erläutern der Anwendungssymbole.
12. Sehen Sie sich Ihren neuen Stich im Nähmodus an, indem Sie das **grüne Häkchen** auf der rechten oberen Menüleiste anklicken.



C.2.14 bearbeitet im Stitch Creator.



BALANCE – TRANSPORTAUSGLEICH

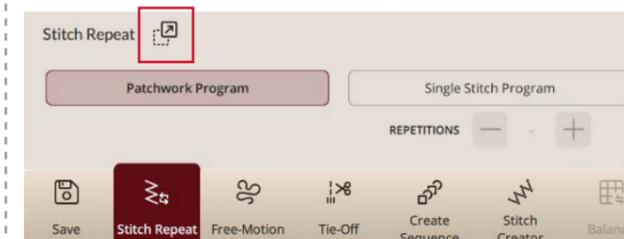
Beim Nähen mit Spezialmaterialien oder bei Stichtechniken, wie bei den dekorativen Zierstichen oder exklusiven Stichtechniken, kann es erforderlich sein, die Balance einzustellen für ein ausgewogenes Stichbild. Die Balance beeinflusst den Vor- und Rücktransport der Maschine.

1. Nähen Sie Ihren Stich zunächst auf einem Stoffrest. Bei Zierstichen unterlegen Sie auch zur Probenahrt bitte Vlies.
2. Tippen Sie im unterem Bildschirmbereich auf **Angleichen/Balance**, um das Fenster für den Transportausgleich“ zu öffnen.
3. Verändern Sie die Vorschau auf dem Bildschirm mit den **Plus- und Minuszeichen** der zur Verfügung stehenden Steuerung, um sie an Ihr genähtes Muster anzupassen. Bilden Sie den Stich so ab, wie er auf Ihrer Nähprobe genäht zu sehen ist.
4. Bestätigen Sie Ihre Änderung durch das **grüne Häkchen rechts** oben im Bildschirm oder verwerfen Sie sie mit Abbrechen durch **das x links** auf dem Color-Touch-Screen.
5. Ist Ihre Balanceeinstellung bestätigt durch das grüne Häkchen, und Sie nähen erneut den zuvor genähten Stich, wird die **Balance** des Stiches korrigiert.



HINWEIS: HERAUSLÖSEN VON BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Sehen Sie dieses Zeichen auf Ihrem Color-Touch-Screen, können Sie durch das Herauslösen von Bearbeitungsfunktionen, Anwendungsfunktionen, die für einen Bearbeitungsvorgang auf dem Bildschirm wichtig sind, selektiv auf dem Color-Touch-Screen anzeigen. Sollte für den Nähvorgang beispielsweise die Einstellungen der Einzelmusteranzahl häufiger benutzt werden, kann die Funktion auf den Bildschirm gezogen werden. Alle weiteren Bearbeitungsfenster können dann geschlossen werden. So entsteht eine individuelle Anwendungsoberfläche, passend zum gewünschten Bearbeitungsvorgang am Bildschirm.



SCHNELLHILFE



1. Durch Antippen des Fragezeichens öffnen Sie die Schnellhilfe. Das hervorgehobene, blinkende Symbol zeigt dann an, dass die Schnellhilfe aktiviert ist.
2. Tippen Sie ein Symbol oder einen Bereich des Bildschirms an, über das/den Sie Informationen wünschen.
3. In einem sich öffnenden Popup Fenster wird dann ein kurzer Informationstext über das entsprechende Element angezeigt.
4. Tippen Sie auf OK, um das Popup Fenster zu schließen und um die Schnellhilfe zu verlassen.

Hinweis: Einige Elemente in der Schnellhilfe verweisen auf das Benutzerhandbuch. Tippen Sie auf einen Text, um das entsprechende Kapitel im Benutzerhandbuch zu öffnen.

TASTENBELEGUNG AN DER MASCHINEN-VORDERSEITE

NÄHFUSS OBEN UND EXTRALIFT 4

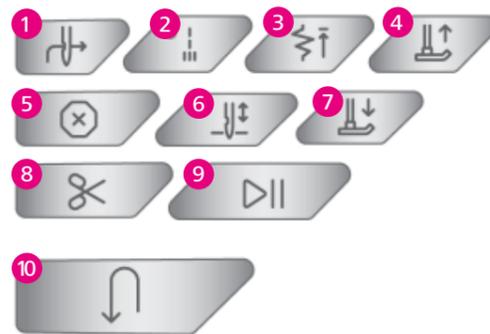
Tippen Sie einmal auf Nähfuß oben, um den Nähfuß anzuheben. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, wird der Nähfuß extra hoch angehoben und der Transporteur automatisch versenkt, sodass dickere Stoffe leichter unter dem Nähfuß Platz finden.

Hinweis: Im Stickmodus wird mit dem Extralift das Anbringen bzw. Entfernen des Stickrahmens erleichtert.

NÄHFUSS UNTEN UND DREHPOSITION 7

Der Nähfuß wird bei Nähbeginn automatisch abgesenkt. Zum Absenken des Nähfußes vor Nähbeginn, tippen Sie auf die Taste Nähfuß unten und Drehposition. Der Nähfuß wird dann vollständig abgesenkt, sodass die Maschine den Stoff zuverlässig festhält. Wenn Sie die Taste erneut betätigen, nimmt der Nähfuß die Drehposition ein. Der Nähfuß liegt nicht fest auf dem Stoff auf und erlaubt leichte Korrekturen.

Hinweis: Tippen Sie im Stickmodus auf Nähfuß unten, um den Nähfuß in die Stickposition abzusenken.



AUTOMATISCHER NADELEINFÄDLER 1

Drücken Sie einfach auf diese Taste, um die Nadel automatisch einzufädeln.

SCHNEIDEFUNKTION 8

Wenn die Taste Schneidefunktion gedrückt wird, schneidet die Maschine den Ober- und den Unterfaden ab und hebt den Nähfuß sowie die Nadel an. Zum Abschneiden der Fäden am Ende eines Stiches oder einer Stichfolge tippen Sie während des Nähens auf Schneidefunktion. Wenn der Stich bzw. die Stichfolge abgeschlossen ist, schneidet die Maschine den Ober- und den Unterfaden ab und hebt den Nähfuß sowie die Nadel an.

Hinweis: Wenn der automatische Nähfußheber bei den Sticheinstellungen deaktiviert ist, wird der Nähfuß bei Verwendung der Schneidefunktion nicht angehoben.

SOFORTIGES VERNÄHEN 2

Wenn Sie sofortiges Vernähen beim Nähen drücken, näht Ihre Maschine einige Vernähstiche und hält dann automatisch an. Durch erneutes Antippen der Taste Vernähen bei leuchtender Aktionsanzeige können Sie die Funktion deaktivieren.

MUSTER ANFANG 3

Wenn Sie mitten in einem Stich mit dem Nähen anhalten, können Sie durch Antippen von Musteranfang wieder am Beginn des Stiches/ Musters anfangen.

NADELSTOPP OBEN/UNTEN 6

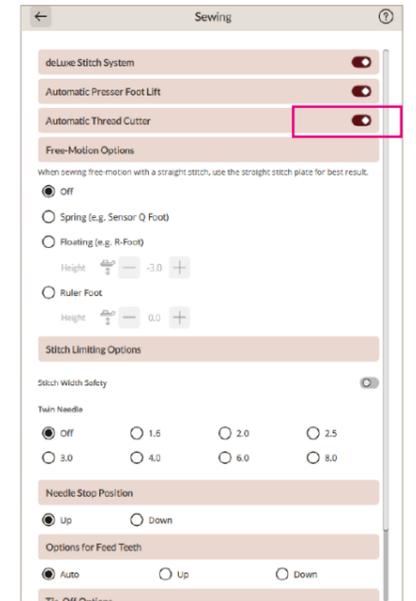
Tippen Sie auf Nadelstopp Oben/Unten, um die Position der Nadel beim Anhalten festzulegen. Die Nadel bewegt sich beim Antippen der Taste nach oben bzw. unten.

Tipp:

Die Nadel kann auch nach dem Anhalten durch Antippen des Fußanlassers angehoben oder abgesenkt werden. Durch Antippen des Fußanlassers, wird die eingestellte Stopp-Position der Nadel nicht verändert.

START/STOPP 9

Die Maschine kann beim Sticken und Nähen durch Betätigen der Taste Start/Stopp ohne den Fußanlasser gestartet oder angehalten werden. Tippen Sie auf Start/Stopp, um mit dem Nähen/Sticken zu beginnen bzw. wieder anzuhalten.



RÜCKWÄRTSNÄHEN 10

Bei aktivierter Rückwärtsnähfunktion leuchtet die Rückwärtsnähanzeige. Betätigen Sie zum Dauerrückwärtsnähen einmal vor Nähbeginn die Rückwärtsnähtaste. Die Maschine näht so lange rückwärts, bis Sie die Taste erneut drücken. Wenn Sie diese Taste während des Nähvorgangs betätigen, näht die Maschine so lange rückwärts, wie Sie die Taste gedrückt halten. Das Rückwärtsnähen wird auch beim Nähen von manuellen Knopflöchern, Stopfstichen und Tapering-Stichen verwendet, um zum nächsten Teil des Stichs überzugehen.

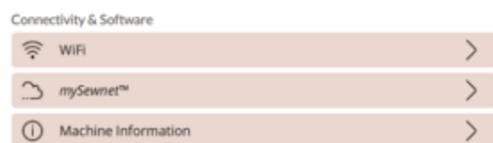
STOPP-FUNKTION 5

Stopp wird benutzt, um eine Naht abzuschließen oder wenn nur eine Sticheinheit genäht werden soll. Die Nähmaschine vernäht den Faden nach Abschluss einer Sticheinheit oder eines Stichprogramms nur dann, wenn im Menü Vernähen die Funktion dazu aktiviert ist. Nach dem Stopp- oder Vernähvorgang bleibt die Maschine dann automatisch stehen. Stopp wird deaktiviert, sobald die Funktion ausgeführt ist. Durch erneutes Betätigen wird die Funktion wieder aktiviert. Bei Aktivierung ist auf dem Color-Touch-Screen für die Stichanzeige dann nur eine Stichsequenz zu sehen.

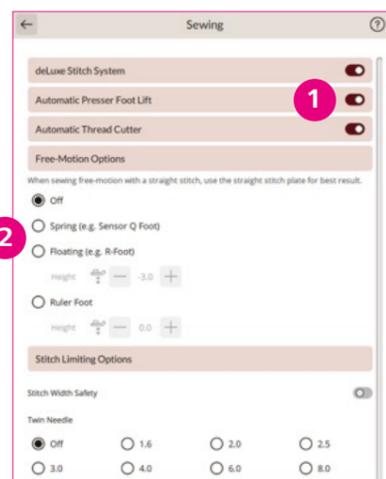
EINSTELLUNGEN

Hier finden Sie Einstelloptionen für Näheinstellungen, Stickeinstellungen, Maschineneinstellungen und andere. Über die Pfeiltasten, die nach rechts zeigen, öffnen Sie weitere Einstelloptionen. Über die Ein- und Ausschalttasten, oder den Optionsauswahlfeldern 1, können Sie Funktionen 2 aktivieren oder deaktivieren für Ihre Designer EPIC™|3.

KONNEKTIVITÄT & SOFTWARE



Unter **Connectivity & Software/Konnektivität & Software** können Sie WiFi-Einstellungen, mySewnet™ Einstellungen und Maschineninformationen anpassen. Hier haben Sie die Möglichkeit, den WiFi-Anschluss der Maschine ein- bzw. auszuschalten, nach verfügbaren Netzwerken zu suchen um eine Verbindung herzustellen. Mit einem WiFi- Netzwerk stehen Ihnen auch neue Firmware-Updates zur Verfügung. Bei bestehendem WiFi-Anschluss und Verbindung mit der mySewnet™ Cloud werden alle auf der Maschine abgespeicherten Dateien mit der mySewnet™ Cloud synchronisiert.

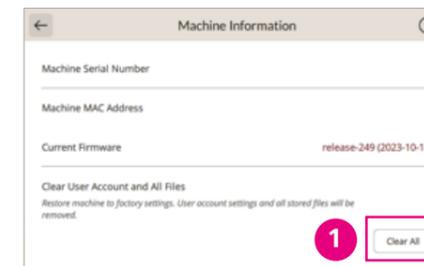


MYSEWNET™ EINSTELLUNGEN

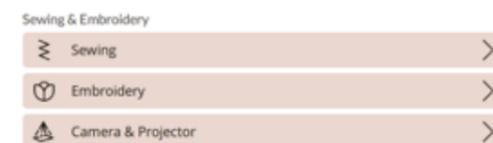
Bei den mySewnet™ Einstellungen können Sie sich bei der mySewnet™ Cloud anmelden oder den Benutzer ändern. Außerdem können Sie einen neuen Benutzer anlegen. Mit einem mySewnet™ Konto sind Sie in der Lage, mySewnet™ Dienste zu nutzen.

MASCHINEN-INFORMATIONEN

Die Maschineninformationen enthalten technische Informationen zur Maschine, wie z. B.: Seriennummer der Maschine, MAC-Adresse der Maschine und aktuelle Firmware. Bei den Maschineninformationen 1 können Sie Benutzerkonten und Dateien löschen.

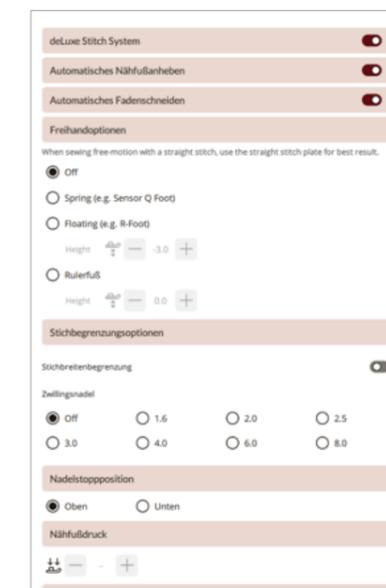


NÄHEN & STICKEN



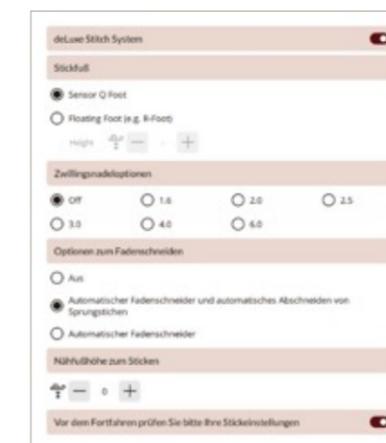
Folgende Einstellungen können im Nähbereich/Sewing vorgenommen werden:

- deLuxe™ Stitch System
- Automatisches Nähfußanheben
- Automatisches Fadenschneiden
- Freihandoptionen
- Stichbreiten Begrenzungsoptionen
- Nadelstopp Position
- Nähfußdruck
- Vernähoptionen

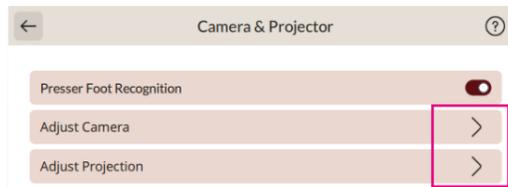


Folgende Einstellungen können im Stickbereich /Embroidery vorgenommen werden:

- deLuxe™ StitchSystem
- Stickfußtyp
- Optionen zum Fadenschneiden
- Zwillingsnadeloptionen
- Einstellungen der Nähfußhöhe
- Stickeinstellungen überprüfen vor Stickvorgang



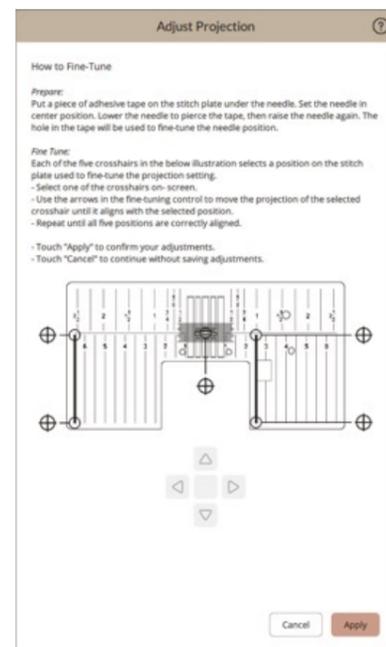
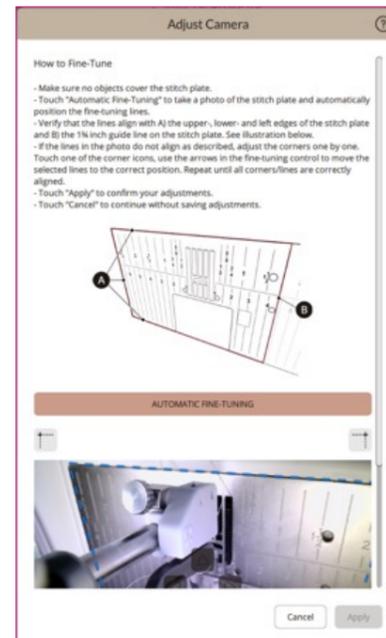
KAMERA UND PROJEKTOR



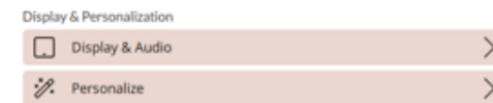
Für eine genaue Projektionsvorschau im Nähmodus und für einen exakten Stickrahmenscan, lassen sich Projektor und Kamera kalibrieren. Eine Anleitung, für die Kalibrierung erhalten Sie über die Pfeiltasten die nach rechts zeigen.

Folgende Einstellungen können im Nähbereich vorgenommen werden:

- Nähfußerkennung. Sie lässt sich aktiv oder inaktiv schalten
- Kalibrierung der Kamera – folgen Sie den Bildanweisungen. Die rot gestrichelte Linie der Stichplattengrafik soll mit der von der Kamera gemachten Bildaufnahme und deren Strichelung in blau übereinander stimmen. Über die Pfeiltasten und den Eck-symbolen in der Stichplattenaufnahme lässt sich die Kamera-position manuel anpassen. Sie können auch die automatische Feineinstellung wählen.
- Kalibrierung des Projektors – folgen Sie den Bildanweisungen. Über die Kalibrierungspunkte lässt sich der Projektor auf die Stichplatte ausrichten. Die Kalibrierungspunkte werden im Display angetippt und müssen in der angezeigten Position der Grafik auf der Stichplatte angezeigt werden. Sind sie leicht versetzt, lassen sie sich durch die Verschiebetasten der Projektionseinrichtung auf dem Bildschirm auf die erforderliche Stichplattenposition anpassen.



ANZEIGE UND AUDIO



Ändern Sie Ihre Anzeigoptionen sowie Audio- und Bildschirm-einstellungen.

PERSONALISIEREN

Ändern Sie Ihre Anzeigoptionen und Bildschirm-einstellungen, spielen Sie Funktions Videoclips ab, die verschiedene Anwen-dungs Funktionen der Maschine zeigen. Verwenden Sie die Videoclips als Bildschirmschoner.

Tipp:

Sobald Sie Anzeigefenster auf Ihrem Touchscreen verschieben, oder an einen anderen Platz anordnen, oder eine bevorzugte Darstellung von Stichwahl- oder Designwahlfenster einstellen, während Sie mit Ihrer Designer EPIC™3 arbeiten, können diese Einstellungen beibe-halten werden beim erneuten Einschalten Ihrer Maschine. Schieben Sie dazu bei **Canvas/Workspace Customization - Arbeitsbereich Einstellungen**, den Schalter auf aktiv.



VORFÜHRMODUS UNTER PERSONALIZE

Spielt Videoclips ab und zeigt Ihnen Funktionen der Maschine.

- Kann als Bildschirmschoner eingestellt werden.
- Es gibt kurze und länger erklärende Feature-Videos.

Hinweis: Diese Funktion steht mit einem weiteren Update zur Verfügung.

NÄHTECHNIKEN

KNOPFLOCH-SENSORMATIC

Die Funktion JoyOS-ADVISOR™ wählt das am besten geeignete Knopfloch und die optimalen Sticheinstellungen für die jeweilige Stoffart. Der Knopflochbereich des Stoffes sollte mit Vlies verstärkt werden.

Nähen Sie ein Test-Knopfloch auf ein Stück Stoff, um die gewünschte Länge des Knopflochs zu ermitteln. Legen Sie beim Nähen die fertige, mit Vlies unterlegte Stoffkante so unter den Nähfuß, dass sie von Ihnen weg zeigt. Den Ausgangspunkt positionieren Sie anhand der Markierung auf Ihrem Stoff.

Knopfloch-Sensorfuß anbringen

1. Setzen Sie den **Knopfloch-Sensorfuß** ein.
2. Schließen Sie den **Steckkontakt** des Fußes an der Rückseite des Nähkopfes an. Die **weiße Markierung** des Rädchens an der weißen Markierung des Fußes ausrichten.
3. **Knopfloch** wählen.
4. **Schlitzlänge** einstellen.
5. **Knopfloch** nähen

Tipp:

In Ihrem Zubehörfach finden Sie einen Spezialhaken, an dem Sie Ihren Knopfloch-Sensorfuß zum Verstauen fixieren können.

NÄHEN IN VIER RICHTUNGEN

Verwenden Sie die **Vier-Richtungsstiche** zum Aufnähen von Flecken, ohne den Stoff drehen zu müssen oder für Zierstichdesigns.

1. Wenn Sie einen Stich aus **Kategorie A und Unterkategorie 4** wählen, wird der Vierwegestich in den Nähmodus geladen.
2. Der Startpunkt ist im Stichbereich mit einem rotem **kleinen x** markiert.
3. Wenn die gewünschte Stichlänge in eine Richtung genäht wurde, wählen Sie die neue Richtung, indem Sie die **Rückwärtsnähtaste** antippen.



BÜNDCHEN

Nähen Sie dehnbare Halsausschnitte oder versäubern Sie Stoffkanten.

1. Wählen Sie Stich **A.1.27**.
2. Setzen Sie den **J-Fuß** ein.
3. Aktivieren Sie das **IDF™-SYSTEM**.
4. Legen Sie den Bündchenstoff an den runden Ausschnitt an. Dehnen Sie ihn dabei ein wenig, sodass die Stoffkanten aneinander anliegen.
5. Nähen Sie an der Kante der Rundung entlang, der Steg des Nähfußes schließt mit der Stoffkante ab.

BLINDSAUM

1. Legen Sie in einem **Wollstoff einen Saum** um.
2. Bringen Sie den **Nähfuß D** für Blindstich an und wählen Sie **Stich A.1.31**. Die Innenkante des Fußes führt den Stoff. Die rechte Seite des Fußes ist so geformt, dass sie an der **Saumkante** entlang läuft.
3. Der Blindstichfuß lässt sich zum Säumen unsichtbarer Nähte auf verschiedensten Stoffen perfekt anpassen.



NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines for taking notes, spanning the width of the page below the 'NOTIZEN' header.



STICKMODUS

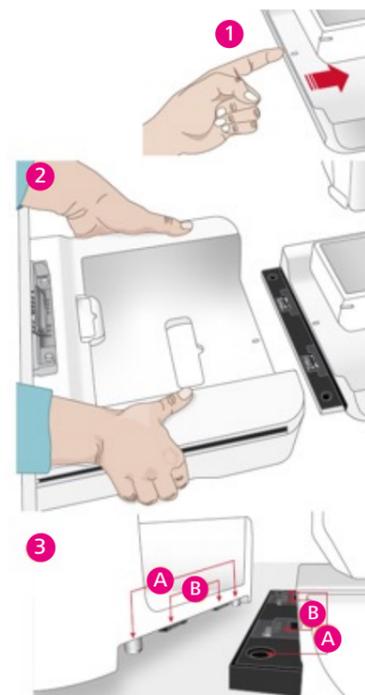
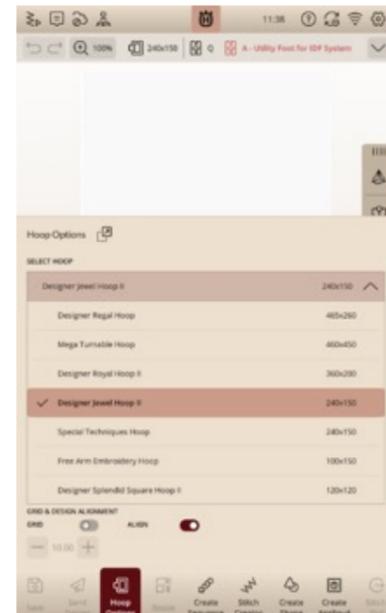
Das Stickaggregat der Designer EPIC™|3 bietet einen maximalen Stickbereich von 450 x 450 mm sowie Sticktechniken wie:

- Freiarm-Sticken
- Spezialstickrahmen zum Wenden, für spezielle Sticktechniken.

Anbringen der Stickeinheit

1. Nehmen Sie das Zubehörfach der Designer EPIC™|3 ab. Drücken Sie **1**, um den Anschluss für das Stickaggregat zu öffnen.
2. Greifen Sie mit beiden Händen die Seiten des Stickaggregats **2** und heben Sie es vorsichtig auf das Verbindungsstück. An der Grundplatte und an der Unterseite des Stickaggregats befindet sich jeweils eine Markierung. Diese beiden Markierungen müssen aneinander ausgerichtet werden.
3. Die beiden Stifte **A** und die beiden Stecker **B** an der Unterseite des Stickaggregats sollten auf die entsprechenden Löcher **A** und Buchsen **B** am Verbindungsstück des Stickaggregats auftreffen. Nach dem Anschließen sollte zwischen der Grundplatte der Nähmaschine und dem Stickaggregat ein schmaler Spalt von ca. 6 mm vorhanden sein.
4. Falls die Maschine ausgeschaltet sein sollte, schalten Sie sie ein. Wenn das Stickaggregat angebracht ist, muss die Designer EPIC™|3 kalibriert werden. Wenn Sie bereits im Stickmodus sind oder dazu wechseln, informiert Sie eine Popup Meldung darüber, dass Sie vor dem Kalibrieren den Maschinenbereich räumen und den Stickrahmen entfernen müssen. Tippen Sie auf OK. Die Maschine kalibriert, und der Stickarm bewegt sich in die Startposition.

Hinweis: Die Nähmaschine darf **NICHT** mit aufgeschobenem Stickrahmen kalibriert werden, da dies Nadel, Nähfuß, Stickrahmen und/oder Stickaggregat beschädigen kann. Entfernen Sie vor dem Kalibrieren alle Materialien im Umfeld der Näh- und Stickmaschine, sodass der Stickarm beim Kalibrieren nirgends anstößt. Verwenden Sie beim Stickgen immer die Stickaggregat-Erweiterung für mehr Stabilität. Bei der Verwendung größerer Stickrahmen sollten Sie zusätzlich die große Stickrahmenstütze vorne und hinten an der Stickaggregat-Erweiterung anbringen.

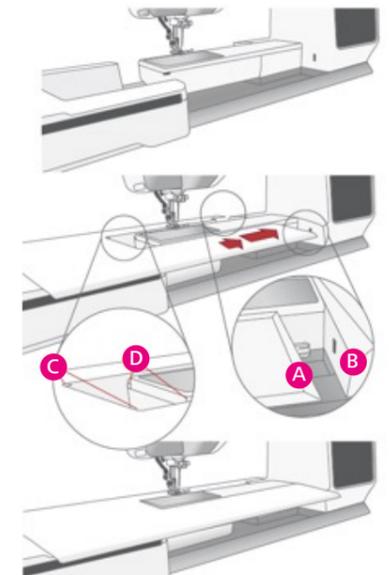


Stickaggregaterweiterung anbringen

Wir empfehlen den Einsatz der Stickaggregat-Erweiterung für alle Arten von Stickereien, bis auf Arbeiten mit dem Freiarm. Angebracht an Maschine und Stickaggregat bietet die Stickaggregat-erweiterung zusätzliche Stabilität zum Erzielen hochwertiger Stickergebnisse.

Bei Verwendung der größten Stickrahmen empfehlen wir zusätzlich, die große Stickrahmenstütze aus dem Lieferumfang Designer EPIC™|3 anzubringen:

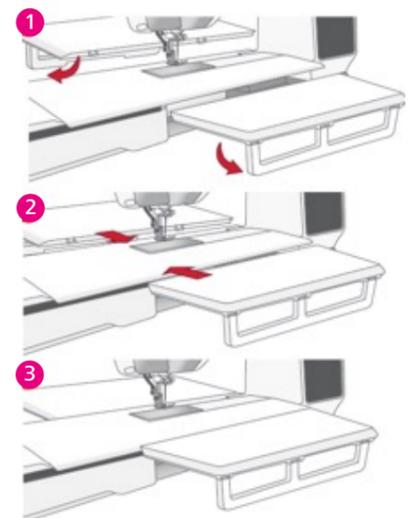
- Befestigen Sie das Stickaggregat.
- Schieben Sie die Stickaggregaterweiterung unter den Freiarm und bewegen Sie sie nach rechts.
- Vor dem Erreichen der Innenkante der Nähmaschine heben Sie die Rückseite der Stickaggregaterweiterung leicht an, damit sie hinten an die Nähmaschine geschoben werden kann. Gleichzeitig sollen die Haken (vorne und hinten) an der Stickaggregaterweiterung **A** in die Buchsen der Nähmaschine **B** gleiten. Wenn sie etwas weiter nach rechts bewegt werden, sollen die Klappen an der Erweiterung **C** in die Rillen **D** am Freiarm passen.
- Wenn die Stickaggregaterweiterung korrekt angebracht ist, sollte sie mit dem Stickaggregat eine Ebene bilden.



Große Stickrahmenstütze anbringen

Es gibt zwei große Stickrahmenstützen: eine für die Vorderseite und eine für die Rückseite der Stickaggregaterweiterung. Eine Seite der Stickrahmenstütze ist etwas stärker angewinkelt als die andere. Diese Seite gehört nach links.

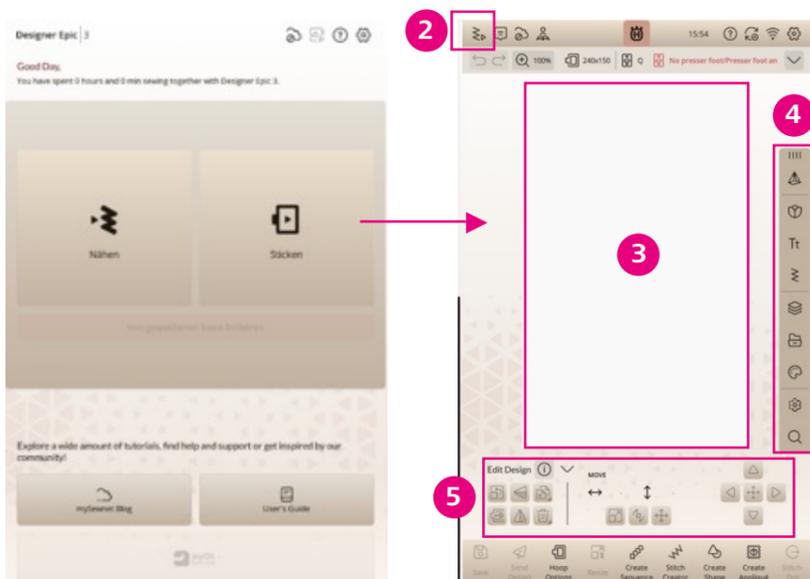
1. Fahren Sie die Beine an der großen Stickrahmenstütze aus.
2. Richten Sie die geradere Kante der Stickrahmenstütze an der rechten Kante der Stickaggregaterweiterung aus.
3. Legen Sie die Haken (an der Unterseite) der Stickrahmenstütze um die Stickaggregaterweiterung herum und schieben Sie die Stickrahmenstütze auf die Erweiterung auf, bis sie einrastet. Wiederholen Sie den Vorgang mit der hinteren Stickrahmenstütze.



STARTEN SIE MIT EINEM DESIGN – DESIGN AUSWÄHLEN



Das „**gekrönte H**“ in der oberen Menüleiste führt Sie zum Startbildschirm. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Menübereich für **Sticken**, oder im Nähmodus auf das Symbol in der oberen Menüleiste für in den **Stickmodus wechseln** (1) an. Das Symbol Stickrahmen mit dem Richtungspfeil nach rechts wechselt dann in den **Stickmodus**.



1. Wenn Sie sich im Stickmodus befinden, wechselt das Symbol auf einen **Zickzackstich** (2) und zeigt Ihnen an, dass Sie mit diesem Symbol wieder den Nähmodus aufrufen können.
2. Wechseln Sie in den Stickmodus, erscheint ein Popup Fenster, dass Sie auffordert den Stickbereich zu räumen und den Stickarm zu kalibrieren. Es ist kein Stickrahmen angebracht.
3. Sie können das Fenster bestätigen, oder über Abbrechen/Candle in den Stickmodus gelangen. Das ist sinnvoll, wenn Sie zum Beispiel ein Design erst anlegen oder eine Funktion ausprobieren möchten und den Stickvorgang später starten.
4. In der Mitte des Bildschirms sehen Sie das **Designauswahlfeld** (3) und rechts daneben befinden sich die **Menüsymbbole für den Sticken bearbeiten Modus** (4) und im unteren Bereich sehen Sie weitere **Einstelloptionen** (5) zu einem gewählten Design.

DIE MENÜSYMBOLE IN STICKEN BEARBEITEN VON OBEN NACH UNTEN:

1. Die **Projektorfunktion** (1) im Stickmodus unterstützt Sie bei der Platzierung von Stickmotiven auf dem im Stickrahmen eingespannten Stoff.
2. Mit dem **Symbol Tulpe** (2), rufen Sie die integrierten zur Verfügung stehenden Stickdesigns auf.
3. **Tt** zeigt die Auswahlmöglichkeiten für Stickschriften an. (3)
4. Nähstiche (4) können auf den Bildschirm geladen, bearbeitet und gestickt werden.

Hinweis: Ein langer Fingertipp auf den Color-Touch-Screen Bereich, öffnet ein Popup Fenster für weitere Anwendungsfunktionen.



5. Die **Lagen** (5) zeigen die Stickreihenfolge an. Sie können die Stickreihenfolgen Ihrer Designs individuell anpassen.
6. Laden Sie **Stiche und Designs** (6) über das Ordnersymbol aus dem mySewnet™ Cloud-Ordner oder von einem USB-Gerät über den Datei-Manager.
7. Mit der **Farbpalette** (7) können Sie Stickgarnfarben bearbeiten.
8. Das **Symbol Blume** (8) steht für die Verwendung mySewnet™-fähiger Designs, wie die der Library.

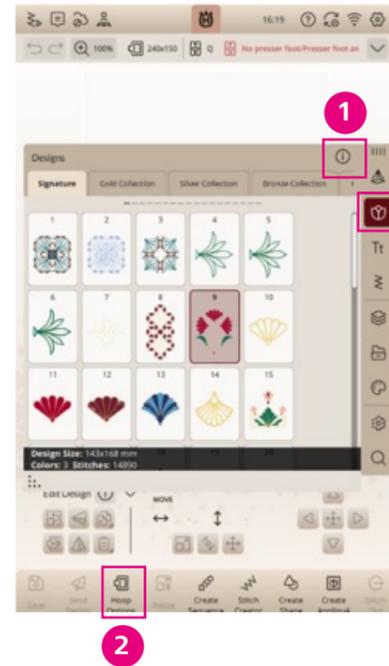
Hinweis: Library Designs sind anwendbar mit einem aktuellem mySewnet™ Abonnement und einem bestehendem mySewnet™ Konto.

9. Die **Lupe** (9) ist zum Durchsuchen von Designs zu verwenden.

Hinweis: Menübänder zur Wahl von Designs, Stiche oder Schriften lassen sich nach rechts und links wischen und so verschiedene Kategorien auswählen. Über das Fragezeichen in der oberen Menüleiste können Sie sich jederzeit Bildsymbole erklären lassen.

EIN DESIGN WÄHLEN

1. Tippen Sie auf die **Tulpe** im Menüband für die Designwahl.
2. Die **Ansicht der Stickmotive** lässt sich nach **oben und unten** wischen und ebenfalls nach **links und rechts**.
3. Für Designinformationen tippen Sie **i** **1** im Design Popup Fenster rechts oben. Tippen Sie auf das Stickmotiv, erscheint es auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie ein Design aus z.B. Signature – Design 9.
5. Das ausgewählte Design erhält ein Designauswahlfeld. So lässt sich das Design auf dem Bildschirm positionieren.
6. Möchten Sie den Stickrahmen wechseln, klicken Sie auf die **Rahmenoptionen/Hoop Options** **2** und ändern Sie die Stickrahmengröße. Das Symbol mit dem Stickrahmen verändert die **Stickbereichsgröße**.
7. Tippen Sie auf einen der Stickrahmen in der Liste mit den Stickrahmengrößen, um eine gewünschte Stickrahmengröße auszuwählen. Für die Tulpe benötigen Sie den **Designer Jewel Hoop II (240 x 140 mm) Stickrahmen**. Schließen Sie das Stickrahmenfenster wieder indem Sie erneut auf das Symbol **Hoop Options/ Stickrahmenoptionen** **2** tippen.



BEARBEITEN VON DESIGNS

VERSCHIEBEN VON DESIGNS

Ist ihr Design mit einer Umrandungsbox markiert, verschieben Sie es mit dem Finger, auf dem Color-Touch-Screen, um es an einer Stelle im Stickbereich zu positionieren. (Sollte keine Umrandungsbox um Ihr Design sein, tippen sie es kurz an.) Die veränderte Position ist stickbar im Stickrahmen, wenn der Stickbereichs Außenrahmen nicht rot gezeichnet wird.

DREHEN

Sie drehen das gewählte Design, indem Sie den **Dreh-Ziehpunkt** **1** oben in der Mitte des Designauswahlfeldes antippen und das Design mit Ihrem Finger auf dem Bildschirm drehen.

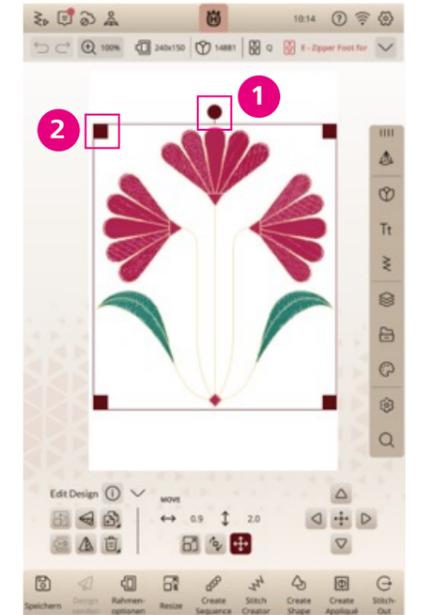
SKALIEREN

Mit der **Skalierfunktion** **2** können Sie die Größe des gewählten Designs um bis zu 20% erhöhen bzw. verringern, ohne dabei die Anzahl der Stiche zu verändern. An der Designumrandungsbox können Sie auch an den **4 Eckquadraten** **2** der Box ziehen.

DESIGN BEARBEITEN/EDIT DESIGN **3**

Diese Funktionen ermöglichen Ihnen Ihr Motiv zu spiegeln, zu löschen, zur Originalgröße zurückzukehren, zu vervielfältigen und es im Stickrahmen zu verschieben. Das **Fragezeichen** in der oberen rechten Menüleiste der Designer EPIC™3, unterstützt Sie bei der Erklärung der Bildsymboliken.

Es stehen des Weiteren **Skalier-, Dreh- und Platzierfunktionen** **4** zur Verfügung, die mit den Feineinstellungstasten **5** rechts unten auf dem Color-Touch-Screen direkt auf ein markiertes Design angewandt werden können. So gelingen exakte Platzierungen bzw. Anpassungen Ihrer(s) Design(s).



NOTIZEN

NOTIZEN

RESIZE-EINSTELLUNGEN



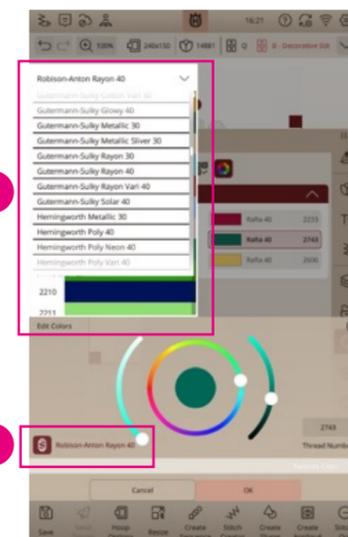
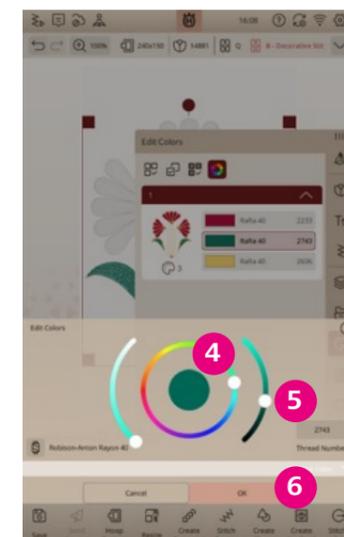
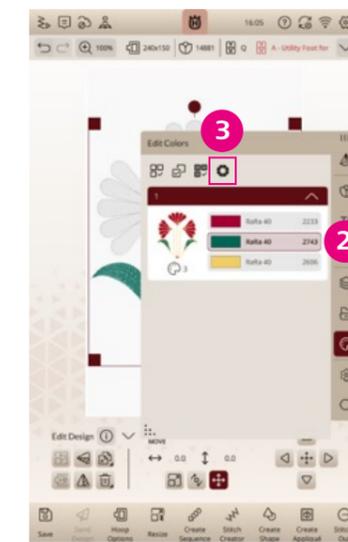
1. Zum Öffnen des Fensters Resize tippen Sie auf das entsprechende Symbol in der unteren Bildschirmleiste. Sie ändern die Größe des Designs, indem Sie einen der Resize-Ziehpunkte **1** an den Ecken des Designauswahlfeldes antippen und Ihren Finger über den Bildschirm bewegen. Achten Sie darauf, dass das Resize Symbol aktiviert **2** haben.
2. Bei Resize werden die Höhe und die Breite des Designs immer proportional zueinander angepasst. Sie können die Größe des Designs auch mithilfe der Pfeile rechts im Bildschirmbereich **3** ändern. Die Zahlen über Resize, Dreh- und Verschiebefunktionen **5**, zeigen die aktuelle Breite und Höhe in Millimetern an. Ist die Größe für Sie die gewünschte, betätigen Sie über den grünen Haken oben rechts Ihrer Designer EPIC™3, Ihre vorgenommenen Anpassungen. Das Motiv ist in der Größe verändert. Die Stichanzahl angepasst.
3. Die beiden Symbole ganz links **6** im Resize Fenster können ausgewählt werden, um die bestehende Musterfüllung beim Vergrößerungs- und Verkleinerungsprozess beizubehalten.



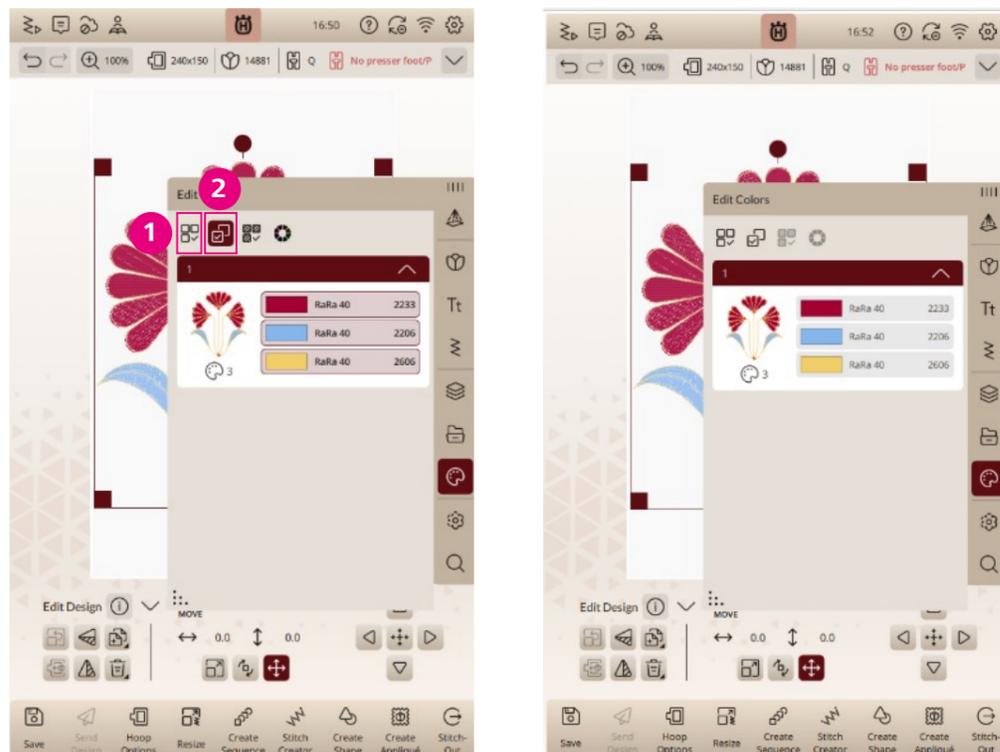
Hinweis: Symbolerläuterungen für die Symbole ohne Text, erhalten Sie über die "i"-Taste.

STICKGARNFARBEN BEARBEITEN

1. Sie können die Garnfarben in Ihrem Design bearbeiten.
2. Jeder Farbblock wird im Fenster Garnfarbe bearbeiten **1** in einer Farbblockliste neben dem Design-Vorschaubild wiedergegeben.
3. Tippen Sie beispielsweise auf die Garnfarbe **2**, die Sie zu ändern wünschen.
4. Tippen Sie auf Farbe ändern **3** (Farbkreisrad), um das Garnfarben Bearbeitungsfenster zu öffnen, um eine neue Garnfarbe wählen zu können.
5. Verschieben Sie den innenliegenden weißen Punkt **4** im Farbkreis. Stellen Sie die gewünschte Farbintensität für Ihre neue Farbe mit den äußeren weißen Farbverschiebepunkte **5** ein.
6. Mit OK **6** bestätigen Sie Ihre neue Farbwahl. Sie können über das Symbol der Garnrolle **7** auch den Hersteller Ihrer Stickgarnfarben aufrufen und die Stickgarnfarbe in Stickgarnfarben Ihres bevorzugten Garnherstellers wechseln.



7. Mit **Alles Auswählen/Select All** 1 erhalten Sie die gesamte Designfarbansicht auf dem Color-Touch-Screen.
8. Mit **Mehrfachauswahl/Select Multiple** 2 können Sie die Farbwahl wieder deaktivieren und die Farben highlighten, die Sie verändern möchten. Löschen Sie das Design auf dem Bildschirm.



STICKREIHENFOLGE

Sind mehrere Stickdesigns auf dem Bildschirm ausgewählt, können Sie auf- oder untereinander platziert werden. Mehrere Designs können auch zu einem Motiv zusammengefasst werden, in logischer Abfolge der Stickreihenfolge.



- 1 Laden Sie zwei Designs auf den Bildschirm, Designkategorie **Animals/Tiere Nr. 9 und 10**.
- 2 Verschieben das zuletzt gewählte Design so auf dem Bildschirm, dass es das zuerst gewählte Design überlappt.
- 3 Tippen Sie auf **Stickreihenfolge/Layers**. Die Position des zweiten Designs lässt sich ändern und hinter dem zuerst gewählten Design anordnen.
- 4 Klicken Sie auf das **Verschiebesymbol** des zu verschiebenden Designs, um die Stickreihenfolge ändern.
- 5 **Ziehen** Sie das zweite Design an Stickposition 1.
- 6 Das zuerst gewählte Design liegt jetzt über dem 2. Design. Durch die neue Stickreihenfolge erhalten Sie korrekt abstickbare Kolibris.

SCHRIFTEN

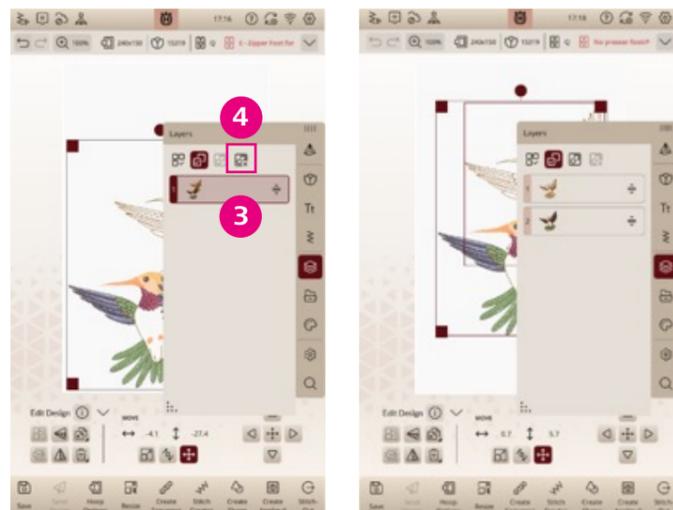
DESIGNS GRUPPIEREN

1. Einzelne Designs auf dem Color-Touch-Screen können zu einer Designgruppe zusammengefasst werden, um sie leichter zu platzieren, oder um Garnfarben effektiver wechseln zu können. Über die **Mehrfachauswahl/Multiple Select** ① wählen Sie die Designs nach einander aus, die Sie in einer Designgruppe zusammenfügen möchten.
2. Tippen Sie auf dann **Gruppieren/Gruppierung – Group/Ungroup** aufheben. Das ist das **3. Symbol** von links.
3. Beide Designs wurden zusammengefügt und erhalten eine gemeinsame **Designumrandung** ②.



Die Designs lassen sich wieder trennen:

1. Wählen Sie den **Designblock** ③ aus, der wieder separiert werden soll.
2. Auf Group/Ungroup - **Gruppieren/Gruppierung aufheben** ④ tippen. Das ist das **vierte** Symbol von links. Beide Designs sind jetzt wieder einzeln verschiebbar.



Text kann sowohl mit Stick- als auch mit Nähschriftarten erstellt werden. Beim Wählen einer Schriftart öffnet sich das Tastenfeld für den Sticktext. **9 Stickschriften (Tt)** ① und eine **Applikationsschrift** ② sind enthalten. Die Schriftgrößen sind von 10 mm bis 80 mm wählbar. Die Applikationsschrift beträgt in der Höhe ca.180 mm.



1. Um einen Text zu erstellen, wählen Sie zunächst eine Stickschriftart. Tippen Sie auf das **Auswahlmenü für Schriften (Tt)** und wählen Sie beispielsweise **Mesa 20**. Schreiben Sie Designer EPIC oder Ihren Namen.
2. Tippen Sie das Wort Designer über die sich öffnende Keyboard Funktion ein. Sie können **Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen** auswählen. Mit dem **Abwärtspfeil rechts am Keyboard** ③ schließt sich die Texteingabe Option wieder.
3. Wählen Sie die **Schriftart Mesa 20** erneut und geben Sie EPIC ein.
4. Sie erhalten **2 Texte** auf dem Bildschirm, die Sie positionieren können.
5. Die Schrift ist stickbereit oder kann weiter bearbeitet werden.

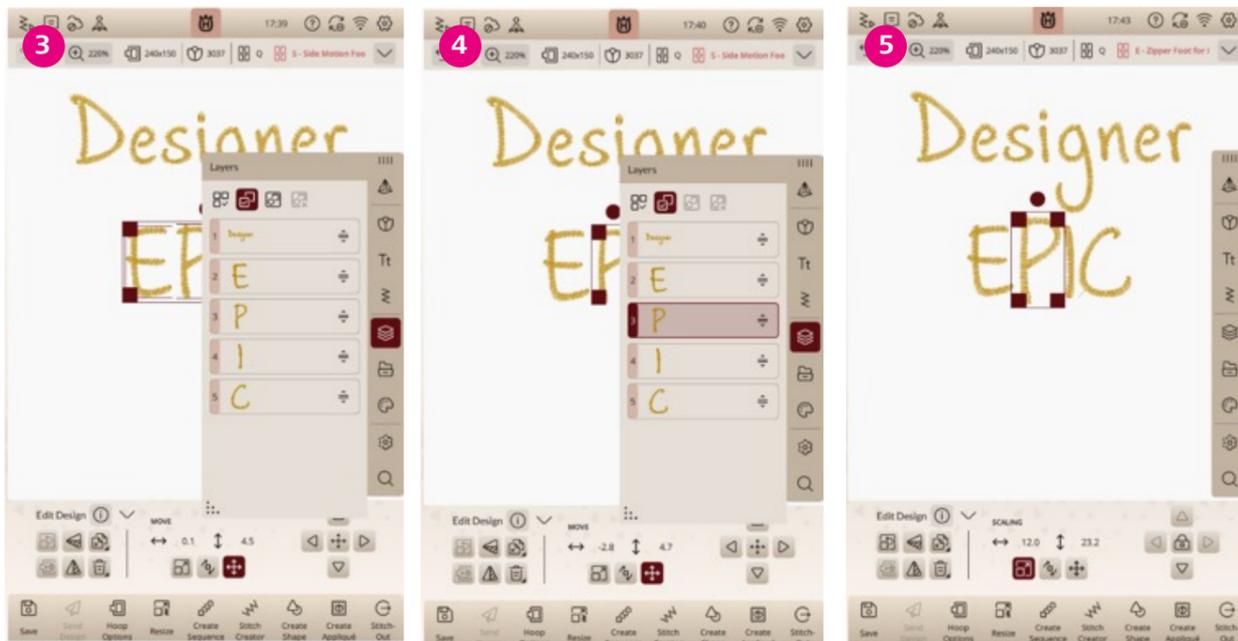


FERTIGE SCHRIFT INDIVIDUELL BEARBEITEN MIT DER DESIGNER EPIC™|3

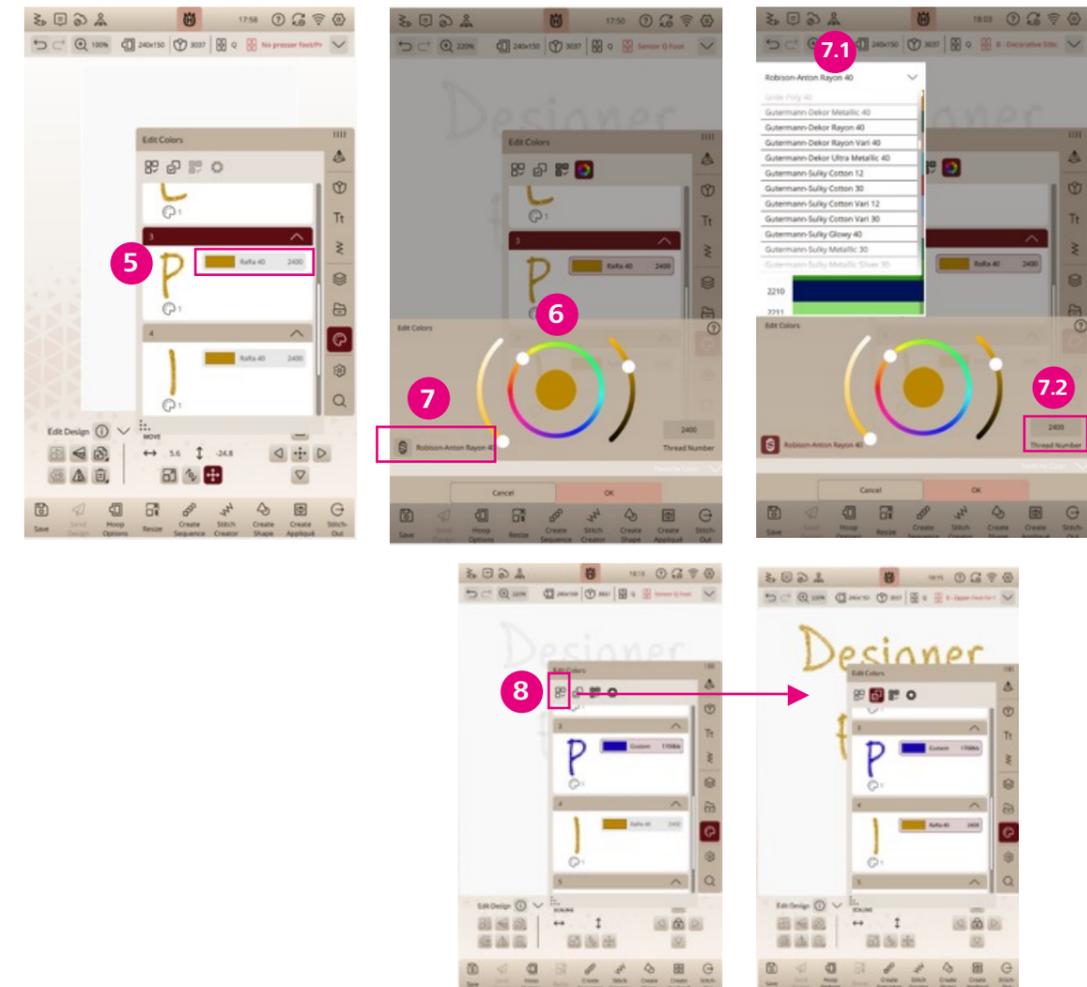
Fertig erstellte Schriften lassen sich individuell bearbeiten mit der Designer EPIC™|3.

Ist eine Schrift fertig erstellt und Sie möchten nachträglich individuelle Änderungen an ihr vornehmen, drücken Sie das **Symbol Lagen/Layers**. Wählen Sie den Designblock, den Sie bearbeiten möchten. Mit **Mehrfachauswahl/Multiple Select** ①, können Sie Ihre Auswahl treffen und auch mehrere Designelemente auswählen. Tippen Sie anschließend auf **Gruppierung aufheben/Ungroup** ②.

- ③ Alle verwendeten Buchstaben des Wortes erhalten eine separate Designumrandung.
- ④ Tippen Sie auf die Buchstaben, die Sie individuell bearbeiten möchten. Der, oder die Buchstaben lassen sich mit den Schriftbearbeitungsfunktionen anpassen.
- ⑤ In unserem Beispiel wird das „P“ etwas vergrößert. Haben Sie die Schrift fertig bearbeitet, blenden Sie das Lagenfenster wieder aus.



- 4. Sollten Sie die Garnfarben eines Designs verändern wollen, tippen Sie auf **Farbe bearbeiten/Edit Color** ④.
- 5. Wählen Sie eine der zu wechselnden Garnfarben Ihres **Stickmotives** ⑤.
- 6. Über das **Farbwahlrad** ⑥ können Sie die Stickgarnfarben Ihrer Designs verändern. Das Farbwahlrad zeigt alle wählbaren Farben, Schnellwahlfarben und die Garnfarben verschiedener Stickgarnhersteller an.
- 7. Sie können die exakte Farbnummer Ihres bevorzugten Garns und Garnherstellers wählen. Klicken Sie dazu auf die Garnrolle links ⑦ auf dem Color-Touch-Screen Ihrer Maschine und wählen Sie über das Auswahlménü Ihren **Garnhersteller** ⑦.1. Wählen Sie anschließend Ihre zu verwendende Garnqualität oder geben Sie die gewünschte Farbnummer rechts neben dem **Farbrad** ⑦.2 ein.
- 8. Um alle Farben auf dem Bildschirm wieder einzublenden, auf **Alle auswählen/Select All** ⑧ klicken.

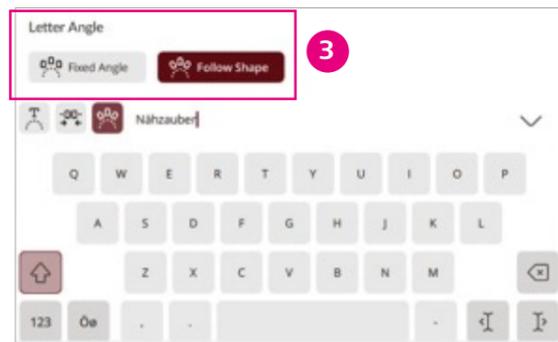
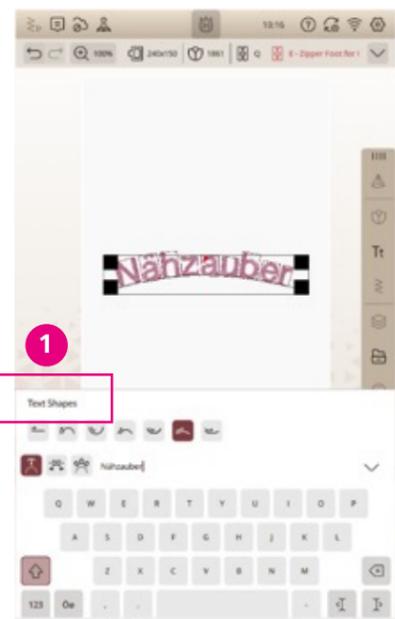
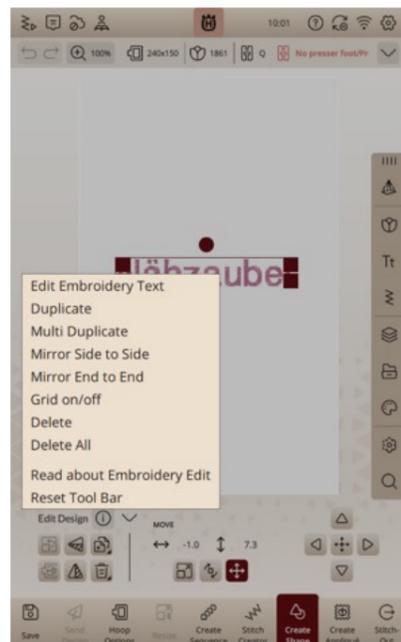


SCHRIFTEN MIT BOGENFUNKTION

Hinweis: Wenn Sie einen bereits erstellten Text anpassen möchten, halten Sie das Sticktextdesign etwas länger gedrückt, um ein Popup Fenster zu öffnen. Wählen Sie **Sticktext bearbeiten/Edit Embroidery Text**. Über das **Lagensymbol** lassen sich auch mehrere Schrift-designs wieder herauslösen und einzeln bearbeiten.

Hinweis: Drücken Sie länger auf ein Design im Bildschirmbereich, stehen Ihnen Schnellwahlfunktionen über ein Popup Fenster zur Verfügung.

1. Wählen Sie Ihre gewünschte Schriftart. Die Eingabetastatur erscheint und auch Funktionen wie die **Bogenwahl/Text Shapes** 1. Entscheiden Sie mit diesen Funktionen über die Form des Textes.
2. Den Abstand der Buchstaben zueinander regeln Sie mit den **Abstandssymbolen/Spacing** 2.
3. Buchstaben lassen sich auch auf die **Bogenform** mit der Form der **Bogenform (Follow Shape)** oder im **festen Winkel/Fixed Angle** 3 aufstellen.
4. Ist die Schrift fertig bearbeitet, schließen Sie über den Abwärts-pfeil rechts das Bearbeitungs- und Eingabefenster der Maschine. Löschen Sie die Schrift auf dem Color-Touch-Screen.



CREATE APPLIQUÉ

Mit dieser Funktion lassen sich eigene Applikationsmotive entwerfen und unverwechselbare Designs zaubern. Verwenden Sie sie, um Applikationen direkt am Color-Touch-Screen Ihrer Designer EPIC™ |3 zu gestalten.

Über die Funktion **Load Shape/Formen laden** 1 können vordefinierte Formen auf den Bildschirmbereich geladen werden und mit den **Autofüll-Stichen/Autofill Stitches** 2 lassen sich die Schnittkanten der Applikationen bedecken. Sie können außerdem **Zierstiche** 3 oder **Mini-Designs** 4 (Tulpe) wählen, für interessante Umrandungseffekte für Ihre Applikation.

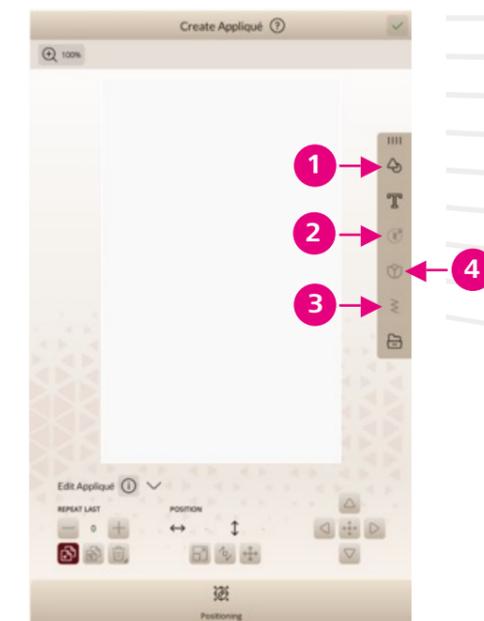
Buchstabenformen für Applikationsvorlagen lassen sich über das **T-Symbol** aufrufen und über das **Ordner-Symbol** öffnen Sie Ihre mySewnet™ Cloud Dateien.

Um mehr über Applikationen zu erfahren:

Öffnen Sie den JoyOS-Advisor™. Lesen Sie die Anleitung in **Techniken und Lernprogramme zum Applikationen sticken**. Verwenden Sie bei Vorhandensein die Videosequenzen. Schließen Sie die Anleitung über das x oder verwenden Sie die Anleitung, um mit einem Projekt aus des JoyOS-Advisor™ geleitet zu werden.

Hinweis: Die vollständige JoyOS-Advisor™ Funktion steht Ihnen mit einem späteren Update zur Verfügung.

Hinweis: Applikationen werden mit Stoffelementen gestaltet. Denken Sie beim Stickten an das Zurückschneiden der eingelegten Stoffe an der Applikationskontur. Sie können zum Testen des Stickvorgangs das Design auch ohne Applikationsstoff sticken. Stopps zum Einlegen und Schneiden von Applikationsstoffen, werden im Appliqué Creator automatisch im Design integriert.



NOTIZEN

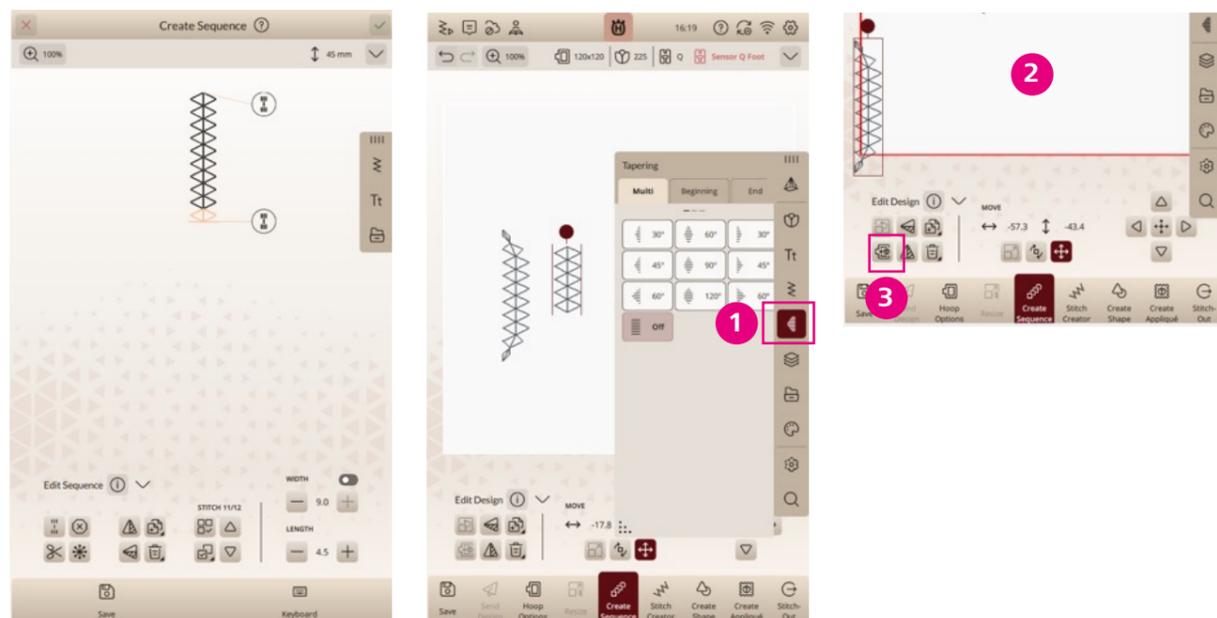
CREATE SHAPE

Der Shape Creator ist in der Anwendung identisch wie die Appliqué Creator Funktion. Er erstellt Umrandungsdesigns anstelle von Applikationen.

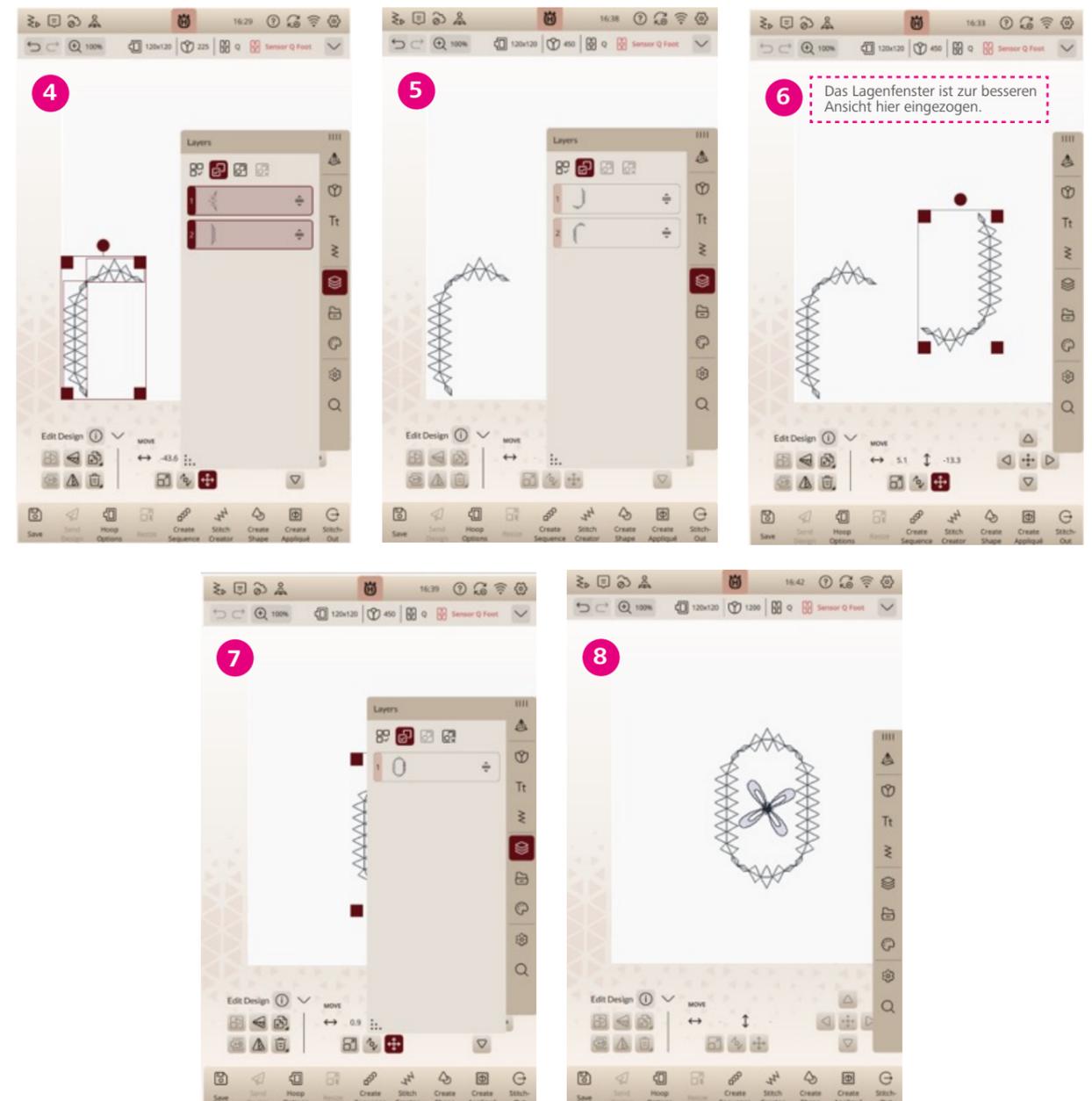
CREATE SEQUENCE

Der Sequence Creator ist im Stickmodus vergleichbar mit der Funktion im Nähmodus. Sie können Stichfolgen direkt im Stickmodus erstellen und auch im Stickrahmen bearbeiten oder einfach nur einfügen, gestalten und sticken.

1. Rufen Sie den Sequence Creator im Stickmodus auf.
2. Wählen Sie Stich **B.1.12**.
3. Fügen Sie ihn **5 x** ein.
4. Klicken Sie auf das grüne Häkchen oben rechts, die Stichfolge erscheint im Stickmodus auf dem Color-Touch-Screen. Deaktivieren Sie die **Motivumrandung** für das Design.
5. Rufen Sie erneut den **Sequence Creator** auf.
6. Gestalten Sie mit dem **gleichen Stich** eine Länge mit **10 Stichen**.
7. Beide **Stichfolgen auf dem Bildschirm** mit der Tapering Funktion 45° linksbündig **1** schmälern.
8. Schieben Sie das längere Design an den unteren linken Rand des Bildschirms und leicht außerhalb des **Stickbereichs** **2**. Verschieben Sie das Motiv bündig in den Stickrahmen, mit der Funktion **Move into Hoop/ In den Rahmen verschieben** **3**. Spiegeln Sie es längs und verschieben Sie es etwas nach oben. Fügen Sie das kleinere Motiv links oben an das senkrecht stehende Motiv an. Drehen Sie es um 90° bis es an die Taperingspitze des ersten Motivs passt.



9. Kombinieren Sie über das **Lagen** **4** Symbol beide Motive zu einem.
10. Kopieren Sie und drehen Sie das **Motiv um 90°**. Kombinieren Sie es über das **Lagenfenster** **5** zu einem Motiv und fügen Sie es dem ersten **Motiv** **6** an.
11. Gruppieren Sie beide **Motivteile** **7** zu einem Design und fügen Sie Designs der Kategorie **Small** **8** hinzu.



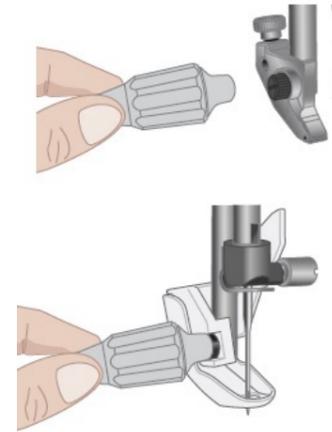
VORBEREITUNG ZUM STICKEN

Falls Sie die Stickeinheit noch nicht angebracht oder noch keinen Stoff in den Stickrahmen eingespannt oder den Stickfuß noch nicht angebracht haben, lesen Sie dazu auch die Anleitungen im JoyOS-Advisor™.

Sensorfuß Q anbringen

1. Entfernen Sie den Nähfußhalter mit Hilfe des Universalwerkzeugs.

Hinweis: Entfernen Sie die Nähfußhalter-Schraube nach dem Lösen nicht vom Universalwerkzeug. Die Schraube bleibt am magnetischen Universalwerkzeug haften, was das erneute Anbringen erleichtert und ein Verlieren erschwert.



2. Richten Sie den **Sensorfuß Q** von hinten mit seiner Öffnung an der Öffnung der Nähfußstange aus. Senken Sie die Nadel in die Öffnung am Sensorfuß ab, indem Sie das Handrad zu sich hin drehen. Achten Sie darauf, dass der Arm des Sensorfußes auf der Nadelschraube aufliegt. Setzen Sie die Nähfußhalter-Schraube mit dem Universalwerkzeug ein und ziehen Sie sie an.

Hinweis: Der JoyOS-Advisor™ ist selbsterklärend: Animierte und illustrierte Anleitungen zu Nähvorgängen, interaktive Schritt für Schritt Erklärungen rund um das Nähen, Sticken, Quilten stehen Ihnen zu Ihrer Unterstützung zur Verfügung.

Die komplette Funktionen des JoyOS-Advisor™ stehen mit einem späteren Update zur Verfügung.

SENSORFUSS Q ANBRINGEN – ANLEITUNG ÜBER DIE JOYOS-ADVISOR™ FUNKTION

1. Öffnen Sie den **JoyOS-Advisor™**. Lesen Sie die Anleitung unter **Kurzanleitung und Stickvorgang vorbereiten zum Einsetzen des Sensorfuß Q** Schritt für Schritt durch und/oder verwenden Sie die Videosequenzen.
2. Der beschriebene Schritt wird dargestellt.
3. Wählen Sie die Einstellung für Sequenzanzeige oder die Anzeige des kompletten Clips.
4. Schließen Sie die Ansicht und das Fenster für die Erklärung zum Einsetzen des Sensorfuß Q. Setzen Sie den Sensorfuß Q in Ihre Designer EPIC™|3 ein.

STICKAGGREGAT ANBRINGEN

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 46.

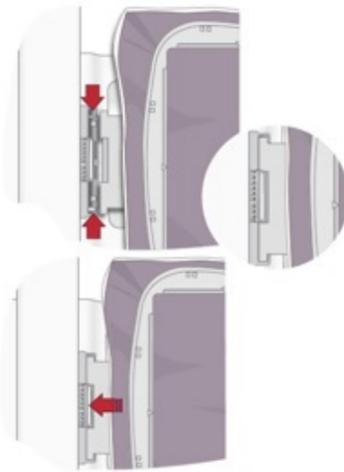
STOFF EINSpanNEN:

1. Für optimale Stickergebnisse sollten Sie eine Lage Vlies unter den zu bestickenden Stoff legen. Achten Sie beim Einspannen von Vlies und Stoff darauf, dass sie glatt und fest eingespannt sind.
2. Öffnen Sie den Schnellverschluss am äußeren Stickrahmen und lösen Sie leicht die Feststellschraube. Entfernen Sie den inneren Stickrahmen. Legen Sie den äußeren Stickrahmen auf eine feste, ebene Fläche, mit der Schraube nach rechts unten. In der Mitte des unteren Stickrahmenrands befinden sich drei kleine Pfeile, die an einem kleinen Pfeil am inneren Rahmen ausgerichtet sind.
3. Legen Sie Vlies und Stoff mit der rechten Seite nach oben auf den äußeren Stickrahmen auf. Legen Sie den inneren Stickrahmen auf den Stoff. Wenn Sie die Rahmengröße unten am inneren Stickrahmen ablesen können, haben Sie ihn korrekt angebracht.
4. Drücken Sie den inneren Rahmen fest in den äußeren hinein.
5. Schließen Sie den Schnellverschluss. Justieren Sie die Spannung des äußeren Stickrahmens mithilfe der Feststellschraube. Das beste Stickergebnis erzielen Sie mit einem leicht gespannten Stoff.

NOTIZEN

STICKRAHMEN ANBRINGEN AN STICKAGGREGAT

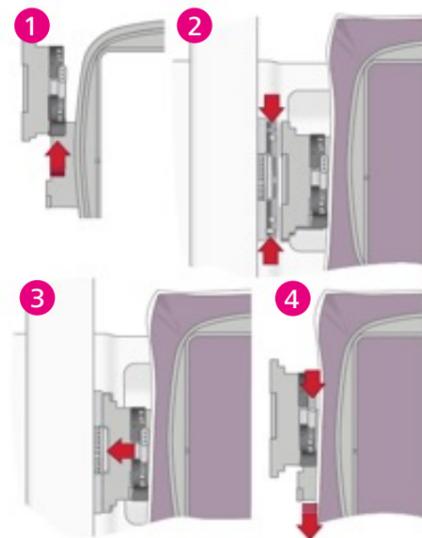
1. Die Stickrahmenbefestigung wird am Stickaggregat angebracht. Setzen Sie den Stickrahmen in die Stickrahmenbefestigung ein und drücken Sie den Stickrahmen leicht herunter, bis er einrastet.
2. Zum Abnehmen des Stickrahmens drücken Sie die Entriegelungstaste in Richtung des Stickarms. Der Stickrahmen wird dann gelöst und kann anschließend entfernt werden.



STICKRAHMEN AUFSETZEN MIT DER STICKRAHMENAUFNAHME

Die Stickrahmenaufnahme ermöglicht die Nutzung von älteren Stickrahmen, die mit diesem Stickaggregat nicht kompatibel sind.

- 1 Schieben Sie den Stickrahmen von vorne nach hinten in die Stickrahmenaufnahme, bis er einrastet. Spannen Sie Ihren Stoff ein.
- 2 Setzen Sie die Stickrahmenaufnahme in die Stickrahmenbefestigung am Stickarm ein und drücken Sie sie leicht nach unten, bis sie einrastet.
- 3 Zum Abnehmen des Stickrahmens bzw. der Stickrahmenaufnahme drücken Sie die Entriegelungstaste in Richtung des Stickarms. Der Stickrahmen bzw. die Stickrahmenaufnahme wird dann gelöst und kann anschließend entfernt werden.
- 4 Um den Stickrahmen wieder von der Stickrahmenaufnahme zu entfernen, drücken Sie auf den grauen Knopf an der Stickrahmenaufnahme und ziehen den Rahmen zu sich hin.



DER HOOP ADAPTER

Mit dem optionalen Hoop Adapter lassen sich folgende Stickrahmen mit der Designer EPIC™|3 von Husqvarna® VIKING® verwenden:



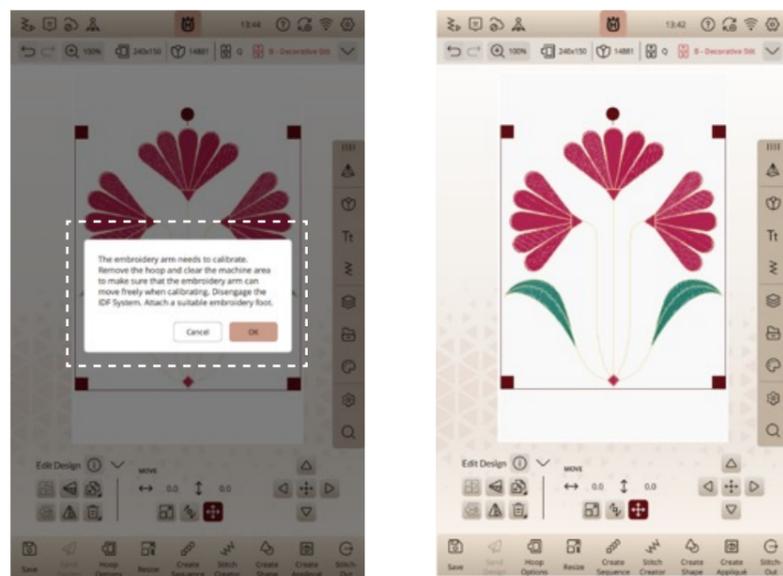
Bezeichnung	Größe	Art. Nr.
MEGA QUILTERS HOOP	260 x 260 mm	920563096
DESIGNER™ CROWN HOOP	260 x 200 mm	413116501
QUIL TER'S HOOP	200 x 200 mm	920264096
DESIGN HOOP	180 x 130 mm	920644096
TEXTURE HOOP	150 x 150 mm	920225096
SMALL SQUARE HOOP	80 x 80 mm	920334096
LARGE METAL HOOP	240 x 150 mm	920438096
MEDIUM METAL HOOP	180 x 130 mm	920362096
QUIL TER'S METAL HOOP	200 x 200 mm	920597096
SMALL METAL HOOP	100 x 100 mm	920439096
MEGA ENDLESS HOOP	260 x 150 mm	920307096
ENDLESS EMBROIDERY HOOP II	180 x 100 mm	920310096
MINI EMBROIDERY SPRING HOOP	40 x 40 mm	412573901

NOTIZEN

WILLKOMMEN ZUM STICKVORGANG

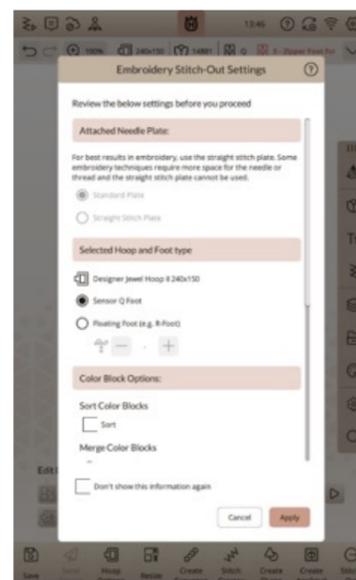
Ist der Stickvorgang/Stitchout angewählt, die Stickeinheit angebracht und der Stickfuß Q eingesetzt gelangen Sie in den Kontrollbildschirm für den Stickvorgang.

Hinweis: Die Nähmaschine darf **NICHT mit aufgeschobenem Stickrahmen kalibriert werden**, da dies Nadel, Nähfuß, Stickrahmen und/oder Stickaggregat beschädigen kann. Entfernen Sie vor dem Kalibrieren alle Materialien im Umfeld der Näh- und Stickmaschine, sodass der Stickarm beim Kalibrieren nirgends anstößt.

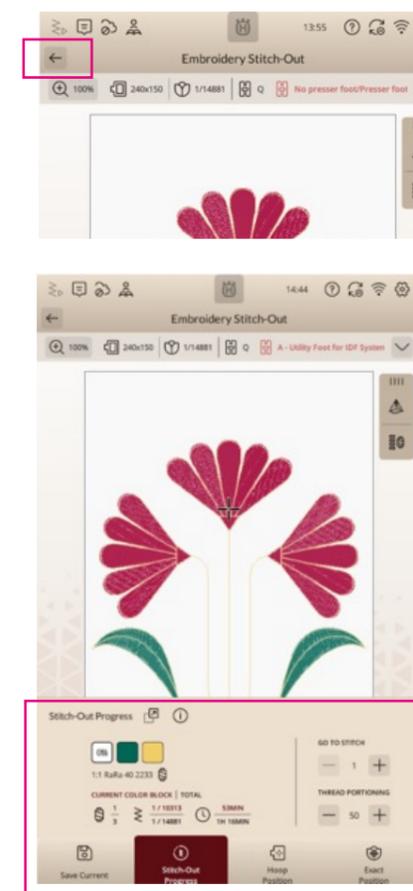


Beim Sticken werden mit der Geradstichplatte in der Regel die besten Ergebnisse erzielt.

1. Ihre Designer EPIC™|3 erkennt selbständig, welche **Stichplatte/ Attach Needle Plate** angebracht ist. Wenn Sie eine andere, als die angezeigte Stichplatte verwenden möchten, setzen Sie diese ein. Für manche Sticktechniken ist die Zickzackstichplatte optimal.
2. Sie erhalten als nächstes die Kontrolle über den angebrachten **Stickrahmen/Hoop** und den angebrachten **Stickfuß/Foot Type**.
3. Wählen Sie eine der drei **Farboptionen/Color Block Options** als Voreinstellung für Ihre Stickerei: **Farbblocksortierung, Farbblockvereinigung und Einfarbig** sortiert Ihnen Farbwechsel. Sie können diese Optionen auch im **Stickvorgang** einstellen.



4. Wählen Sie **Heften/Basting Options** um einen Heftstich hinzuzufügen, der Ihren Stoff am Vlies befestigt. Ihnen stehen die Optionen **Um das Design heften und/oder Um den Stickrahmen heften** zur Verfügung. (**Baste around Design/Baste around Hoop**)
5. **Sprungstichschneideoptionen/Thread Cut Options** für den Stickvorgang des Designs können Sie ebenfalls im **Willkommen Screen für den Stickbeginn** wählen.
6. Haben Sie die Stickeinstellung kontrolliert, können Sie mit dem Sticken beginnen.
7. Drücken Sie auf **Übernehmen/Apply**, Ihre Designer EPIC™|3 wechselt in den **Stickvorgang**.
8. Um in den **Modus Sticken bearbeiten /Embroidery Edit** zu gelangen, um etwas dem Design hinzuzufügen, oder die Stickrahmenwahl zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche **Zurück**.
9. Sie könnten den **Stickvorgang/Stitchout** starten. Wenn Sie die **Start-/Stopp-Taste** an der Maschinenfront drücken setzt der Stickvorgang ein. Überprüfen Sie den **Ablauf des Stickvorgangs** über die **Menütaste Stitchout in Progress/Stickvorgang aktiv**. Sie sehen, wie lange eine **Sticksequenz in der Stickdauer** benötigt, Sie sehen die gesamte Stickzeit des Designs angegeben und Sie können im **Fabblock oder über Stich für Stich** sich im Stickvorgang bewegen.
10. Gehen Sie zurück in den **Modus Sticken bearbeiten**.
11. Entfernen Sie vorher den Stickrahmen.
12. Löschen Sie das Design.



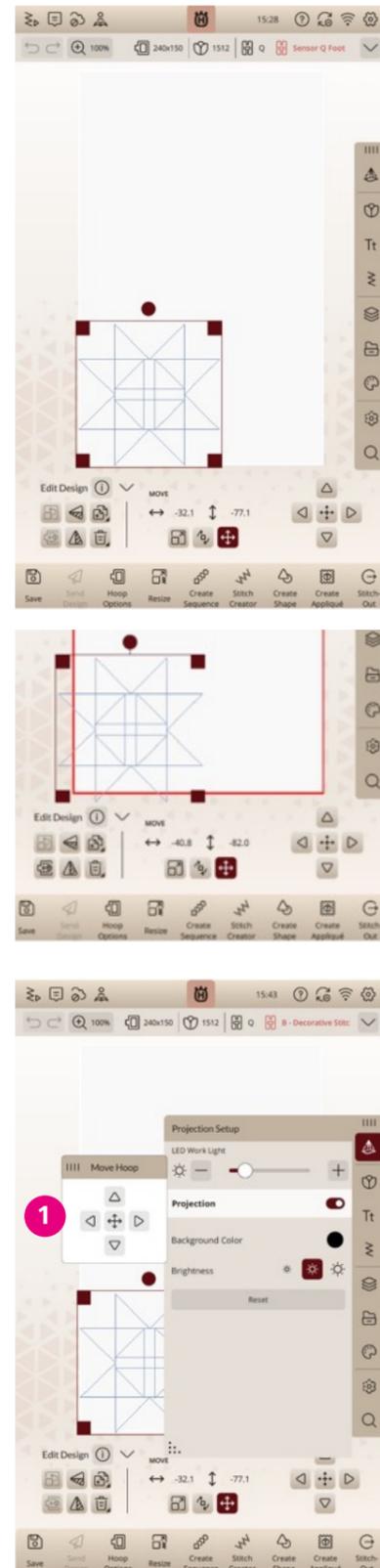
NOTIZEN

DIE PROJEKTOR-FUNKTION IM STICKMODUS

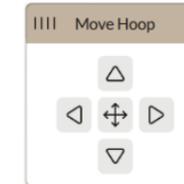
Der Laserprojektor erstellt ein Projektionsbild eines Designs oder nach Größe des Designs, eine Teilprojektion des Designs auf den eingespannten Stoff im Stickrahmen. Auf dem Color-Touch-Screen lässt sich die Projektionsansicht des Designs verschieben, die Ansicht auf dem Stoff und die Position des Designs sowie die Farbharmonie der gewählten Stickgarnfarben, lassen sich so vor dem Stickvorgang überprüfen.

Hinweis: Der Projektionsbereich umfasst einen festgelegten Bereich. Das Design kann je nach Größe nicht vollständig auf dem Stickbereich angezeigt werden. Verwenden Sie dafür die Rahmenverfahrtasten, um die Position von Design und einer eventuellen Markierung auf dem Stickbereich, zu überprüfen.

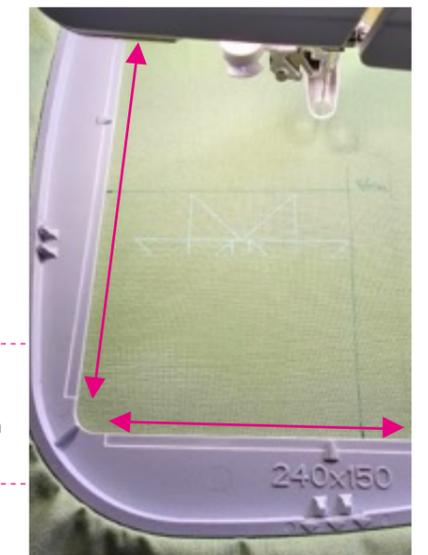
- Spannen Sie Stickvlies und Stoff in den Stickrahmen **240 x 150 mm (Designer Jewel Hoop II)** ein. Zeichnen Sie ein **Quadrat mit selbstlöschenden Markierstift** in den linken unteren Bereich des Stoffbereichs mit einer Größe von **8,6 x 8,6 cm** (Designgröße) auf, um so die gewünschte Platzierung des Designs festzulegen.
- Wählen Sie das **Design 4** der **Kategorie Quilt** aus und ändern Sie die Stickrahmengröße auf 240 x 150 mm.
- Positionieren Sie das Design in der linken unteren Ecke des Stickrahmenbereichs auf dem Color-Touch-Screen. Ist eine exakte Platzierung im Stickrahmen gewünscht, verschieben Sie Ihr Design etwas nach außerhalb des Stickrahmens und verwenden Sie **Move into Hoop/In den Stickrahmen verschieben**, um es bündig in der linken unteren Ecke mit den Stickrahmenaußenlinien zu platzieren.
- Bringen Sie den **Stickrahmen an** und schalten Sie die Projektion ein.
- Sie sehen eine Projektion oder Teilprojektion des gewählten Designs auf der Stickfläche.
- Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü, das anzeigt den Stickrahmen zu bewegen. Es ist ein Menü mit **4 Richtungspfeilen** **1**.



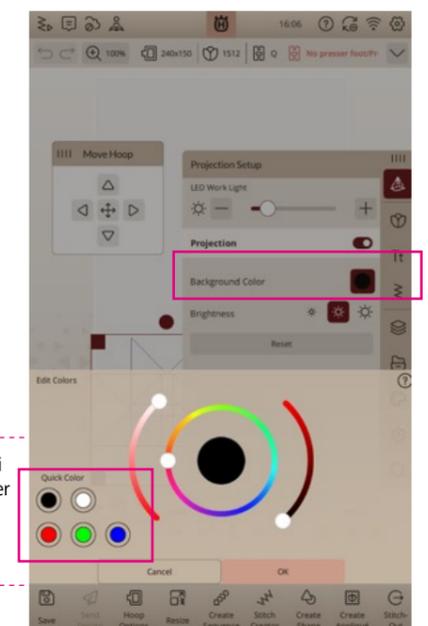
- Mit diesen Tasten können Sie den Stickrahmen verfahren, um zu sehen, ob das Design über die Projektion an der gewünschten Stelle zu platzieren ist. Überprüfen Sie die Platzierung des Designs.
- Verwenden Sie dazu das **Verschiebemenü** auf dem Bildschirm. Um den **unteren Bereich** des Designs zu sehen, tippen Sie auf **die Pfeiltaste die nach oben** zeigt.



Die Einkerbungen auf dem Stickrahmen zeigen den maximal bestickbaren äußeren Stickbereich an.



- Drücken Sie solange, bis Sie den **unteren kompletten Bereich** der Designprojektion sehen. Lassen Sie die Taste los und der Rahmen verfährt.
- Sie sehen, ob der untere Bereich des Designs in die Markierung passt.
- Wenn Sie den oberen Teil zur erneuten Überprüfung sehen möchten, verschieben Sie den Stickrahmen **nach unten** und zwar soweit, bis Sie den **oberen kompletten Bereich der Designprojektion** sehen. Verwenden Sie die **Pfeiltaste nach unten**. Lassen Sie die Taste los und der Rahmen verfährt. Sie sehen, ob der obere Bereich des Designs in die Markierung passt.
- Sie können auch die **rechte und die linke Seite des Designs** überprüfen, ob das Stickdesign innerhalb des markierten Bereichs auf dem Stoff liegt.
- Bewegen Sie für die Kontrolle des **rechten Bereichs, die Pfeiltaste nach links**, solange, bis die Außenkontur des Designs sichtbar ist, lassen Sie die Pfeiltaste los und sehen Sie ob die Projektion innerhalb der Markierung ist.
- Bewegen Sie für die Kontrolle des **linken Bereichs, die Pfeiltaste nach rechts**, solange bis die Außenkontur des Designs sichtbar ist, lassen Sie die Pfeiltaste los und sehen Sie ob die Projektion innerhalb der Markierung ist.
- Liegt Sie jeweils innerhalb - wird das Design auf den gewünschten Bereich gestickt.
- Zur absolut **exakten Überprüfung der Position** verwenden Sie die **Muster exakt Positionierfunktion**.



Für eine Änderung der Hintergrundfarbe, bei der Projektion drücken Sie im Projektionsfenster auf Background Color/Hintergrundfarbe und wählen eine der Schnellfarben, oder eine Farbe über das Farbwahlrad.

STICKRAHMENOPTIONEN/HOOP OPTIONS

Bei den Stickrahmenoptionen können Sie die **Hintergrundfarbe/Background** 1 zum Stickfenster sowie die **Stickrahmengröße/Select Hoop** 2 ändern und das **Gitternetz/Grid ein- bzw. ausblenden** 3. Sie können den eingespannten Stickrahmen scannen für die Platzierungsausrichtung und für eine besser Vorstellung der angeordneten Designs. Mehr dazu auf Seite 77.

GITTERNETZ

Verwenden Sie das Gitternetz als Orientierungshilfe beim Kombinieren bzw. Platzieren von Designs. Sie können den Abstand zwischen den Gitternetzlinien einstellen, indem Sie über das Tastenfeld eine Zahl eingeben. Die **Platzierungslinien unterstützen Sie am Color-Touch-Screen** dabei.

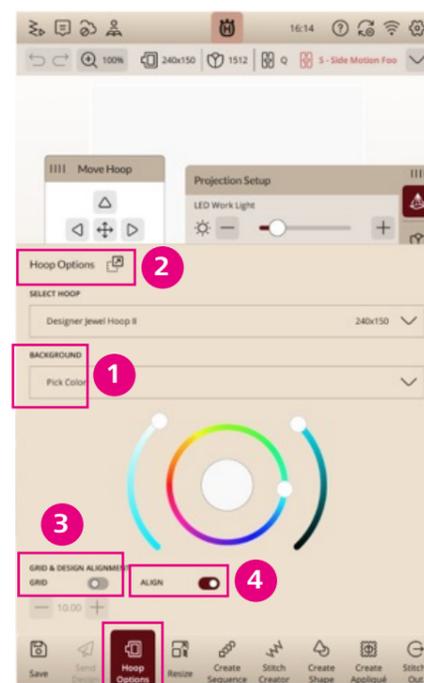
HINTERGRUND

Zum individuellen Anpassen des Stickbereichs stehen Ihnen gleich mehrere Arten von Hintergründen zur Auswahl. Mögliche Hintergrundoptionen sind Ihr gescannter Stickrahmen über die integrierte Kamerascan Funktion, eine zu Ihrem Stoff passende Farbe oder ein Design Placement-Hintergrund übertragen mit der mySewnet™ App. **Hintergrundfarbe auswählen:**

Die aktuell ausgewählte Farbe wird in der Mitte angezeigt. Den Farbton passen Sie an, indem Sie die Schieberegler in den Farbbögen rechts und links vom Farbwahlrad verschieben.

ANPASSEN/ ALIGN 4

Mit einer **aktiv geschalteten Align Funktion** erhalten Sie Platzierungslinien auf dem Bildschirm für ein leichteres Positionieren und Bearbeiten Ihrer Designs auf dem Color-Touch-Screen.



NOTIZEN

EXAKT MUSTER POSITIONIERUNGS FUNKTION

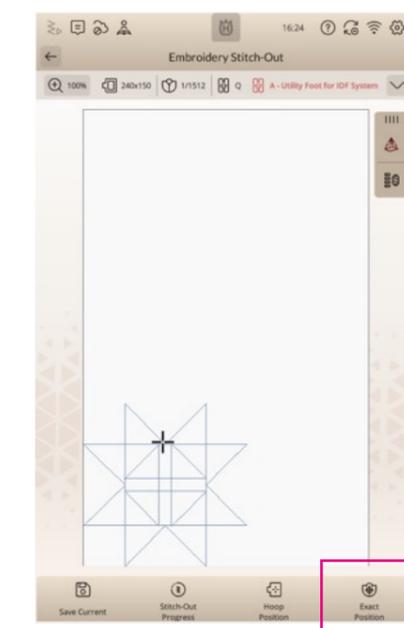
IM MODUS STICKVORGANG

Stickereien lassen sich exakt dort platzieren, wo Sie sie auf dem Stoff sticken möchten. Ist der Stoff einmal nicht korrekt im Fadenlauf eingespannt, kann so das Design dem Stoff angepasst werden. Mit der **Funktion Exakt Positionieren**, lassen sich außerdem Designs perfekt aneinanderfügen für längere Sticklängen oder größere Stickbereiche. Mit **Exakt Positionieren** platzieren Sie Ihre Designs exakt auf dem Stickbereich an dem Sie es wünschen.

Verwenden Sie den Quiltstern Kategorie Quilt, Design 4, den Sie bereits mit der Projektion auf Ihrem Stoff überprüft haben. Der Quiltstern wird in der linken unteren Ecke des Stickrahmens platziert, die zuvor gezogene Markierungslinie auf dem Stoff ist die Platzierungsreferenz. Schließen Sie gegebenenfalls das Fenster **Rahmenoptionen/Hoop Options**. Gehen Sie in den **Modus Stickvorgang**. Bestätigen Sie die gewählten Einstellungen für den späteren Stickvorgang im **Willkommens Bildschirm für den Stickvorgang**.

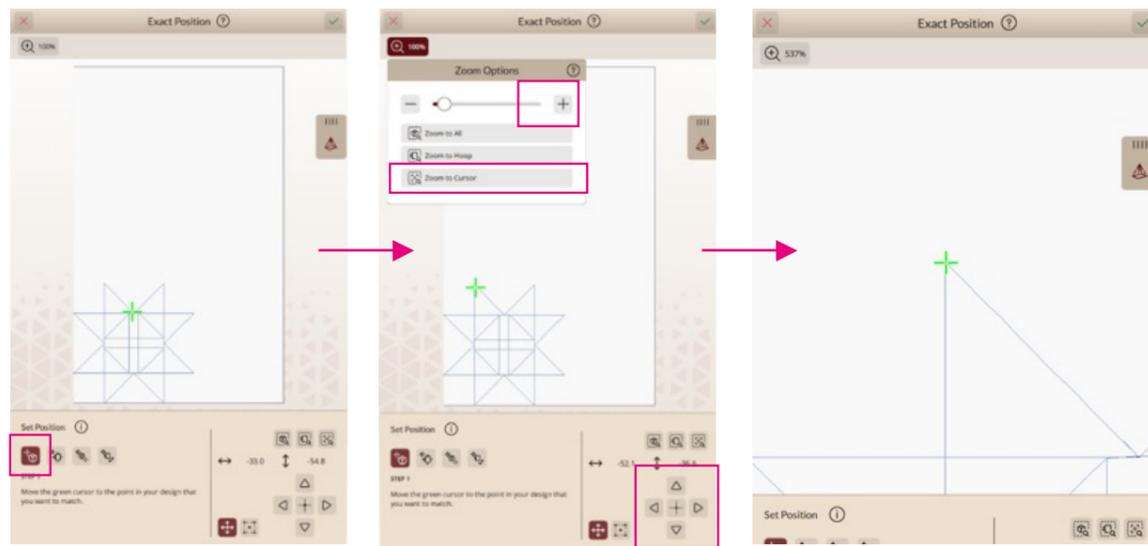
Die verschiedenen Schritte für Muster Exakt Positionieren

1. Tippen Sie auf das Symbol für **Exakt Positionieren/Exact Position** und verwenden Sie anschließend die **Schritte/Step 1-2 oder 1-4**. Bei einer Neueinspannung von Stoff, empfiehlt es sich die Schritte 1-4 anzuwenden.
2. **Schritt/Step 1** bestimmt den Referenzstich im Design der die Position des Sticks auf dem Stickbereich festlegt.
3. Mit **Schritt/Step 2** wird dieser bestätigt und fixiert. Die Nadel verfährt auf dem Stickbereich an die im Design markierte Referenzstichposition.
4. **Schritt/Step 3** bringt ein zweites Referenzkreuz auf den Bildschirm um an weiteren Stichreferenzpunkten die Stoffplatzierung zu kontrollieren.
6. **Schritt/Step 4** dreht das Design leicht, um es zum Beispiel an den Fadenlauf anzupassen.



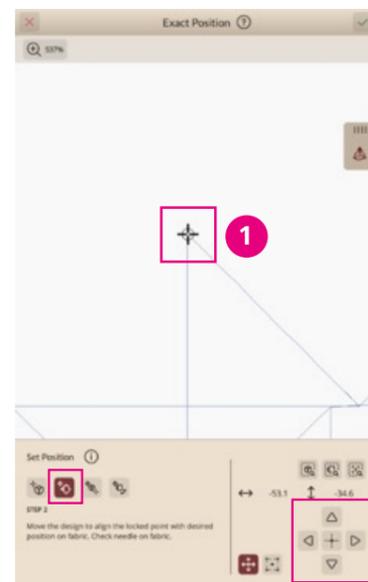
FÜR SCHRITT 1

1. Verschieben Sie das erste grüne Fadenkreuz auf die linke obere Sternspitze des Designs.
2. Für eine genaue Platzierung tippen Sie auf das **Zoom Options/Vergrößerungs- und Verkleinerungs-Optionen**. Tippen Sie auf **Zoom to Cursor/Vergrößern auf Referenzkreuz**.
3. Platzieren Sie Ihren **Cursor/Referenzkreuz** auf die **Sternspitzenposition**. Das Popup Fenster schließt automatisch beim Anwählen weiterer Funktionen.
4. Die **Feineinstellungstasten** helfen Ihnen dabei kleine Schritte nach links, rechts oben oder unten zu steuern.



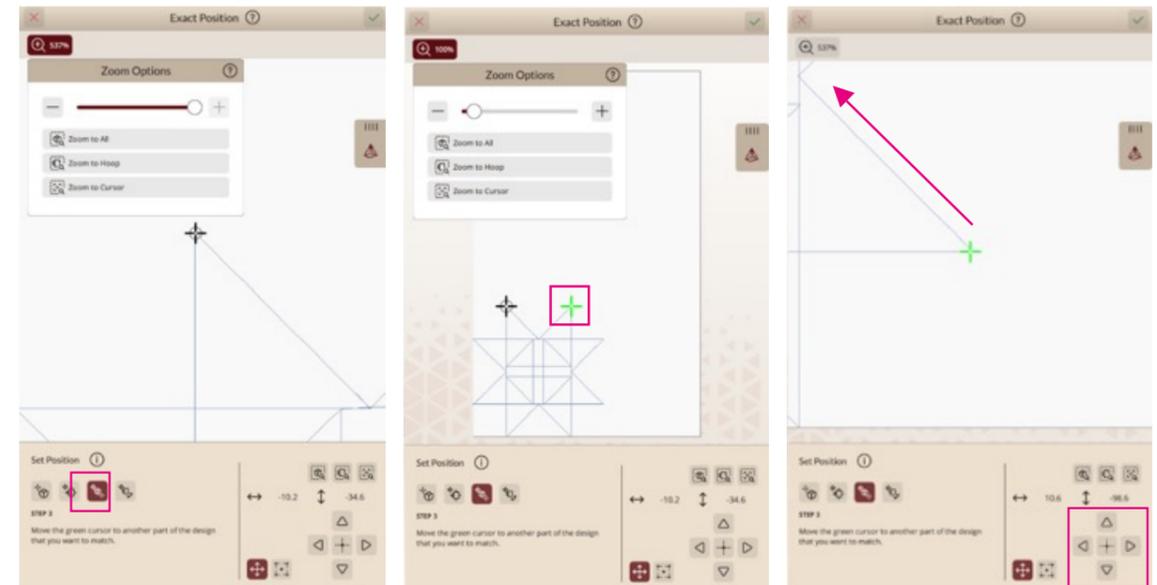
FÜR SCHRITT 2

1. Wählen Sie anschließend das Symbol **Schritt/Step 2** und prüfen Sie ob die Nadelspitze auf die obere Sternspitze des Designs auf Ihrem Stickbereich trifft. Die Projektion zeigt Ihnen noch die zuletzt eingestellte Projektionsansicht des Designs auf dem Stickbereich an, die selbstlöschende Markierung für die Designplatzierung zeigt ebenfalls an, ob die Designspitze auf der Position der gewünschten Markierung liegt.
2. Ist dies nicht der Fall, verschieben Sie den Stickbereich etwas mit den Feineinstellstasten auf dem Bildschirm rechts solange, bis die **Nadel auf die markierte Position auf dem Stickbereich trifft**.
3. Das Referenzkreuz ist als fixierter Referenzpunkt auf dem Bildschirm zu sehen **1**.



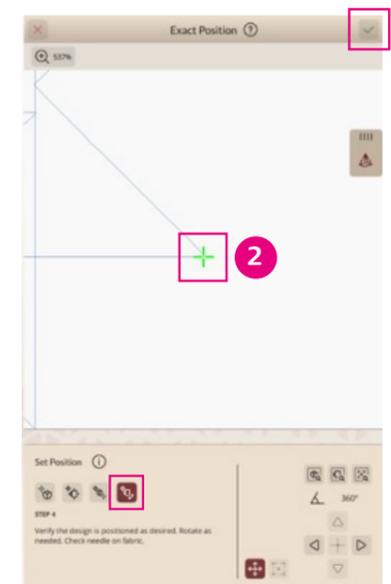
FÜR SCHRITT 3

1. Wählen Sie **Schritt/Step 3**. Ein zweites Fadenkreuz erscheint auf dem Bildschirm. Ist es nicht zu sehen, tippen Sie auf die **Zoom Options/Vergrößerungs/Verkleinerungs Optionen** und dann auf **Zoom to Hoop/Auf Stickrahmenansicht verkleinern zu zoomen**.
2. Verschieben Sie das **zweite grüne Referenzkreuz** auf die rechte obere Sternspitze.
3. Auf **Referenzkreuzansicht vergrößern/Zoom to Cursor**. Platzieren Sie das Fadenkreuz exakt und zoomen Sie zurück auf Stickrahmenansicht.



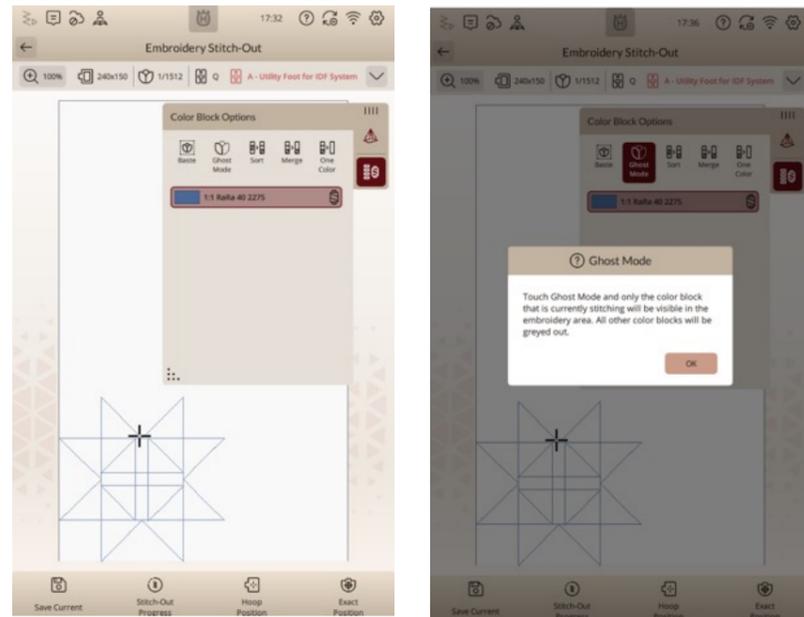
FÜR SCHRITT 4

1. Wählen Sie das **Symbol Schritt/Step 4**. Tippen Sie das Symbol an, um zu überprüfen, ob das zweite Referenzkreuz mit der Nadelspitze an der rechten zuvor vorgenommene Markierung auf den Stoff trifft. Die Position des zweiten Referenzkreuzes stößt an die obere Markierungslinie auf dem Stickbereich.
2. Die Projektion zeigt diesen Schritt mit an zur Überprüfung.
3. Sie können den Ansatzwinkel durch Drehen mit **Schritt/Step 4** leicht anpassen, das ist bei einem neu eingespannten Stoff empfehlenswert, wenn er nicht ganz im Fadenlauf eingespannt wurde. So ergeben sich Anpassoptionen für das zu stickende Design. Sie können das zweite Referenzkreuz erneut zur Überprüfung einer Platzierungsstelle anpassen, indem Sie auf Schritt 3 tippen und die Position des Kreuzes verändern und so die Platzierung mit Schritt 4 an einer weiteren Stelle überprüfen **2**.
4. Sind alle Stichpositionen überprüft und angepasst, schließen Sie die Ansicht mit dem **grünen Häkchen** oben im Bildschirm. Sie können jetzt das exakt positionierte Design sticken.



- 5. Im Stickvorgang stehen Ihnen dann Funktionen wie **Heften/Basting** und **Ghost Mode/Geistermodus** zur Verfügung. Der **Ghost Mode** zeigt immer nur den aktuell gestickten Farbblock an, die anderen Farbblöcke sind ausgegraut sichtbar. Des Weiteren sind Farbblöcksortierfunktionen anwählbar, um wenigst mögliche Farbwechsel zu erzielen.
- 6. Der Ghost Mode ist für Stickdesigns mit mehreren Farbblöcken eine ideale Unterstützung, um die jeweiligen Stickbereiche gut kontrollieren zu können.

Hinweis: Die Musteranfangsposition ist nicht immer identisch mit den ausgerichteten Platzierungspunkten.

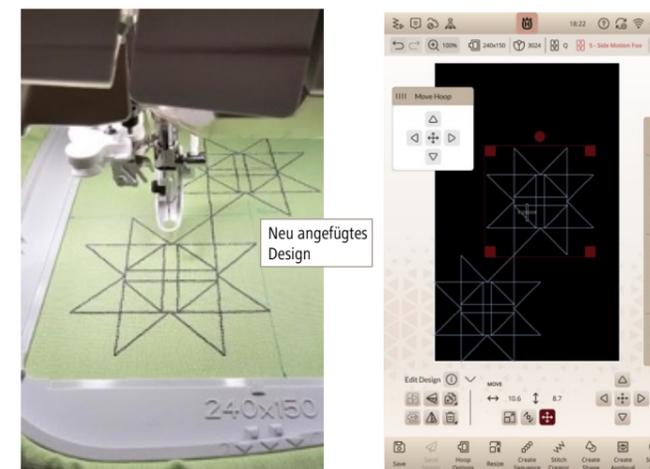


NOTIZEN

STICKRAHMEN SCANNEN

Scannen Sie Ihren Stickrahmen für eine leichte Platzierung von Stickmotiven, kontrollieren Sie Farbharmonien schon vor dem Stickvorgang.

1. Gehen Sie zurück in **Sticken bearbeiten**. Folgen Sie den Anweisungen des Bildschirms und nehmen Sie den Stickrahmen ab. Gehen Sie auf **Rahmenoptionen/Hoop Options** und unter **Background/Hintergrund** wählen Sie **Scan Hoop/Stickrahmen scannen**. Verwenden Sie den **Abwärts Pfeil** um die Auswahl treffen zu können.
2. Tippen Sie anschließend auf **Start Hoop Scan/Stickrahmenscan** starten. Sie werden gebeten mit OK den Vorgang zu bestätigen. Bringen Sie **den Stickrahmen** an, den Sie scannen möchten. Es ist der 240 x 150 mm Designer Jewel Hoop II. Nehmen Sie den **Stickfuß Q** ab und fädeln Sie das Obergarn aus, um ein sauberes Scanbild zu erhalten.
3. Es wird ein **Hintergrundbild vom eingesetzten Stickrahmen mit eingespanntem Stoff** erstellt, um weitere Designkombinationen auszuprobieren oder weitere Motive zu platzieren.
4. Bestätigen Sie das aufgegangene Popup Fenster für die Rahmenscannung mit **OK**. Der Rahmen wird gescannt. Sobald der Scannvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie auf erneut auf **Rahmenoptionen/Hoop Options**. Sie sehen jetzt Ihren eingespannten Stoff mit dem gestickten Quiltstern auf dem Color-Touch- Screen abgebildet. Laden Sie Ihr gewünschtes Stickmotiv auf den Bildschirm. Platzieren Sie es, verwenden Sie die Projektion um das Motiv auf den Stoffbereich zu kontrollieren. Verwenden Sie die **Muster Exakt Positionierfunktion**, um die Position Ihres neu platzierten Stickdesigns zu überprüfen.
5. Sticken Sie.



Hinweis: Die Qualität der von der Kamera aufgenommenen Bilder für das Scannen des Stickrahmens, hängt stark von der Ausleuchtung der Maschine und mit der Beleuchtung Ihrer Umgebung ab.

KALIBRIEREN DER KAMERA:

Sollten Bilder aufgenommen werden, die durch ein Kameraversatz entstehen, stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera anhand der folgenden Anweisungen kalibrieren:

EINSTELLUNGEN, KAMERA und Projektor, KAMERAKALIBRIERUNG

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände die Stichplatte verdecken. Entfernen Sie den Nähfuß. Die Nähhausleuchtung steht auf maximale Helligkeit.

Tippen Sie auf **Automatic Finetuning/Automatische Feineinstellung der Kamera**, um die Kamerakalibrierung zu starten.

ERFOLGREICHE KALIBRIERUNG:

Die untere, linke und obere Linie sollten mit den Kanten der Stichplatte übereinstimmen. Die **rechte Linie sollte mit der 4,5 cm langen Führungslinie rechts von der Stichplatte** übereinstimmen.

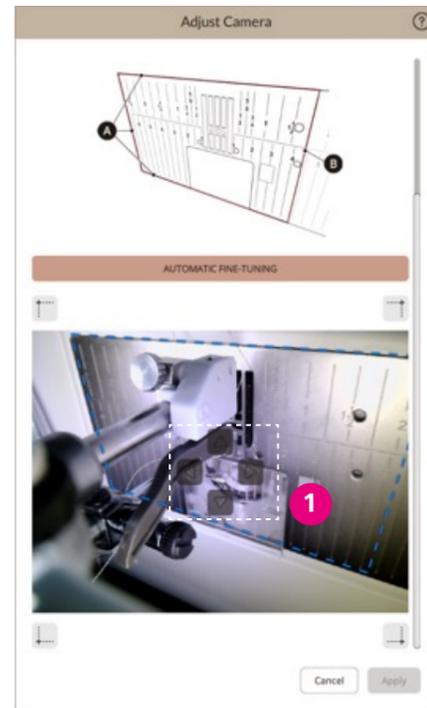
Tippen Sie auf **Übernehmen/Apply**, um die Kalibrierung zu schließen und das Kalibrierungsergebnis zu verwenden.

Tippen Sie auf **Abbrechen/Cancel**, um die Kalibrierung ohne Speichern zu beenden.

Auch wenn die Linien um die Stichplatte herum grün sind, vergewissern Sie sich, dass sie sich in der richtigen Position befinden, bevor Sie auf **Übernehmen/Apply** tippen, denn manchmal kann sich eine Ecke in der falschen Position befinden und trotzdem grün angezeigt werden.

FEHLGESCHLAGENE KALIBRIERUNG:

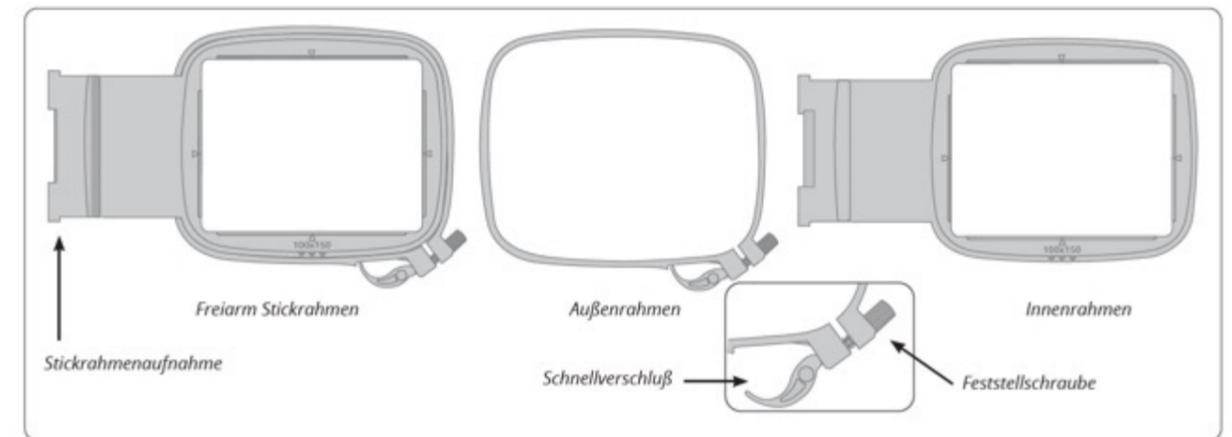
Ein roter Rahmen um die Stichplatte zeigt an, dass Sie die Kalibrierung erneut durchführen müssen. Die Feineinstelltasten **1** in der Mitte des Kamerabilds unterstützen Sie dabei.



DER FREIARM STICKRAHMEN – OPTIONAL

Der Freiarm-Stickrahmen von Husqvarna® VIKING® ist ideal geeignet, um rundgeschlossene, oder schmale Projekte besticken zu können.

Seitennähte müssen für den Stickvorgang dafür nicht immer getrennt werden. Ziehen Sie einen Teil Ihres Projektes über den Freiarm für Ihren Stickvorgang. Solange es Ihnen möglich ist, den Stickrahmen auf den Freiarm der Maschine zu ziehen, also Bewegungsfreiheit für den Stickvorgang vorhanden ist, kann Ihr Stickprojekt gestickt werden.



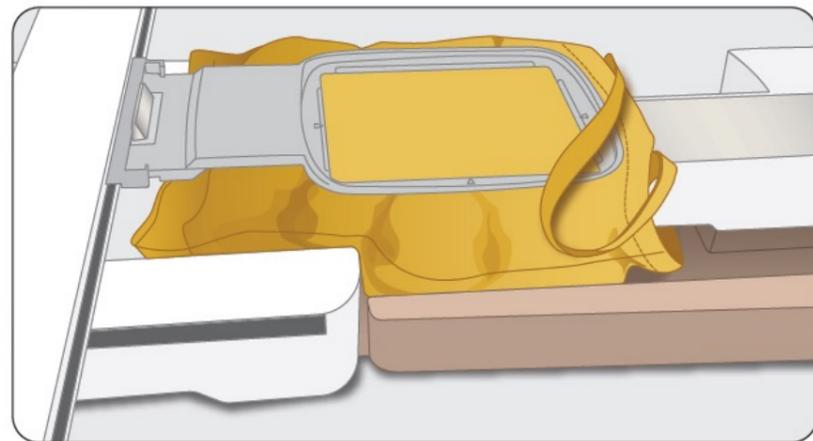
Die Anwendung des Freiarm Stickrahmens:

Die Stickfläche misst 150 x 100 mm. Auf dem Color-Touch-Screen der Maschine wird die Stickfläche mit dem (gedachten) Schnellverschluss Auslöser in der unteren rechten Ecke dargestellt. Beachten Sie dies bei der Positionierung Ihres Motivs.

- Öffnen Sie den Schnellverschluss am äußeren Rahmen, und lösen Sie die Feststellschraube. Entfernen Sie den Innenrahmen.
- Legen Sie das Projekt auf eine ebene Fläche. Verwenden Sie ein geeignetes Stickvlies für die Rückseite des Projekts. Platzieren Sie den äußeren Stickrahmen innerhalb des Projekts.
- Legen Sie den inneren Stickrahmen auf Ihr Projekt. Die Stickrahmenaufnahme links am Innenrahmen zeigt in Richtung des „geschlossenen“ Teils des Projekts.
- Drücken Sie den Innenrahmen fest in den Außenrahmen.
- Schließen Sie den Schnellverschluss. Passen Sie die Spannung des Außenrahmens durch Drehen der Feststellschraube an. Der Stoff sollte im Stickrahmen straff gespannt sein, um ein optimales Stickergebnis zu erzielen.

Der Freiarm Stickrahmen - optional

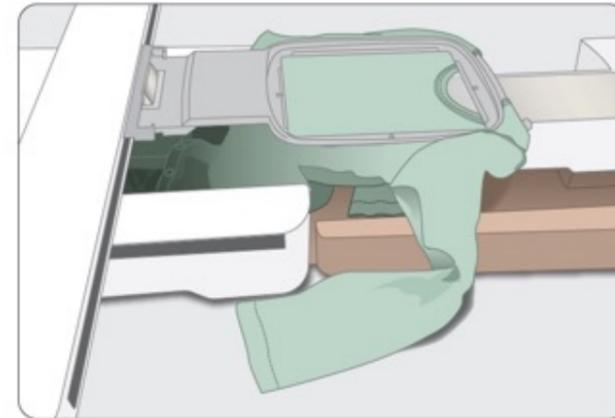
- Nehmen Sie das Zubehörfach von der Maschine ab und schließen Sie das Stickaggregat an.
- Positionieren Sie Ihr Stickmuster wie gewünscht auf dem Stickbereich des Color-Touch-Screens Ihrer Maschine. Wechseln Sie in den Modus Stickvorgang.
- Ziehen Sie das eingespannte Projekt auf den Freiarm Ihrer Maschine. Der Stickrahmen muss sich beim Sticken bewegen können. Spannen Sie Ihr Projekt so ein, dass sich die schmalste Stelle um den Freiarm herum befindet. Diese verhindert, dass beim Stickvorgang die schmale Stelle sich verfangen und Stickstiche versetzen kann.
- Ordnen Sie Ihr Projekt um den Freiarm herum und im Vertiefungsbereich des Stickaggregats an. Achten Sie darauf, dass es nicht zu viel Platz unter dem Stickrahmenanschluss benötigt und sich viel Material stauen kann. Der Stickrahmen ist so konzipiert, dass etwas Stoff in die Vertiefung des Stickrahmens passt, für größere Projekte ist es besser, wenn Teile des Projekts auf der Rückseite der Maschine platziert werden können.



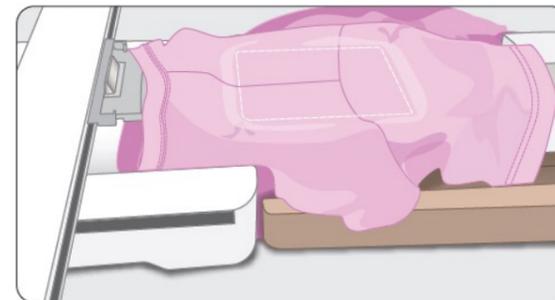
Tipps zum Besticken von schmalen Kleidungsstücken

- Drehen Sie das Kleidungsstück auf links. Befestigen Sie ein aufbügelbares Stickvlies auf der Innenseite des Kleidungsstücks. Wenden Sie das Kleidungsstück wieder auf die rechte Seite. Schneiden Sie das Vlies so zu, dass es in den Stickrahmen passt, um zu vermeiden, dass zu viel Vlies im Inneren des Kleidungsstücks sich befindet.
- Lassen Sie den Schnellverschluss am Außenrahmen geschlossen, lösen Sie stattdessen die Feststellschraube. Entfernen Sie den Innenrahmen. Legen Sie das Kleidungsstück auf eine ebene Fläche. Legen Sie den Außenrahmen (mit geschlossenem Schnellverschluss) in das Kleidungsstück. Platzieren Sie den Schnellverschluss im oberen Teil des Kleidungsstücks sticken möchten.
- Legen Sie den Innenrahmen auf das Kleidungsstück, die Stickrahmenaufnahme sollte in Richtung der unteren Öffnung des Kleidungsstücks platziert werden.

- Drücken Sie den Innenrahmen fest in den Außenrahmen.
- Passen Sie den Druck des Außenrahmens durch Drehen der Feststellschraube an. Der Stoff sollte im Stickrahmen straff gespannt sein, um ein optimales Stickergebnis zu erzielen.



Bei schwierig einzuspannenden Projekten wie Jeans oder Hosen, krempeln Sie das Hosenbein hoch und führen das untere Hosenbeinteil über den Freiarm. Spannen Sie Stickvlies ein und bringen Sie den Stickrahmen an. Platzieren Sie die Hose auf den Stickrahmen. Ziehen Sie das Bein noch weiter auf den Freiarm. Platzieren Sie die Hose richtig. Stecken Sie sie an einigen Stellen fest. Nachdem Sie Ihr Stickmotiv ausgewählt haben, platzieren Sie es mithilfe der Projektion oder der Stickrahmen Scanfunktion.



Im Stickvorgang können Sie die Funktionen zur exakten Positionierung für Ihr Motiv verwenden. Verwenden Sie die Funktion „Um den Stickrahmen heften“, um das Hosenbein mit dem Stickvlies zu fixieren.

Hinweis: Das Hosenbein darf nicht zu eng sein, der Stickrahmen muss sich beim Stickvorgang bewegen können.

Für Kragen, Halsausschnitte und Ärmel platzieren Sie das Projekt über den Freiarm. Spannen Sie selbstklebendes Stickvlies ein. Platzieren Sie den Stickrahmen im Projekt, bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an. Positionieren Sie das Kleidungsstück auf dem Stickrahmen und heften.



Integriertes Stickmotiv
Children/Kinder

STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN - OPTIONAL

Dieser Stickrahmen ermöglicht spezielle Sticktechniken wie Filzen oder Bobbin-Work mit Standardsticktechniken zu kombinieren.

1 Bearbeiten Sie erst die Rückseite des Stickrahmens mit einer Spezialtechnik.



2 Wenden Sie den Stickrahmen.



3 Sticken Sie dann weiter auf der rechten Seite mit einem Standard-Stickdesign.

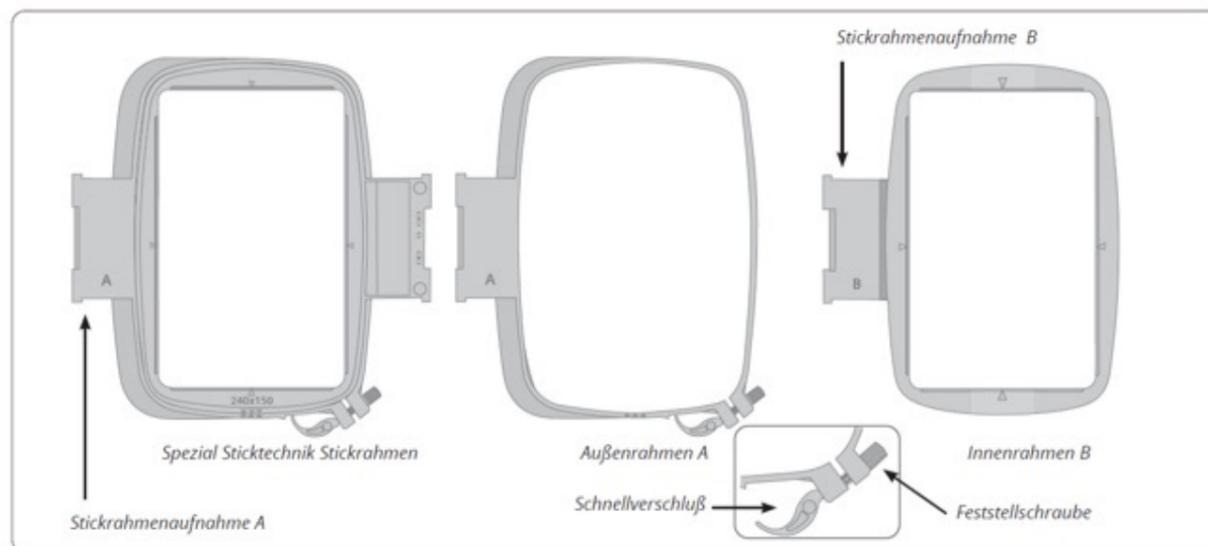
Der Spezialstickrahmen zum Wenden ist ideal für viele neue kreative Stickwendungen.





Je nachdem, welche Technik Sie verwenden, der Stickvorgang kann unterschiedlich verlaufen. Für jedes Stickmuster werden Sie von Ihrer Maschine angeleitet und darauf hingewiesen, wenn es an der Zeit ist, das Zubehör oder die Einstellungen der Maschine zu ändern.

Für die Techniken Filzen und Bobbin-Work benötigen Sie optionales Zubehör. Wie Sie dieses Zubehör verwenden, ist in der jeweiligen Bedienungsanleitung für das Zubehör beschrieben.



ANWENDUNG STICKRAHMEN FÜR STICKTECHNIKEN

1 Beim Einspannen immer mit der A-Seite nach oben legen. Der Stoff sollte mit der rechten Seite nach oben im Stickrahmen eingespannt werden. Öffnen Sie den Schnellverschluss am Außenrahmen A, und lösen Sie die Feststellschraube. Entfernen Sie den Innenrahmen B.

Legen Sie den Außenrahmen A auf eine feste, ebene Unterlage, wobei die Schraube rechts unten liegt.

Legen Sie das Vlies und den Stoff mit den rechten Seiten nach oben zeigend auf den Außenrahmen A.

2 Platzieren Sie den Innenrahmen B so auf Ihrem Stoff, dass die kleinen Pfeile an der unteren Kante des Innenrahmens zu sehen sind. Wenn die Stickrahmengröße im unteren Teil des Innenrahmens zu sehen ist, ist er richtig angebracht.

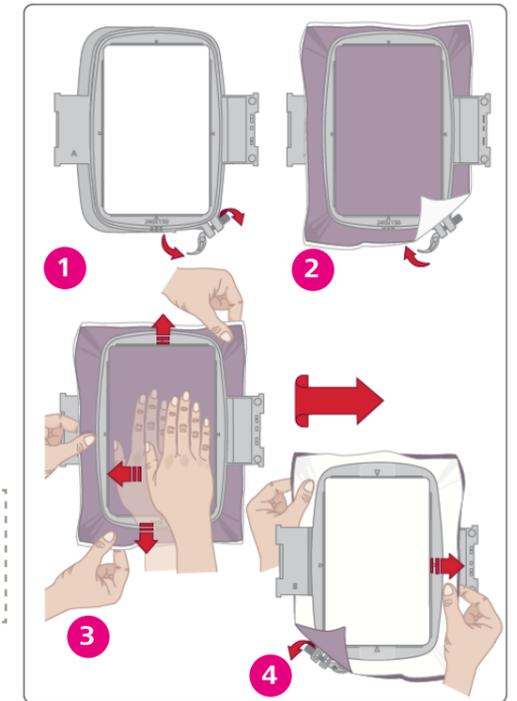
Hinweis: Verschiedene Techniken erfordern verschiedene Stabilisatoren. Auch die Platzierung des Stabilisators kann unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den Innenrahmen B fest in den Außenrahmen A. Im Gegensatz zu anderen Stickrahmen werden der innere und der äußere Rahmen nicht gleichmäßig ausgerichtet, sobald sie korrekt eingespannt sind.

Halten Sie den Stoff und das Vlies mit der rechten Hand während Sie mit der linken Hand den Stoff in Richtung des linken Rand des Stickrahmens ziehen. Ziehen Sie vorsichtig am Stoff außerhalb des Stickrahmens, bis er flach und straff im Stickrahmen liegt. Ziehen Sie den Stoff genauso sorgfältig an der Ober- und Unterseite des Rahmens, um ihn zu straffen. Schließen Sie den Schnellverschluss.

4 Wenden Sie den Stickrahmen. Ziehen Sie die Stoffkante nach links. Passen Sie den Druck des Außenrahmens durch Drehen der Feststellschraube an, bis er richtig fest sitzt. Der Stoff sollte für ein optimales Stickergebnis straff im Stickrahmen sitzen.

Tipps und Hinweise zum Einspannen für die verschiedenen Sticktechniken entnehmen Sie bitte der Anleitung des jeweiligen Zubehörs. Weitere Informationen finden Sie auch in den Anleitungen in Ihrer Maschine.



Hinweis: Wenn Sie mit angebrachter B-Seite sticken, aktivieren Sie bei den Stickeinstellungen „Gleitfuß“. Für Filztechniken verwenden Sie das Zubehör für Filzeffekte oder den Stickfuß R. Wenn Sie das Zubehör für Filzeffekte oder den Stickfuß R verwenden, müssen Sie für ein optimales Ergebnis möglicherweise die Drehhöhe des Nähfußes unter Einstellungen anpassen. Verwenden Sie bei angebrachter A-Seite den Sensorfuß Q.

EIN DESIGN WÄHLEN FÜR DEN STICKRAHMEN FÜR SPEZIALSTICKTECHNIKEN

Ihre Maschine informiert Sie für jedes Stickmuster, welche Farb-/Technikblöcke verwendet werden. Sie werden auch darauf hingewiesen, wann der Stickrahmen beispielsweise gewendet werden muss, wann Sie sich auf Filzen oder für Bobbin Work vorbereiten sollen.

Stickmotiv mit Filztechnik und Spezial Stickrahmen für Spezialtechniken

Über die Funktion **Farbe bearbeiten/Edit Color** sehen Sie die Sticktechniken, die in diesem Stickmotiv verwendet werden. Die ersten drei Farbblöcke des Motivs, sind mit der **Filznadel** **1** gekennzeichnet. Farbblock 4 und 5 enthalten reguläre **Stickgarnfarben** **2**.

Ist Ihr Stickmotiv gewählt, platzieren Sie es auf dem Color-Touch-Screen.

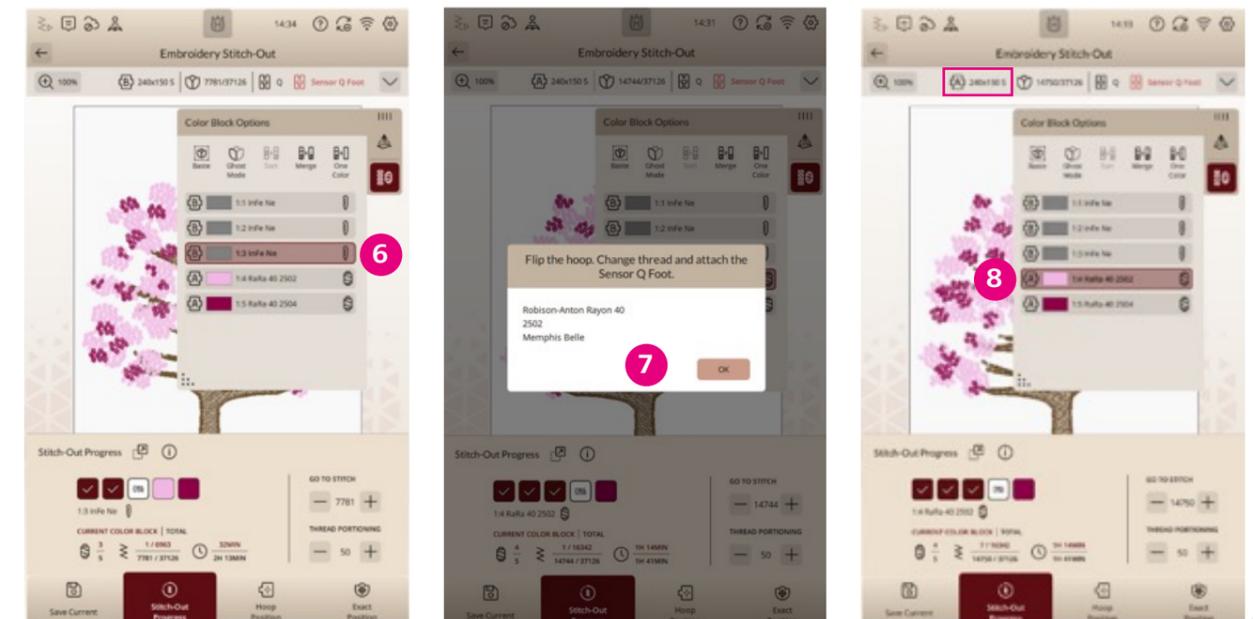
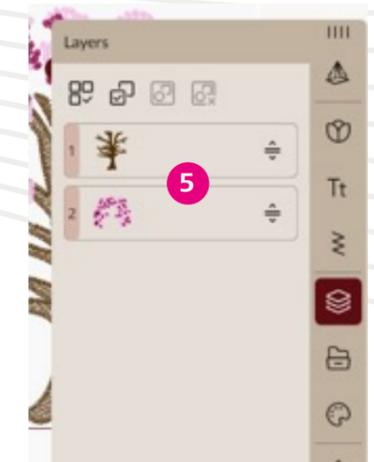
Über die Funktion **Lagen/Layer** **3** sehen Sie, dass das Stickmotiv aus zwei Stickblöcken besteht, die sich einzeln platzieren lassen. Das ist wichtig, beim Starten des zweiten Stickvorgangs, um das zuerst gestickte Motiv mit dem zweiten Motiv passgenau übereinander sticken zu können.



Tipp:

Sie können für den ersten Platzierungsvorgang beide **Motive gruppieren** **4** um so gemeinsam das Motiv an eine vorgesehene Stelle auf dem Stickbereich zu platzieren. Für den zweiten Stickvorgang können Sie die **Gruppierung** **5** wieder aufheben und den zweiten Teil des Stickmotivs an das zuvor gestickte sticken zu können

3. Bevor Sie in den Stickvorgang wechseln, bringen Sie das optionale Stickset für Filzeffekte (Art.Nr. 920617096) mit der Maschine an.
4. Wechseln Sie danach in den Stickvorgang. Sie werden aufgefordert Ihren **Stickrahmen anzubringen**. Sollten Sie versuchen die A-Seiten für die Filztechnik anzubringen, werden Sie aufgefordert, zur B-Seite zu wechseln.
5. Stickten Sie Ihren Filzblock.
6. Ist der **Technikblock** **6** beendet, werden Sie aufgefordert den **Stickrahmen zu wenden** **7**.
7. Wenden Sie zur **A-Seite** und sticken Sie die Standardstickerei **8**.

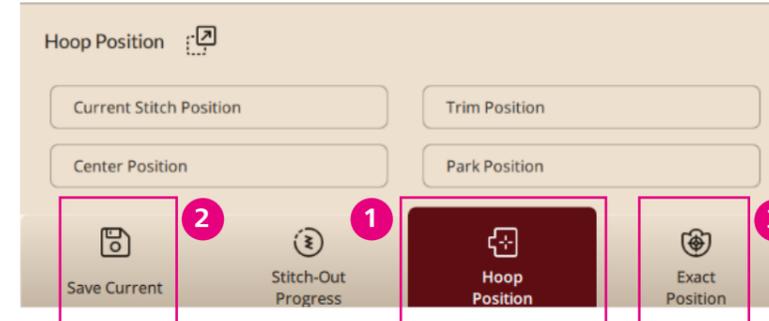
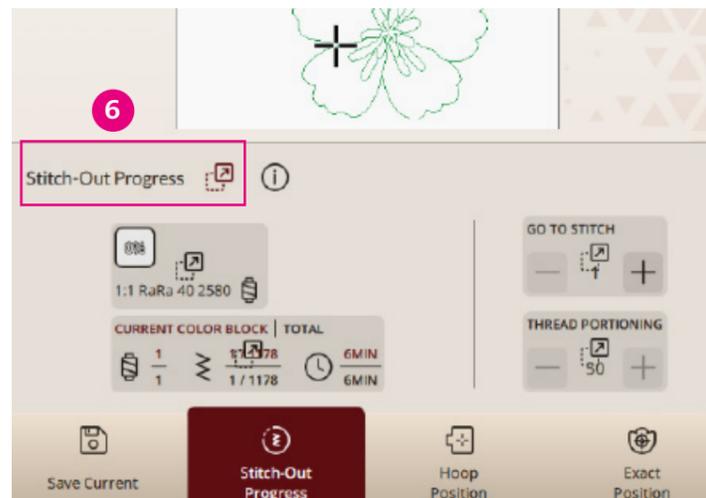
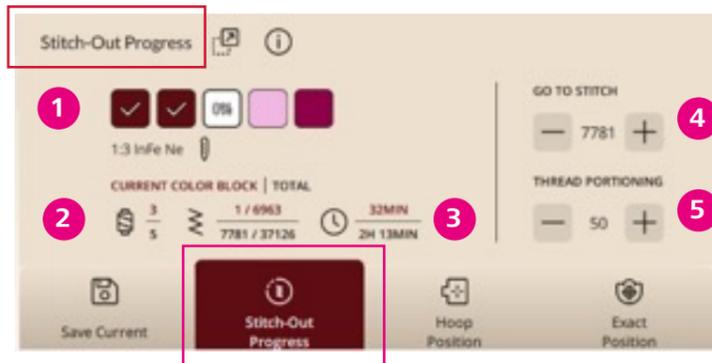


FUNKTIONEN IM STICKVORGANG

Der **Stickvorgang-Ablauf/Stitch-Out Progress** unterstützt Sie im Überwachen des Stickvorgangs. Alle Anzeigen lassen sich ausblenden, indem Sie erneut auf das Symbol für den **Stickvorgang-Ablauf/Stitch-Out Progress** tippen.

Die verschiedenen Funktionen im Stitch-Out/Stickvorgang

- 1 Anzeige der **Farbblöcke** und der **Blocktechnik**.
- 2 Anzeige der **insgesamten Farbblöcke**. In rot dargestellt wird der aktuell gestickte Farbblock mit seiner Stichanzahl.
- 3 Die Stickzeitdauer des **aktuellen Farbblöcke** wird in **rot**, die Gesamtstickzeitdauer in **schwarz** angezeigt.
- 4 Mit den Plus- und Minustasten unter **Go To Stitch/Zum Stich springen**, können Sie sich auf dem Stickbereich vorwärts und rückwärts im Design bewegen, um einen ungewollten Fadenriß beispielsweise auszugleichen.
- 5 **Thread Portioning/Fadenzuteilung** erlaubt Ihnen den Fadenzuteilungswert mit den Plus- und Minustasten manuell zu verringern, z.B. wenn der Unterfaden auf dem Stickbereich nach oben gezogen wird.
- 6 Durch das **Herauslösen von Bearbeitungsfunktionen** lassen sich Anwendungsfunktionen, die für einen Bearbeitungsvorgang auf dem Bildschirm wichtig sind, selektiv auf dem Touch-Screen anzeigen. Sollte für den Stickvorgang beispielsweise die Funktion des aktuellen Farbblocks häufiger benutzt werden, kann die Funktion auf den Bildschirm gezogen werden. Alle weiteren Bearbeitungsfenster können dann geschlossen werden. So entsteht eine individuelle Anwendungsoberfläche, passend zum gewünschten Bearbeitungsvorgang am Bildschirm.



Mit der Funktion **Hoop Position/Stickrahmenpositionen** 1 lässt sich der Stickrahmen in die angegebenen Bereiche verfahren.

- **Current Stitch Position** steht für die **Aktuelle Stichpostion** im Stickmotiv.
- **Center Position** verfährt zur **Mittenpostion des Stickrahmens**.
- Die **Park Position** verfährt den Stickarm des Stickaggregats für den Transport im Stickkoffer.
- Die **Trim Position** verfährt den Stickrahmen, um Sprungstiche bequem schneiden zu können, oder auch Cutworkelemente zu entfernen.

Reicht die Zeit nicht, um ein begonnenes Stickdesign zu Ende zu sticken, verwenden Sie einfach die **Save Current Schaltfläche** 2. Selbst bei Stromausfällen bleiben Ihre vorgenommenen Einstellungen fürs Stickgen gespeichert.

Die **Exakt Muster Positionier Funktion** 3 ist für eine optimale Platzierung von Designs auf dem Stickbereich im Modus Stickvorgang immer aktivierbar.

NOTIZEN

DER MEGA TURNTABLE HOOP

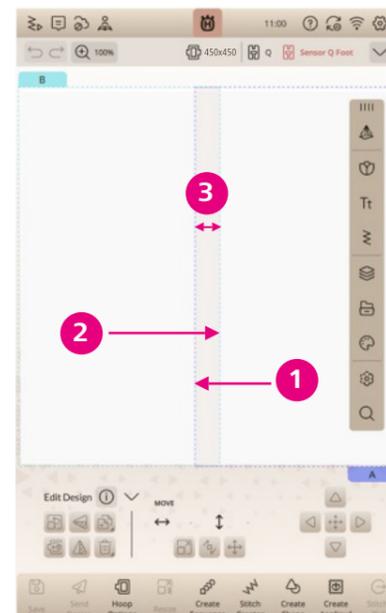
Unübersehbar ist die riesige Stickfläche von 450 x 450 mm des Mega Turnabel Embroidery Hoops. Er ist für alle ideal, die gerne groß sticken ohne viel Um-, Ein- oder Ausspannen. Stoffoberflächen sind vor ihrer weiteren Verarbeitung so einfach und optimal zu besticken. Einmal eingespannt, entstehen zauberhafte Stickflächen in Größe 3XL! Durch die stabile Rahmenkonstruktion, den Schnellspanverschluss, den optimalen Auslösemechanismen, lässt sich Stoff gut einspannen, ausrichten und sticken. Die Stickfläche wird häufig bestickt, der Stickrahmen zur Fertigstellung des Designs gedreht.

1. Wählen Sie den Mega Turnable Hoop 450 x 450 mm aus.
2. Die Stickrahmenfläche wird in 2 Bereichen angezeigt. Sie sehen **Teil A 1** auf der rechten Seite und **Teil B 2** auf der linken Seite dargestellt. **Der Teil A** wird in einer **lila Umrangungsfarbe** angezeigt, der **Teil B** in einer **türkisen Umrangungsfarbe**. In **der Mitte** treffen sich beide Umrangungen des Stickbereichs und gehen etwas in den jeweils anderen **Stickhälftenbereich 3** über. Die farbige angezeigten Bereiche sind beim Platzieren von Designs zu berücksichtigen und dürfen nicht überlappt werden. Ein einteiliges Design ist nicht stickbar. Für den 450 mm x 450 mm **Mega Turnable Hoop** muss das Design in zwei Desinghälften vorliegen.

Sie können Designs für den Mega Turnable Hoop verwenden, die

- a) integriert sind in der Designer EPIC™3
- b) aus der mySewnet™ Library stammen (ein gültiges Abonnement für mySewnet™ ist erforderlich)
- c) Sie selbst gestalten, zum Beispiel mit der mySewnet™ Sticksoftware

3. Beim Platzieren Ihres Stickmotivs achten Sie darauf, dass beide Stickrahmenhälften (A und B) belegt werden. Die Designhälfte für A darf nicht über den vordefinierten Bereich für den Stickbereich A hinaus gehen. Die Designhälfte für B darf nicht über den vordefinierten Bereich für den Stickbereich B hinaus gehen.
4. Wählen Sie ein **Design 4** für den 450 x 450 mm Stickrahmen. **Signature 1**.

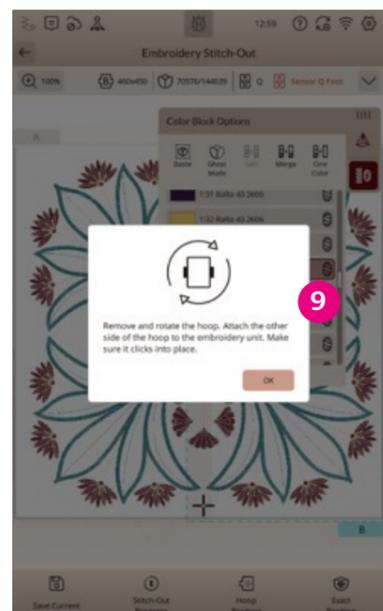
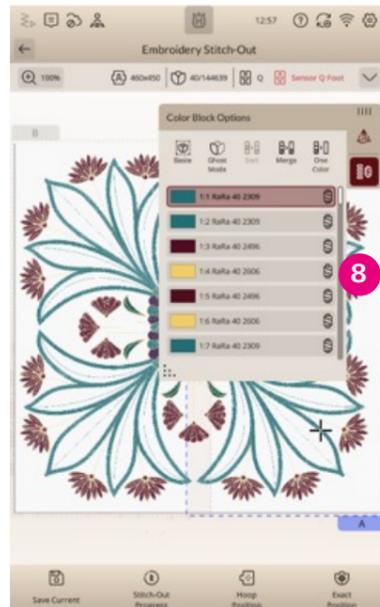


5. Sobald Sie in eine der beiden Designhälften hineintippen, wird die **Designhälfte A oder B** mit einer Designauswahlbox umrandet angezeigt. Bei Neuwahl ist eine der Designhälften bereits markiert.
6. Verwenden Sie die **Zoom Funktion 5**, um zu sehen, ob die Designumrandung auf den vorgesehen Stickbereich platziert ist.
7. Mit der **Projektorfunktion 6** lassen sich die Stickbereiche auf der Stickrahmenfläche kontrollieren.



8. Mit der **Muster Exakt Positionieren 7** Funktion lässt sich feststellen, ob der **Bereich A** passgenau an den **Bereich B** auf dem Stickbereich im Stickrahmen trifft **7.1**.
9. Im **Stickvorgang** sortieren sich die **Stickgarnfarben 8** für den Stickvorgang für die erste Designhälfte.
10. Für die zweite Designhälfte erhalten Sie eine Meldung auf den **Color-Touch-Screen**, um den **Stickrahmen zu drehen 9** für die zweite Designhälfte.
11. Überprüfen Sie, ob die zweite Hälfte an die zuerst gestickte angepasst werden muss. Die Funktion **Exakt Positionieren 10** unterstützt Sie dabei.





mySewnet™

STICKTECHNIKEN DER DESIGNER EPIC™ 3

Über 30 verschiedene Sticktechniken wie Cutwork, Filzen, Croché, Richelieu, Applikationspatches und vieles mehr können Sie mit der **Designer EPIC™3** umsetzen. Über den JoyOS Advisor™ können Sie Anleitungen zu den verschiedenen Techniken auswählen.

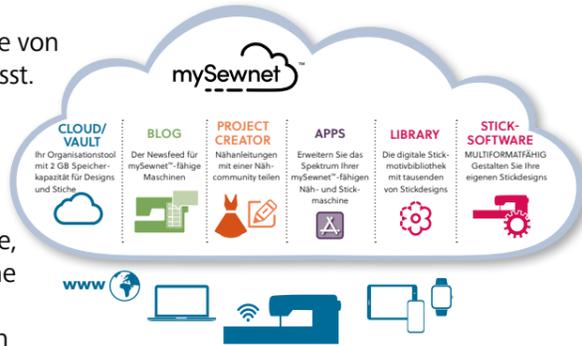
Hinweis: Alle Anleitungen des JoyOS-Advisors™ stehen mit einem späteren Update zur Verfügung.

Tipp:

Projizieren Sie das Abbild eines Stickmotivs auf Ihren eingespannten Stoff für eine Platzierungsannäherung. Sie können die Stickposition sehen, um sie allgemein auf dem Stickbereich zu platzieren, oder um beim Ein- und Ausspannen eine Referenz für eine erneute Platzierung zu erhalten. Mit der Funktion „Exakte Positionierung“ können Sie jederzeit die Feinabstimmung für eine korrekte und exakte Platzierung vornehmen.

VERBINDEN & GRENZENLOS GESTALTEN

mySewnet™ ist ein riesiges Ecosystem, welches eine Gruppe von cloubasierten Diensten wie Apps und Anwendungen umfasst. Mit Ihnen erleben Sie eine völlig neue Welt des Nähens und Stickens. Diese Dienste können von überall aus angewendet werden, von zu Hause, an der mySewnet™-fähigen Maschine, am Computer, am Tablet auf dem Sofa oder mit dem Smartphone im Bus, im Zug, also auch und gerade, wenn man unterwegs ist. An jedem Ort, wo immer es eine Netzverbindung gibt, kann auf mySewnet™ zugegriffen werden. In Punkto Digitalisierung hat Nähen und Stickens eine rasante Entwicklung genommen und es eröffnen sich neue Möglichkeiten kreativ zu sein.



DIE MYSEWNET™ VORTEILE: VERBINDEN

Einfaches Speichern und Übertragen von Designs über die mySewnet™- CLOUD. Erhalten Sie Benachrichtigungen über neue Maschinensoftware-Updates und kabellose Downloads.

UNTERSTÜTZEN

Holen Sie sich Hilfe und Anleitungen, überwachen Sie den Stickvorgang, Musterplatzierungen und mehr. Mit den kostenlosen Android™- oder iOS®-Apps können das Smartphone oder Tablet mit der Designer EPIC™ |3 verbunden werden, auch wenn sich diese nicht im selben WiFi- Netzwerk befinden.

ENTDECKEN

Durchsuchen des mySewnet™-Blog direkt auf dem Color Touch Screen nach Neuigkeiten, Tipps und Hinweisen, Projekten und Designs.

Die mySewnet™-Mobile APP unterstützt Sie auch beim Platzieren von Stickmotiven auf Ihr Stickprojekt. Dazu laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone und melden sich mit Ihrem mySewnet™-Konto an. Sie machen ein Bild mit Ihrem Smartphone und der geöffneten App von Ihrem eingespannten Stoff. Markieren Sie vor dem Einspannen auf dem Stoff Linien, die für Ihre Platzierung wichtig sind. Beispielsweise eine Linie unter einer aufgesetzten Tasche, wenn dort ein Motiv unterhalb gestickt werden soll. Das Foto, das Sie von Ihrem eingespannten und markiertem Stoff gemacht haben, wird an den Color Touchs Sreen Ihrer Designer EPIC™ |3 gesendet. Danach wählen Sie Ihr gewünschtes Design auf der Maschine und platzieren es auf dem Bildschirm. Am besten auf die gewünschte und markierte Stelle die Sie im Bildschirm sehen.

Hinweis: Die Exakt Muster Positionieren Funktion der Maschine können Sie zur Überprüfung der Musterpositionen zusätzlich verwenden. Auch mit der Projektor Funktion überprüfen Sie die Platzierung Ihres Motivs.



Ausführliche Infos zu mySewnet™ Anwendungen und Apps erhalten Sie über die mySewnet™ Broschüre.

[Zur mySewnet™ Broschüre >>](#)

MYSEWNET™ LIBRARY

Was sich so verrückt anhört, ist ein Traum für alle Kreativen und Stickbegeisterten. Sicher kennen Sie Spotify® oder Netflix-Streaming-Dienste. Sie ermöglichen Ihnen Zugang zu Musik oder Filmen, die Sie nicht downloaden möchten. Sie nutzen den Streaming-Dienst online, 24h am Tag. Das ist pure Freiheit und gibt es jetzt auch für Stickmotive.

Die mySewnet™ LIBRARY ist eine digitale Bibliothek für hochwertige Stickdesigns. Designs sind direkt über einen Design-Streaming-Dienst auf den Touchscreen der Designer EPIC™ |3 ladbar! Sie haben sofort Zugriff auf die Designs und können Ihr Projekt starten.

Auch News und Sticktipps gibt es dort. Es ist auch möglich Designs der mySewnet™ LIBRARY z.B. an die PREMIER+™ 2, oder mySewnet™ Sticksoftware zu senden, für eine vereinfachte weitere Bearbeitung.

Hinweis: Die mySewnet™ LIBRARY ist Bestandteil des mySewnet™ 90 Tage Probeabonnements, das Ihnen den Zugriff auf eine Vielzahl von Stickdesigns ermöglicht. Die Gestaltung von individuellen Stickdesigns für Ihre Projektideen können Sie mit der mySewnet™ PLATINUM realisieren.

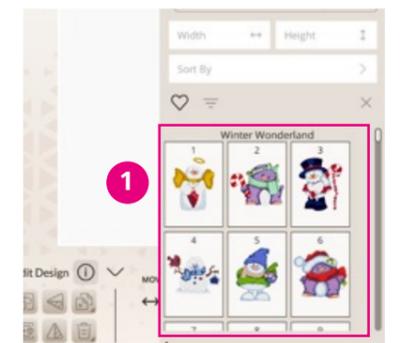
- Mit einem gültigen Abonnement, das Sie monatlich auf der mySewnet™ Webseite oder jährlich bei Ihrem Fachhandelspartner abschließen können, mit verbundenem WiFi an der Maschine und Anmeldung bei Ihrem mySewnet™ Konto, wird das **mySewnet™ LIBRARY-Menü** auf Ihrer Maschine aktiv **1**.

mySewnet™ Abonnement Webseite

[Zur mySewnet™ Website >>](#)

mySewnet™ Abonnement Fachhändlersuche

[Zur Fachhändlersuche >>](#)

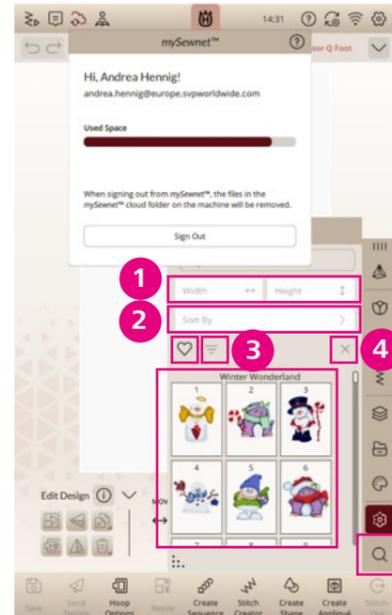


- Über das Design Auswahl Menü können Sie durch Scrollen Ihre gewünschten mySewnet™ LIBRARY-Designs auswählen, Sie können über die Filterfunktionen Ihre Wahl präzisieren.

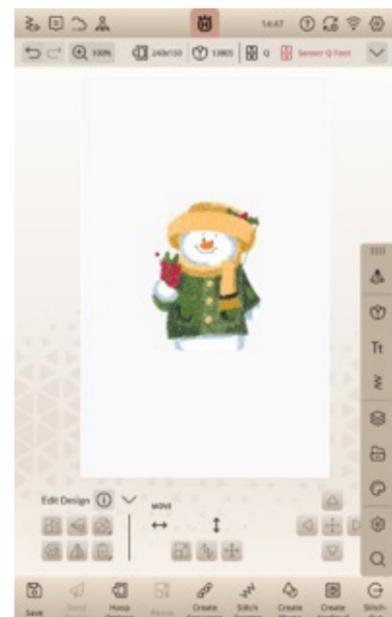
DESIGNS LADEN

- Mit der **Suchfunktion (Lupe)** lassen sich die verschiedenen Designtypen abrufen. Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Filtern und Sortieren von Designs.
- Filtern Sie Designs nach Größe, indem Sie den Höchstwert für die **Breite (Width) und/oder die Höhe (Hight)** **1** ändern. Die von Ihnen in der Library als mySewnet™ Lieblingsdesigns gekennzeichnete Designs (**Herzsymbols**) lassen sich auch durch Antippen der Schaltfläche **Liebblingsdesigns** (Herzsymbols) auf Ihrer Maschine sortieren. Sie können die Designs außerdem nach **Farbblockanzahl, Größe und Stichanzahl** sortieren (**Sort by**) **2**. Durch Antippen der Schaltfläche **Sortierrichtung** **3** wird vom höchsten zum niedrigsten Wert sortiert. Durch erneutes Antippen der Schaltfläche Sortierrichtung wird in umgekehrter Richtung, vom niedrigsten zum höchsten Wert sortiert.
- Durch Antippen von **Zurücksetzen (x)** – **4** können Sie alle angewendeten Filter zurücksetzen und Ihre Suche aufheben.

Hinweis: Sollten Sie über kein gültiges mySewnet™-Abonnement verfügen, wird das Menü mySewnet™ LIBRARY zwar auf Ihrer Maschine angezeigt, allerdings ohne Designs.



Library mit angemeldetem mySewnet™ Konto und aktivem Abonnement.



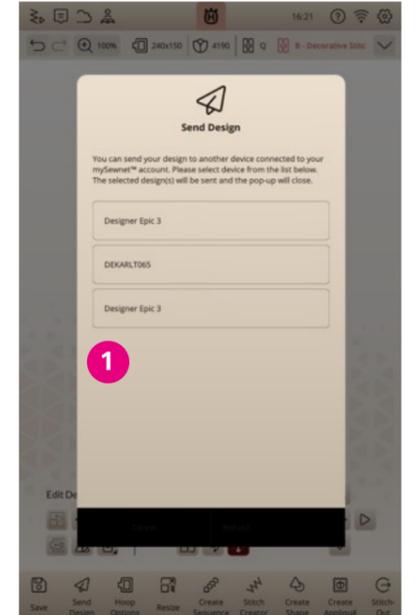
Hinweis: Sticksoftware Abonnements von mySewnet™ SILVER, GOLD und PLATINUM, sowie des Streaming-Diensts mySewnet™ Library, erweitern zusätzlich das kreative Leistungsspektrum der Designer EPIC™|3 für nahezu unendlich viele Möglichkeiten.

Tipp:

Anwendungsideen zur mySewnet™ PLATINUM finden Sie auf unserem Youtube Kanal. Sehen Sie sich die mySewnet™ Web-Seminare an.

[Zum Youtube Kanal >>](#)

Mit der praktischen Sendefunktion der Designer EPIC™|3 können Sie Ihr Design auf ein anderes mySewnet™-fähiges Gerät senden, das mit Ihrem mySewnet™ Konto angemeldet ist. Wählen Sie das Gerät aus der zur Auswahl stehenden Liste. Das ausgewählte Design wird gesendet und das Popup Fenster geschlossen. **1** Senden Sie das Design an Ihren PC mit geöffneter mySewnet™ Sticksoftware, können Sie das Design bearbeiten, zurücksenden und weiter bearbeitet sticken. **2**



OPTIONALES ZUBEHÖR

Sie werden staunen welche Möglichkeiten, mit dem richtigen Zubehör, in Ihrer Näh- und Stickmaschinen stecken. Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihre Projekte noch einzigartiger.

DAS OPTIONALE BÄNDEREFFEKT-SET FÜR PERLEN, WOLLE UND BÄNDER

Projekte, die mit dem Designer Bändereffekt-Set für Bänder, Wolle und Perlen erstellt werden, faszinieren nicht nur durch ihre außergewöhnliche Optik, sie machen auch unglaublich viel Spaß beim Sticken. Ob Perlenband, Wollgarn oder Bändervarianten, Sie entscheiden über den Look. Die Bänder werden wie bei einer übergroßen Spule vorgewickelt, dann setzen Sie das Designer Bändereffekt-Set für Bänder, Wolle und Perlen an Ihre Maschine, wählen Ihr Stickmotiv und los gehts.



Videos ▶



WEITERES OPTIONALES ZUBEHÖR



✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.	✓	Name	Kategorie	Artikel Nr.
	Transparenter Nahtzugabenfuß für IDF System	Praktisches Nähen	920614096		Bandapplizierfußset	Dekorative Ziereffekte	920614096
	Rollnäherfuß	Praktisches Nähen	412990245		3 mm Säumerfuß für Muschelnah	Dekorative Ziereffekte	411852045
	Kapper 9 mm	Praktisches Nähen	413185545		2 mm Säumerfuß für Muschelnah	Dekorative Ziereffekte	411852445
	Nahtverdeckter Reißverschluss, transparent	Praktisches Nähen	413286545		11-Lochgarnfuß für IDF System	Dekorative Ziereffekte	920621096
	Knopfannäherfuß mit Haltevorrichtung	Praktisches Nähen	412934545		Drei-Lochgarnfuß für IDF System	Dekorative Ziereffekte	920615096
	Faltenlegerfuß	Praktisches Nähen	920032096		Garnführungsset	Dekorative Ziereffekte	920453096
	Schmalereißverschluss	Praktisches Nähen	412565745		Reliefstickfuß Set*	Dekorative Ziereffekte	920215096
	Kantensäumerfuß	Praktisches Nähen	413248845		Spezial Spulenkorb	Dekorative Ziereffekte	920452096
	Nahtverdeckter Reißverschlussfuß	Praktisches Nähen	920458096		Reliefeffekt-Set*	Dekorative Ziereffekte	920403096
	Kräuselfuß	Praktisches Nähen	920571096		Transparenter Kantennäherfuß B mit Lineal rechts	Nostalgie Nähtechniken	920624096
	Linksseitiger Säumerfuß	Praktisches Nähen	920569096		Transparenter Kantennäherfuß B mit Lineal Mitte	Nostalgie Nähtechniken	920623096
	Kantennäherfuß mit Lineal rechts für IDF System	Praktisches Nähen	920570096		Transparenter B Fuß	Nostalgie Nähtechniken	920622096
	Kantennäherfuß mit Lineal in der Mitte für IDF System	Praktisches Nähen	920565096		9 Rillen Biesenfuß	Nostalgie Nähtechniken	412370045
	Einfachkederfuß	Heimdeko	412627045		7 Rillen Biesenfuß	Nostalgie Nähtechniken	412362845
	Doppelkederfuß	Heimdeko	412627145		5 Rillen Biesenfuß mit Biesenzunge	Nostalgie Nähtechniken	412369945
	Säumer 10 mm	Heimdeko	412990045		3 Rillen Biesenfuß mit Biesenzunge	Nostalgie Nähtechniken	412992845
	1/4" Bändereinfasser	Heimdeko	412989545		Markierfuß	Nostalgie Nähtechniken	413162345
	Verstellbarer Schrägbändereinfasser	Heimdeko	412985045		Spezial Candlewicking Fuß	Nostalgie Nähtechniken	413162345
	Säumerfuß 5 mm	Heimdeko	411851745		Freihandrahmen	Quilten	412538845
	Maxi Paspelfuß	Heimdeko	413195145		Transparenter offener Freihandnäherfuß	Quilten	412860645
	Klarsicht Paspelfuß	Heimdeko	413097145		Offener Freihandfuß mit Federung (Sprungfunktion)	Quilten	920619096
	Zirkellineal	Dekorative Ziereffekte	920344096		Freihand Rulerfuß	Quilten	920508096
	Zirkellineal Schablonen	Dekorative Ziereffekte	920727096		Transparenter Applikationsfuß	Quilten	413031945
	Kordonierfuß	Dekorative Ziereffekte	412580545		Applikationsfuß	Quilten	920564096
	Kordelfuß	Dekorative Ziereffekte	411850945				
	Mini Paspelfuß	Dekorative Ziereffekte	413183045				
	Litzenfuß	Dekorative Ziereffekte	412989845				

*Benötigt das Garnführungs Set: ArtikelNr. 920453096



✓ Name	Kategorie	Artikel Nr.
Freihandecho Quiltingfuß	Quilten	413320245
Offener Freihandnähhfuß (gleitend)	Quilten	412801045
Anschiebetisch mit anpassbarer Führung	Quilten	920808096
1/2" Quilt Bandenfasser	Quilten	920507096
5/8" Quilt Bandenfasser	Quilten	920726096
Quiltfuß für IDF-System	Quilten	920568096
1/4" Klarsicht Patchworkfuß mit Führung	Quilten	920652096
Klarsichtfuß zum Nähen in der Naht	Quilten	920653096
1/4" Klarsicht Patchworkfuß mit Führung	Quilten	920651096
Anpassbarer Nähfuß zum Nähen in der Naht	Quilten	920567096
Anpassbarer 1/4" Patchworkfuß mit Führung für IDF System	Quilten	920566096
Anpassbarer 1/4" Fuß	Quilten	920455096
Anpassbarer 1/4" Fuß mit Führung	Quilten	920566096
DESIGNER™ Embellishment Attachment (Bänder, Wolle, Perlen)	Embroidery	920594096
Bändereffekt-Set	Embroidery	920562096
Stickset für Filzeffekte	Embroidery	920617096
Hat Hoop Accessory	Embroidery	920485096
Metal Hoop Fabric Guide Set	Embroidery	920509096
Embroidery Cutwork Nadel Kit	Embroidery	920268096
Magnetset für Metal Hoop	Embroidery	620132696
Mega Turnable Hoop (460x450mm)	Embroidery	920809096
Special Techniques Hoop (240x150mm)	Embroidery	920810096
Free-Arm Embroidery Hoop (100x150mm)	Embroidery	920811096

✓ Name	Kategorie	Artikel Nr.
Mega Quilters Hoop# (260x260mm)	Embroidery	920563096
DESIGNER Crown Hoop# (260x200mm)	Embroidery	413116501
Mega Endless Hoop# (260x150mm)	Embroidery	920307096
Quilters Hoop# (200x200mm)	Embroidery	920264096
Endless Hoop II# (180x100mm)	Embroidery	920310096
Do All Quilters Hoop# (150x15mm)	Embroidery	920115096
5" x 7" Design Hoop# (180x130mm)	Embroidery	920644096
Quilters Metal Hoop#	Embroidery	920597096
Large Metal Hoop# (240x150mm)	Embroidery	920438096
Medium Metal Hoop# (180x150mm)	Embroidery	920362096
Small Metal Hoop# (100x100mm)	Embroidery	920439096
Mini Embroidery Spring# Hoop (40x40mm)	Embroidery	412573901
Small Square Hoop# (80x80mm)	Embroidery	920334096
Vergrößerungslupen Set	Zusätzliches Zubehör Accessories	920595096
Multifunktions Fußanlasser	Zusätzliches Zubehör	920561096
Ausgleichsplatte	Zusätzliches Zubehör	413105601
Blaue Spulen (8er Packung)	Zusätzliches Zubehör	920434096
Vorgespulte Spulen (10er Packung)	Zusätzliches Zubehör	920536096
Vorgespulte Spulen (1er0 Packung)	Zusätzliches Zubehör	920535096
Fadennetz	Zusätzliches Zubehör	412397701
Magnetische Kantenführung	Zusätzliches Zubehör	920506096

*Erfordert den Quiltband Einfasser mit Führung für das IDF-System, ArtikelNr. 920568096
Bei Verwendung mit dem Hoop Adapter.
Änderungen vorbehalten.

HUSQVARNA® VIKING® STICKVliese

Stickeffekte sorgen nicht nur für attraktive Stoffhighlights, sie sind auch Visitenkarte Ihrer Stickfertigkeiten. Neben einer Stickmaschine benötigen Sie für den Stickvorgang qualitativ hochwertiges Stickgarn und Bobbins. Eine Stickschere ist empfehlenswert, denn mit ihr lassen sich Stickfäden knapp am Projekt trimmen und Applikationsstoff dicht an der Kontur zurückschneiden.

Für die nötige Unterstützung Ihres Stoffes beim Sticken sorgen Stickstabilisatoren. Sie verhelfen nicht nur zu einer schönen Optik, sie geben Stabilität beim Sticken und unterstützen den Stickvorgang Ihrer Maschine. Übrigens, wirken Zierstiche im Ergebnis noch schöner, wenn man Vlies unterlegt.



HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY Art.-Nr. 920778096, 15IN X 10YD

Gewebte Stoffe eignen sich perfekt für die ersten Schritte mit der Stickmaschine. Sie sind relativ robust und es übt sich leicht mit ihnen, Stickvlies in den Stickrahmen einzuspannen. Für gewebte Stoffe, wie Baumwolle, Jeans oder Leinen, empfiehlt sich das Husqvarna® VIKING® Tear-A-Way, ein abreißbares Faservlies. Die faserige Vliesqualität erleichtert das Abreißen nach dem Stickvorgang und hinterlässt dabei kaum Rückstände an den Nahtändern. Übrigens, Tear-A-Way Stickvliese eignen sich optimal zur Stabilisierung von Zier- und Popup-Stichen Ihrer Nähmaschine.

So wird das Vlies verwendet:

1. Schneiden Sie ein Stück Tear-A-Way in der gewählten Stickrahmengröße, plus mindestens 2,5 cm, auf jeder Seite, zu.
2. Legen Sie das Vlies auf die linke Seite des Stoffes. Spannen Sie Stoff und Vlies straff und faltenfrei in den Stickrahmen ein.
3. Sticken Sie Ihr Design und reißen anschließend überschüssiges Vlies vorsichtig auf der Stoffrückseite ab.



HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY BULK Art.-Nr. 920779096 15IN X 25YD

HUSQVARNA® VIKING® TEAR-A-WAY WIDE Art.-Nr. 920756096 20IN X 10YD



Mehr Stickvliese finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörcatalog >>**

HUSQVARNA® VIKING® NÄHMASCHINENNADLEN

Verschiedene Nähtechniken und die professionelle Verarbeitung spezieller Materialien erfordern speziell geformte Nadeln. Beim Nähen macht sich die Qualität und Form der Nadel sofort bemerkbar. Mit der richtigen Nähmaschinennadel erzielen Sie optimale Nähergebnisse und vermeiden Beschädigungen am Material.



Die gesamte Übersicht der Nadeln finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörcatalog >>**



UNIVERSAL NADELN

Für gewebte Stoffe, Naturfasern, synthetische Stoffe. Eine für Vieles. Universalnadeln verfügen über eine leicht abgerundete Spitze und schonen das Gewebe beim Einstechen.

- Art.-Nr. 920705096 (Stärke 60/08) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920693096 (Stärke 70/10) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920688096 (Stärke 70/10) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920694096 (Stärke 80/12) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920537096 (Stärke 80/12) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920695096 (Stärke 90/14) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920689096 (Stärke 90/14) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920696096 (Stärke 100/16) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920690096 (Stärke 100/16) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920691096 (Stärke 110/18) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920692096 (Sortiment) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920538096 (Sortiment) 10er-Packung



TITANIUM UNIVERSAL NADELN

Hohe Abriebfestigkeit dank Titanbeschichtung. Das große Nadelöhr schont den Faden und verhindert Fadenriss.

- Art.-Nr. 920697096 (Stärke 80/12) 5er-Packung
- Art.-Nr. 920698096 (Stärke 90/14) 5er-Packung



TITANIUM UNIVERSAL NADELN

Für gewebte Stoffe. Die Titanbeschichtung ist beständig gegen Klebevliese und verbessert das Nähen durch dicht gewebte Stoffe.

- Art.-Nr. 920709096 (Stärke 100/16) 10er-Packung
- Art.-Nr. 920712096 (Stärke 110/18) 10er-Packung



HUSQVARNA® VIKING® SCHEREN

Unser Husqvarna® VIKING®-Scheren-Sortiment mit allem, was Klängen hat. Perfekt für Hand-arbeits- und DIY-Projekte. Hochwertige Verarbeitung dank geschmiedetem Edelstahl und Chrombeschichtung. Außerdem liegen sie gut in der Hand und schneiden Stoff und Faden mühelos.

Die gesamte Übersicht der Scheren finden Sie im **Husqvarna® VIKING® Online Zubehörcatalog >>**



Präzisionsschliff für die Klingenkanten – ideal für präzise Schnitte

Geschmiedeter rostfreier Stahl gibt den Klängen zusätzliche Festigkeit.

Für guten Halt und hochwertige Anwendung sind die Scherenteile mit Schrauben und Bolzen verbunden.

Sandgestrahlte Nickel-Chrom-Beschichtung für lang anhaltende Anwendungen, gute Verschleißfestigkeit

Für ermüdungsfreies und ergonomisches Arbeiten.

SCHNEIDERSCHERE

Zuverlässig und präzise schneidet Sie Stoff mühelos.

20,3 cm
Art.-Nr. 920672996



STICKSCHERE 2-FACH GEBOGEN

Perfekt zum Schneiden im Stickrahmen. Durch die gebogene Form wird der Stoff nicht mit den Händen berührt.

15,2 cm
Art.-Nr. 920668996



APPLIKATIONSSCHERE

Ideal zum Verarbeiten von Applikationen oder Quilts. Dank paddelförmiger Klinge liegt sie schön flach auf und verhindert das Einschneiden in den Stoff. Großer Schneideradius zum Schneiden von mehreren Stofflagen.

15,2 cm
Für Rechtshänder
Art.-Nr. 920669996

Für Linkshänder
Art.-Nr. 920670996F



STICKSCHERE 2-FACH GEBOGEN

Perfekt zum Schneiden im Stickrahmen. Durch die gebogene Form wird der Stoff nicht mit den Händen berührt.

15,2 cm
Art.-Nr. 920668996





**UNÜBERTROFFENE LEISTUNG
HERAUSRAGENDE AUSSTATTUNG
ERSTKLASSIGES DESING**

Wir wünschen erfüllende, kreative Anwendungsideen und viel Freude beim Nähen und Sticken mit Ihrer Designer EPIC™|3.

Herzlichst - Husqvarna® VIKING®!

VSM Deutschland GmbH, An der RaumFabrik 34, D-76227 Karlsruhe
VIKING ist eine Marke von KSIN Lux embourg II, S.a.r.l. HUSQVARNA und das „H“ sind Marken von Husqvarna AB und werden unter Lizenz verwendet.
© 2023 KSIN Lux embourg II, S.a.r.l. Alle Rechte vorbehalten.

www.husqvarnaviking.com

Keine Haftung für Druckfehler. Alle Angaben gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.
Stand 12/2023. Technische Änderungen vorbehalten.



[instagram.com/husqvarnavikingde](https://www.instagram.com/husqvarnavikingde)



[facebook.com/husqvarnavikingeu](https://www.facebook.com/husqvarnavikingeu)



Die E-Magazine der TUCHführung finden Sie **hier** >>